Oberurseler Woche

Auflage: 22.600 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 14. November 2019 | Kalenderwoche **46**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Die frisch gekürte Taunus-Karnevalsprinzessin Vanessa I. (2. v. l.) lässt sich zusammen mit ihrem Hofstaat – den Pagen Angie Deicke und Natalie Tomillo sowie Hofmarschall Sabine Wagner (v. l.) – auf der Bühne der Stadthalle von ihrem Volk feiern. Foto: fch

Vanessa I. übernimmt das Regiment

Oberursel (fch). Begeisterte „Orschel Helau!"-Rufe verkündeten am Montagabend in der Stadthalle den Start in die fünfte Jahreszeit. Der von fünf Karnevalsvereinen gebildete Narrenrat hatte zur glanzvollen Inthronisationsfeier der neuen Taunus-Karnevalsprinzessin 2019/20 eingeladen. Unter dem Beifall der Narren im vollbesetzten Saal wurde die neue närrische Hoheit Vanessa I. samt Hofstaat willkommen geheißen.

Zum Gefolge von Prinzessin Vanessa I. – mit bürgerlichem Namen Vanessa Küster, geborene Hecker – aus „Bad Bommersheim am See" gehören ihr Hofmarschall Sabine Wagner sowie ihre Pagen Natalie Tomillo und Angela Deicke. Das charmante Quartett aus den Reihen des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV), der in diesem Jahr 3 x 11 Jahre jung ist, eroberte das Publikum im Sturm. Indem sie aus den Händen von Ex-Prinz Jürgen Sommer als Insignie ihrer Herrschaft das Hoheitszepter mit schwarzer Katze, bunten Bändern und Kugeln entgegengenommen hatte, und Hofmarschall Sabine den als „Knüppel" bezeichneten Hofmarschallstab in Händen hielt, war die Inthronisation amtlich.

„Gemeinsam Großes schaffen"

In der von Hofmarschall Sabine verlesenen Proklamation betonte Vanessa I., dass sie das Narrenvolk nach besten Wissen und Gewissen regieren und repräsentieren werde. Im Mittelpunkt ihrer Kampagne 2019/20 soll die Fassenacht stehen. „Fassenacht ist Brauchtumspflege und kann nur Bestand haben, wenn sich engagierte Menschen zusammenfinden. Ein jeder kann helfen, dieses schöne Brauchtum aufrechtzuerhalten, denn nur gemeinsam kann man etwas Großes schaffen, bei dem Spaß und Fröhlichkeit an erster Stelle stehen." Vanessa I. will auf Geschenke und Sträuße verzichten und bittet stattdessen, um Spenden für die „Frühe Hilfen Oberursel" und das Alfred-Delp-Haus. Frühe Hilfen unterstützt junge Familien in Notsituationen, der Förderverein des Alfred-Delp-Hauses Menschen mit Beeinträchtigung in Einrichtungen der Josefs-Gesellschaft. Organisiert hatte der Narrenrat für seine neue KV-Prinzessin ein an Höhepunkten reiches Programm. Zwei der zehn Programmpunkte waren bis zuletzt gut gehütete Geheimnisse der Vorstände des BCV, des Carneval-Vereins Stierstadt (CVSt), des Karnevalsvereins Club Geselligkeit Humor Weißkirchen (CluGeHu), des Karnevalvereins Frohsinn (KVF) und des Karnevalclubs The Ravens (KCR). Überschüttet wurde die 30-jährige

(Fortsetzung auf Seite 3)

Mit dem Showtanz „Cinderella" machen „The Ravens" ihre Aufwartung. Foto: fch

KOCH
Profis für Bad & Wärme
www.koch-oberursel.de

Einziges Autohaus im Rhein-Main-Gebiet mit 5 MARKEN unter einem Dach
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:
Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service
AUDI · VW · SEAT · SKODA Vertragswerkstatt
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Wir machen Ihre Dachfenster.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

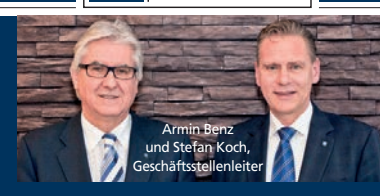
DER CITROËN BERLINGO
VON DEN ERFINDERN DES BERLINGO
INSPIRED BY YOU SINCE 1919
citroen.de
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 20 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Garantiert kein Besichtigungstourismus!
Alles kommt aus einer Hand!
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
funkelnde Schlossweihnacht
Adventsausstellung
22. bis 24. November
Freitag Lichterabend
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

VON POLL IMMOBILIEN

Armin Benz und Stefan Koch, Geschäftsstellenleiter
Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

LICHTERFEST
Mauk GARTENWELT

FREITAG 19 – 22 UHR
Entdecken Sie unsere Adventsausstellung und genießen Sie frisch gebackene Waffeln und leckeren Glühwein!
© stock.adobe.com / julia_gr
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 12 - 18 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Gefundene, Zugefallene oder Zugelassene“ – Bilder von Wolfgang Weymann, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (9. November bis 11. Januar 2020)
„Frauen in der Landschaft“ – Bilder von Barbara C. Andres und Ingrid Glatthorn, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet montags-freitags 11-13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags 11-18 Uhr (bis 16. November)
„WasserWerke“ –Arbeiten der Atelier-Gruppe Morgenstern und Gastkünstler Hartmut Kullmann, Foyer und Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus (9. bis 22. November
„125 Jahre Motorenfabrik in Oberursel“, Foyer des Rathauses (20. bis 24. November)
„Unikate, Skuplturen und Papercuts“ – Werke von David Gerstein, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6 (bis 23. November)
„Wandobjekte“ von Michael Post, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 23. November)
„Farbenfroh in den Herbst“ – Bilder von Elke Stricker, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (bis 29. November)
Das Steinbach-Tryptichon – Gemeinschaftskunstwerk beim Fest „Mittendrin – Steinbacher Frauen laden ein“, Rathaus Steinbach, Gartenstraße 20 (bis 1. Dezember)
„Visionen in Farbe“ – Werke von Holger Poneleit, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 22. Dezember)
„Die fünfte Jahreszeit“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni 2020)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 14. November

Lesung „Salon Fluchtentier goes Eremiten-Presse“ mit Ute Paul, Martin Piekar und Katrin Pitz, Veranstalter: Verein „LiteraTouren.kultur in oberursel“, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Musikalische Lesung „Jazz & Crime“ mit Jürgen Heimbach und „Die Rote Hand“, Reihe: „2. Krimiherbst“, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr
Live-Musik mit „Nurkurt“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 15. November

Klassisches Konzert für Domra und Klavier mit Natalia Anchutina und Lothar Freund, Reihe „Kultur in der Klinik“, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19.15 Uhr
Informationsveranstaltung zum Neubau des Institutes für Bienenkunde, Kleingärtnerverein, Vereinshaus, Ebertstraße, 18 Uhr
Lesung „Hommage an Frau Holle“, Angela Behrs, Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 18.30 Uhr
„75. Friday Night Jam Session“ in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr
Vortrag „Betrüger am Telefon und ihre miesen Tricks“ von Nicole Meier, Naturfreunde, „Schuckardts-Mühle“, Altkönigstraße 53, 20 Uhr

Freitag, 15., & Samstag, 16. November

Comedy „Des wird lusdisch“ mit Comedian „Die Schüssel“, Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr; Einlass ab 18 Uhr

Samstag, 16. November

Flohmarkt in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz, Stadt Oberursel, 7-13 Uhr
Kampagneneröffnung, Carnevalverein Stierstadt, TV-Turnhalle, Platanenstraße, 19.11 Uhr
Kampagneneröffnung, Karnevalverein Frohsinn, Vereinshaus, Frohsinnweg 1, 19.30 Uhr
Kampagneneröffnung, Club Geselligkeit Humor, Gasthaus „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 20.11 Uhr

Samstag, 16., & Sonntag, 17. November

Lokalschau, Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7, Samstag 14-18 Uhr,Sonntag 11-16 Uhr

Samstag, 16., bis Sonntag, 24. November

Pferdeshow „Yakari und Kleiner Donner“, Veranstalter: Wille Entertainment, Bleiche Oberursel, samstags 15 Uhr, sonntags 11 und 15 Uhr; donnerstags und freitags 16 Uhr

Sonntag, 17. November

Frühstückskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 11.30 Uhr
Atelierfest der Kunsttäter, Bildhauerwerkstatt, Kleine Schmieh, 12-17 Uhr
Kindertheater „Frau Holle” mit dem Galli Theater Wiesbaden, Krebsmühle, 13.30 Uhr
Aufführung „Schneewittchen – das Musical“ mit dem Theater Liberi, Stadthalle, 15 Uhr
Chorkonzert mit „Sing Tonics“ des Gesangvereins Gonzenheim, katholische Kirche St Petrus Canisius, Landwehr 2-4, 17 Uhr
Gitarrenkonzert „Saiten-Sprünge“, Musikschule, Rotunde des Gymnasiums Oberursel, 17 Uhr

Montag, 18. November

Polizeiliche Bürgersprechstunde, Rathaus, 16-17.30 Uhr
Vortrag „Im Reich der Seekühe und Riesenhaie – Das Mainzer Becken vor rund 30 Millionen Jahren“ mit Kai Nungesser, Veranstalter: Verein für Geschichte und Heimatkunde, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 19. November

Comedy „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ mit Bernd Stelter, Veranstalter: „a.s.s. concerts & promotion“, Stadthalle, 20 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 20. November

Bücherflohmarkt, Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17, 15-17.30 Uhr
Lesung „Sherlock junior und die Raben vom Tower of London“ mit „ThiLO“, Reihe: „2. Krimiherbst“, Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, 15 Uhr
Lesung „Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens“ mit Oliver Bottini, Reihe: „2. Krimiherbst“, Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, 20 Uhr

Mittwoch, 20., bis Sonntag, 24. November

Pferdeshow „Yakari und Kleiner Donner“, Veranstalter: Wille Entertainment, An der Oberurseler Bleiche
Bücherflohmarkt, Verein „Freunde der Stadtbücherei“, Eppsteiner Straße 16-18, Mittwoch-Samstag von 10 bis 13, Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

Donnerstag, 21. November

Vortrag „Klang- und Märchenabend“ mit Michaele Scherenberg, Veranstalter: Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr
Lesung Steffi von Wolff liest Marie Sanders „Die Frauen vom Nordstrand“, Vorstadt 37, 19 Uhr
Vortrag „Osteoporose und die Folgen“, Referent: Dr. med. Jörg Tafel , Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“, Versöhnungsgemeinde Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr
Lesung „Das Blinddate“, Reihe: „2. Krimiherbst“, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr
Live-Musik mit „Stormin Norman & Dom van Dyk“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Maritimes Weihnachtskonzert

Nach den großen Erfolgen in den beiden vergangenen Jahren veranstaltet der Shanty-Chor Oberursel unter der Flagge „Weihnacht auf See“ am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr erneut ein maritimes Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Nicht umsonst hat die „Christliche Seefahrt“, geprägt durch ihre besondere Anforderung an die Seeleute, einen starken Bezug zum christlichen Glauben. Durch die lange Trennung von zu Hause bringen die Seeleute ihre Sehnsucht, Wehmut und Hoffnung in den traditionellen Liedern und Shanties zum Ausdruck. „Ein stimmungsvolles Programm in der dem Anlass entsprechend dekorierten Kreuzkirche auch mit vielen maritimen Weihnachtsliedern soll es sein“, so kündigt die Crew des Shanty-Chores das Konzert an. Für das leibliche Wohl sorgt in der Pause die Kreuzkirchengemeinde. Ein Teil vom Erlös wird für das Hospiz St. Barbara gespendet. Karten für zehn Euro (Abendkasse zwölf Euro) gibt’s bei den Chormitgliedern oder dienstags bei der Chorprobe ab 19 Uhr in der Burgwiesenhalle Bommersheim. Weitere Informationen unter Telefon 0177-9119008 oder im Internet unter www.shanty-chor-oberursel.de. Foto: Shanty-Chor

75. Friday Night Jam Session

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. November, blickt die Friday Night Jam Session in der Musikhalle Portstraße auf 75 Veranstaltungen im zehnten Jahr ihres Bestehens und ist damit eine sehr erfolgreiche Größe in der Kulturszene Rhein-Main. Neben dem Oberurseler Stammpublikum lockt die Session jedes Mal auch viele überregional anreisende Musiker und Gäste nach Oberursel.
Seit Beginn in der Musikhalle Portstraße beheimatet, bietet sie Musikern und Zuhörern gleichermaßen eine wundervolle Gelegenheit, entspannt gute Jazzmusik zu genießen und – je nach Temperament und Fähigkeiten – auch selbst mitzumachen.
Das Spektrum der Veranstaltung ist sowohl musikalisch als auch altersmäßig breit gestreut, sodass für jeden Jazzliebhaber etwas Passendes dabei ist. Einige Musiker haben durch diese Session nach Jahren der Instrumental-Abstinenz wieder zur Musik gefunden. Aber auch der eine oder andere Profi hat schon begeistert mitgemacht – weil‘s einfach so cool und gemütlich ist.
Durch das wunderschöne Ambiente, ausgestattet mit bester Licht- und Tontechnik und der kleingastronomischen Versorgung im angeschlossenen Cafébereich, wird jede Session zu einem runden Erlebnis. Trotz der hohen Qualität ist der Eintritt frei, die Veranstaltungen sind stets gut besucht, aber nicht überlaufen. Gäste sind eingeladen, sich überraschen zu lassen von der Jubiläums-Session am Freitag, 15. November, um 20 Uhr in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 14. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 15. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 16. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 17. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 18. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 19. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 20. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 21. November
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 22. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 23. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 24. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Die BCV-Garden von den Minis über die Midis bis hin zu den Maxis gratulieren „ihrer“ Prinzessin Vanessa I. mit einer rasanten Polka. Foto: fch

Vanessa I. übernimmt …

(Fortsetzung von Seite 1)

Hoheit mit Glückwünschen in Form von Worten. Liedern und Tänzen. Zu den Gratulanten gehörten unter anderem das eloquente BCV-Kinderprinzenpaar 2018/19. Prinz Marc I. verkündete „Jetzt ist Fastnachtsfeiern dran. Wir geben nochmals richtig Gas, haben den Rest unserer Amtszeit richtig Spaß“. Prinzessin Lara I. forderte das Publikum auf: „Macht alle richtig mit, dann wird die Kampagne ein Hit.“ Das ließen sich die im Saal schunkelnden, klatschenden, Hochrufe ausbringenden und voller Begeisterung mitsingenden Narren nicht zweimal sagen. Bei den Aktiven auf der Bühne war dies ohnehin überflüssig.

Den Reigen der Tänzerinnen eröffneten die KCR-Garde mit dem romantischen Showtanz „Cinderella“, gefolgt von den 80 Tänzerinnen aus allen BCV-Garden mit einem flotten Polka-Mix. Die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierten die „Zwei Ultras“, Simon Kopp und Leonard Rebscher, mit ihrem Programm „Echt Retro“. Das Duo philosophierte über einen Handy- und PC-losen Rückfall in frühere Zeiten mit nur drei TV-Programmen, Buchstabensuppen, Modern-Talking-Partys und Spielen „Draußen“, sprich in der Natur. Aus ihren ehemaligen Prinzenkostümen sind die beiden zwar herausgewachsen, geblieben ist ihre Leidenschaft für Bühne und Fastnacht. Mit temporeichen und künstlerisch ausgefeilten Garde- und Showtänzen glänzten die Ultras des BCV, die Garde des CVSt und die Maxi-Showtänzerinnen des CluGeHu als schillernde Engel. Das Publikum klatschte begeistert den Takt der Musik mit und feuerte die Tänzerinnen so nochmals an.

Zum Mitsingen und schunkeln animierten die Frohsinn-Sänger das Publikum mit närrischen Hits und der „Frohsinn Helau!“-Zugabe zur Melodie von „YMCA“. Der erste Überraschungsgast des Abends, Thomas Poppitz plauderte aus dem Nähkästchen. Er verriet das Prinzessinnen-Papa Harry Hecker sparsam ist und alle drei Töchter im gleichen Kleid als Kinderprinzessinnen auftreten ließ. Und er befragte das Publikum zur neuen Prinzessin, die alle lobten und mit Glückwünschen bedachten.

Beim Finale handelte es sich um das Geschenk des Narrenrats und des Hofstaats an Vanessa I. Es war ein Gruß aus der Wetterau in Gestalt des Männerballett Assenheim „Die bewegten Männer“ von der Assenheimer Karnevalsgesellschaft AKG „Verein Humor“ 1914. Die Gruppe, die bereits Deutscher Meister 2009 sowie Hessischer Meister 2009 & 2010 war, rockte den Saal mit ihrem Schautanz „Das Geheimnis des Sarkophags“. Danach gehörte das Parkett den Tänzern.

Einen glanzvollen Showtanz zeigt die Maxi-Garde des CluGeHu. Foto: fch

Büfett und Roadmovie

Oberursel (ow). Für das Frühstückskino in der Bluebox, dem Kino der Portstraße, Hohemarkstraße 18, gibt es für Sonntag, 17. November, ab 11.30 Uhr noch ein paar Karten. Schlemmen am Frühstücksbüfett und ein deutsches Roadmovie stehen diesmal auf dem Programm. Frühstück und Film kosten zusammen 14 Euro, ermäßigt neun Euro. Kartenreservierungen unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de erfragt werden.

Jetzt **Bettfedern** reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett nur 16.-
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett nur 59.-
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

SPD-Mitglieder versammeln sich

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. November, um 19 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses die Mitgliederversammlung der SPD statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Grußwort des Vorsitzenden der SPD Hessen Süd, Kaweh Mansoori, und die Nominierung eines Magistratsmitglieds als Nachfolge von Silke Welteke.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate
- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlagen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerktieferlegungen
- Wohnmobilservice
www.kfz-werkstatt-haak.de
KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb
61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • 06171/978 55 33

Empfang für Oberursels Bürger

Oberursel (ow). Der diesjährige Bürgerempfang der Stadt findet am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr in der Oberurseler Stadthalle statt. Traditionell werden auch die jungen Oberurseler, die seit dem letzten Bürgerempfang 2018 ihr 18. Lebensjahr vollendet haben, eingeladen, um den „Bürgerbrief“ entgegenzunehmen.

Der Empfang dient außerdem dazu, bürgerschaftliches Engagement zu würdigen und hervorzuheben. In diesem Jahr wird die Veranstaltung genutzt, um die vielfältige ehrenamtliche Arbeit der Hilfs- und Rettungsdienste wie Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, DLRG und THW darzustellen. Diese Hilfsangebote und die ausführenden ehrenamtlichen Kräfte werden im Mittelpunkt stehen. Denn erst durch das Wirken der vielen Freiwilligen können die Hilfsorganisationen tätig werden und diese wichtige Aufgabe für die Gesellschaft wahrnehmen. Bereits zum dritten Mal werden auch die Neubürger eingeladen und begrüßt, die 2018 in Oberursel die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben. Am Bürgerempfang haben sie die Gelegenheit, mit ihren politischen Vertretern ins Gespräch zu kommen und bekommen einen Einblick in das bürgerschaftliche Engagement in Oberursel.

Im Rahmen des Bürgerempfangs wird auch in diesem Jahr wieder die Bürgermedaille verliehen. Ein weiterer Bestandteil ist die Vergabe des „Jugendförderpreises“, ausgelobt vom Rotary-Club Oberursel.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
GRÖSSTE BETTEN-KOMPETENZ UND DAS SEIT 1854.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Mutmach-Konzert

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr lädt das Bad Homburger Vokalensemble „SingTonics“ zu einem Mutmach-Konzert in die katholische Kirche St. Petrus Canisius, Landwehr 2-4, in Oberursel-Oberstedten ein. Der Chor bringt Lieder mit, die stärken und Mut machen sollen. Geboten werden Klassiker und neuere Lieder aus der Pop- und Gospelmusik. Das Licht-Team der Gemeinde begleitet das stimmungsvolle Konzert farbenfroh. Die musikalische Leitung hat Damian Siegmund. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird um Spenden gebeten, die je zur Hälfte dem Gesangverein Gonzenheim 1855 und dem Förderkreis St. Petrus Canisius Oberstedten zugute kommen. Der Chor sucht ständig Unterstützung durch männliche und weibliche Sänger. Interessierte können sich im Internet unter www.singen-in-badhomburg.de informieren.

Rompe! Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan
schließt!
Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe
-20% bis -50% auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett
Schleich
€19,95
Isolierkanne Style, 1l, statt € 49,95
Auf alle Schleich-Artikel -20%
Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Naturheilverein Taunus e.V.

Donnerstag, 21. Nov. 2019
19.00 Uhr

Märchenhafte Meditation mit Klang

Erlebnisabend mit
Michaele Scherenberg,
Klangtherapeutin

Stadthalle Oberursel
Eintritt frei

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Frühstück in der Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen bietet am Donnerstag, 21. November, ein Frühstückstreffen gemeinsam mit der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt in der Versöhnungsgemeinde an. Ab 9 Uhr sind alle Senioren ab 60 Jahren aus Weißkirchen und Stierstadt zu einem reichhaltigen Frühstücksbüfett und netten Gesprächen eingeladen. Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag in Höhe von vier Euro erhoben. Anmeldung im Seniorentreff Weißkirchen oder in der Versöhnungsgemeinde unter Telefon 06171-72488.

Lernen vom Meister: Beim Specksteinschnitzen kann man sich, so wie diese junge Marktbesucherin, sein eigenes Erinnerungsstück zaubern. Foto: Theuner

300 Kinder folgen St. Martin

Oberursel (fch). Kein Durchkommen war am Montagabend mehr in Weißkirchen zwischen dem Feuerwehrhaus und der Grundschule. Erobert hatten die Straßen rund 300 singende Kinder mit ihren Eltern. Mit ihren selbstgebastelten oder gekauften Laternen brachten sie Licht ins herbstliche Dunkel.
Der lange Zug folgte keinem Geringeren als St. Martin, dem ein Reiter auf einem Haflinger der Familie Leber Gestalt verlieh. Der Heilige war im vierten Jahrhundert rund 30 Jahre lang Bischof von Tours und soll zahlreiche Wunder vollbracht haben. Der Legende nach ritt der römische Soldat Martin an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei. Er hatte Mitleid mit dem Frierenden, zückte sein Schwert, teilte seinen warmen Mantel und schenkte dem Bettler eine Hälfte. In der folgenden Nacht erschien Martin der Bettler im Traum. Er gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Martin ließ sich nach diesem Erlebnis im christlichen Glauben unterrichten und taufen. Der Überlieferung nach kümmerte er sich um Bettler, Soldaten und Haustiere. Er wurde heiliggesprochen. Mit Lichterprozessionen, Andachten, Umzügen und Martinsfeuern ehren und gedenken die Menschen den heiligen Martin an seinem Namenstag bis heute.
Nach dem Umzug durch die dunklen Straßen wurden die Teilnehmer, die sich rund um das St.-Martins-Feuer auf dem Hof der Grundschule versammelt hatten, von Diakon Mathias Wolf begrüßt. Die Gemeinde St. Crutzen und die Jugendfeuerwehr, die von Kräften der Einsatzabteilung verstärkt wird, organisieren Umzug und Fest gemeinsam seit mehr als 50 Jahren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Bläsern aus Stierstadt und dem Kinderchor des Gesangvereins „Germania" Weißkirchen. Die Legende des Heiligen Martin erzählten Viertklässler der Grundschule. Vorbereitet wurde das hell lodernde Martinsfeuer von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Mit ihrer Laterne haben die Kinder zusammen mit St. Martin den Schulhof erreicht. Foto: fch

Ein außergewöhnliches Angebot, wie einst im Mittelalter …

Oberursel (sth). Alles, nur nicht normal: Mit buntem Programm, zahlreichen Leckereien und eindrucksvollen Handwerkskünsten präsentierte sich der historische Martinsmarkt am Wochenende einmal mehr von seiner besonderen Seite. Für die Besucher ein vorweihnachtliches Erlebnis der etwas anderen Art.
Das Ziel noch nicht in Sichtweite, steigen die Düfte mittelalterlicher Leckereien bereits in die Nase. Freundlich grüßen Männer und Frauen in dicken Gewändern und Fellen, die durch die Gassen der Orscheler Altstadt ebenfalls den verlockenden Gerüchen folgen. Angekommen auf dem Marktplaz, finden die scheinbar aus einer anderen Zeit Entsprungenen ihresgleichen zu Hauf – und damit auch die Quellen der kulinarischen Köstlichkeiten. Hier gibt es Spieß vom Grill und Brot aus dem Holzofen. Zubereitet von jenen, von denen man dachte, ihre Zeit sei bereits im 15. Jahrhundert zu Ende gegangen. Als Besucher fühlt man sich mit einem Schlag ins Mittelalter zurückversetzt.
Ein gewöhnlicher Markt ist der Oberurseler Martinsmarkt im Mittelalter-Stil sicher nicht. Das soll er auch gar nicht sein. Keine „08-15"-Veranstaltung sei das Treiben auf dem Marktplatz und auf dem Rathausplatz, erklärt der Organisator Jens Grunwald. „Liebevoller, rustikaler", einfach besonders eben sei der Martinsmarkt im Vergleich zu ähnlichen Festen, die Händler und Handwerker seien mit viel „Herzblut" dabei. Zum achten Mal war das traditionelle Treiben zu Ehren St. Martins am Samstag und am Sonntag von fokus O., dem Forum der Selbstständigen, veranstaltet worden. Grunwald hatte zum nunmehr fünften Mal für die Organisation verantwortlich gezeichnet. Im Auftrag von fokus O. hatte er zusammen mit seinen Helfern 40 historische Händler und Handwerker zusammengebracht. Grunwald selbst ist als Inhaber der Midgard Schänke auf dem Rathausplatz vertreten. Zu entdecken gebe es vieles, was auf vergleichbaren Märkten nicht zu finden sei, erzählt er.
Der Gang zum Stand gegenüber von Grunwalds Schänke bestätigt das. „Leckereyen für Hunde" steht dort oben am großen Holzschild angeschrieben. In der Auslage finden sich „Hexenknollen", „Flugdrachenfilet" und „Bergtroll-Haut" – für welche jedoch, da Hexen, Flugdrachen und Bergtrolle bereits von der Zeit gesegnet, Enten und Rinder herhalten mussten. Für Hunde ein Paradies. Gezahlt wird, wie überall auf dem Markt, natürlich in Talern. Tereza Belzner, die Inhaberin des Hundeparadieses, verkauft Leckereien, „die man nicht in jedem Supermarkt findet." Viele ihrer Kunden würden ihr Hundefutter nur noch bei ihr kaufen, erzählt sie. Den Oberurseler Martinsmarkt schätzt Belzner wegen der besonderen Atmosphäre. Die Gemeinschaft unter den zahlreichen Händlern fühle sich an wie in einer kleinen Familie.
Auch Frank Holzinger kommt gerne ins Taunusstädtchen. Mitgebracht aus dem mittelhessischen Weinbach hat er selbst hergestellte, pflanzliche Seifen in allerlei Farben und Düften. Ein niedriger ph-Wert, dafür mit Öl-Überschuss – etwas besseres kann der Haut nicht passieren. Obendrein gibt es auf dem Markt Kunst aus Holz, allerlei Schmuck sowie Bekleidung zu bestaunen und erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Vor dem Rathaus erwarten die Besucher leckerer Flammlachs sowie Kartoffel-Waffeln, auf dem Marktplatz gibt's schmackhaftes Brot und Fleisch.

Sturm auf die Wikingerschaukel

Besonderen Wert hat Organisator Grunwald mit seinem Team in diesem Jahr auf die Kinderbespaßung gelegt. Erstmals mit dabei ist die große Wikingerschaukel, von der die Kleinen nicht genug bekommen können. Auf dem Marktplatz kann die junge Generation gar künstlerisch aktiv werden. Ob Schwerter bemalen beim Wappenherold oder Speckstein schnitzen unter Anleitung – für ausgiebige Beschäftigung ist gesorgt. Mittelalterlich schminken lassen können sich die Kids obendrein. Im Rahmenprogramm begeistert der Gaukler Hubertus unter anderem mit seiner Feuershow, die passenden Klänge steuern die „Spielleut-Formatio Visematente" aus Erfurt und die „Rattenfänger" aus Gießen bei.
Auch die Oberurseler Geschäfte sollten von dem vorweihnachtlichen Treiben profitieren. Teilnehmende Läden waren samstags bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Fokus O. und der Förderverein des Lions Clubs Oberursel nutzen den Martinsmarkt für ihre erfolgreiche, gemeinsame Benefizaktion. Verkauft wurde wie in den vergangenen Jahren der beliebte Adventskalender mit Orscheler Stadtmotiv. Die Aktion wird durchgeführt zugunsten der Oberurseler Tafel, der Initiative „Kinder-Helden" sowie der Philip-Julius-Stiftung.

Bloß nicht fallen lassen! Aber Gaukler Hubertus weiß natürlich, was er tut – und wie er Kinder zum Strahlen bringt. Foto: Theuner

Berufsbildungsevent im Schloss Bad Homburg

Donnerstag, 21. November 2019 um 19.00 Uhr

Die gehobene Hotellerie stellt Berufsfelder und Karrierechancen vor – Show-Cooking mit Sterneköchin Sybille Schönberger!!

Was passiert eigentlich hinter den Kulissen eines Hotels? Welche Abläufe gibt es? Welche Berufe finde ich dort? Welche Karrierechancen gibt es?

Am Info-Donnerstag, den 21.11.2019, um 19 Uhr, im Schloss Bad Homburg kann man hierzu mehr erfahren.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hier präsentieren renommierte Hotelbetriebe sich und die verschiedenen Berufsfelder. Der Abend gibt Einblicke in den Alltag und die Berufsvielfalt im gehobenen Hotelbetrieb.

Eine Sterneköchin stellt sich vor!

Auch das ist eine Möglichkeit: Koch/Köchin! Was muss man mitbringen, wie sieht der Alltag aus, wie lange dauert die Ausbildung?
All diese Fragen und mehr können an diesem Abend an unseren Gast, Sybille Schönberger, gestellt werden. Sie gewährt Einblicke in das spannende Leben einer Sterneköchin und wird ein Show-Cooking veranstalten.

Wir freuen uns, Sie im Schloss begrüßen zu dürfen!

Veranstalter: Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bad Homburg – Berufs Informations Zentrum

Kripo bei den Naturfreunden

Oberursel (ow). Nicole Meier von der Kripo Bad Homburg berichtet in einem Vortrag bei den Naturfreunden Oberursel über „Betrüger am Telefon und ihre miesen Tricks". Beginn der Veranstaltung am Freitag, 15. November, ist um 20 Uhr im Naturfreunde-Haus „Schuckardts-Mühle", Altkönigstraße 53. Gäste sind willkommen.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Bücher zum Befüllen der Adventskalender oder als Mitbringsel zum Adventskaffee sind eine gute Idee. Die Bücherei der Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17, veranstaltet daher am Mittwoch, 20., und 27. November, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr einen kleinen Bücherflohmarkt in der Bücherei. Gegen eine Spende werden Kinderbücher und gut erhaltene Taschenbücher für Erwachsene angeboten. Der Erlös wird zur Anschaffung neuer Bücher für die Gemeindebücherei genutzt.

Neue Mitglieder können einsteigen in den Jugendleseclub

Oberursel (ow). Einmal im Monat treffen sich etwa 15 Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren im Jugendleseclub „B.L.U.D.S." in der Jugendabteilung der Stadtbücherei und diskutieren über ein Buch, das sie im vorherigen Monat gelesen haben. Auch am Samstag, 16. November, um 12 Uhr.

„B.L.U.D.S. steht nicht nur für ‚Bücher lesen und darüber sprechen', es steht für Spaß am Lesen, Diskussionen, lustige und gemütliche, oft auch sehr kreative Nachmittage", meint Ricarda (14), die sich regelmäßig in einem Vorbereitungsteam mit Ida (14) und Jamie (15) im Jugendbüro trifft. Dort werden die nächsten Treffen geplant, Ausflüge organisiert oder neue Bücher bestellt.

Einer dieser Ausflüge führte die komplette Gruppe im Oktober zur Buchmesse nach Frankfurt. Die Halle für Jugendliteratur wurde nach potentiellem Lesestoff für die künftigen Treffen des Clubs durchforstet – soweit es die riesigen Menschenströme in der Halle zuließen. Mit Hilfe der hessischen Leseförderung sowie dem Verein „Freunde der Stadtbücherei" werden die Bücher angeschafft. „Das Beste? Am Ende des Jahres darf ich meine Lieblingsbücher behalten!" freut sich Jamie.

Neue Teilnehmer sind beim nächsten Treffen am Samstag eingeladen, zur Probe teilzunehmen. Dann wird das Buch „Der letzte Magier von Manhattan" von Lisa Maxwell besprochen. Natürlich wird auch das neue Buch vorgestellt, und vielleicht wird schon ein Kapitel von einer CD angehört, um einen ersten Eindruck zu bekommen. „Jedes Treffen ist anders", meint Ida, „mal spielen wir Stellen nach, mal designen wir ein Cover oder ein Lesezeichen oder wir nehmen ein Problem des Buches zum Anlass, darüber zu diskutieren".

Weitere infos per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de oder im Internet unter www.jugendbuero-oberursel.de.

Marleen Hornung kehrt zurück

Nach erfolgreichem Musikstudium gibt die gebürtige Oberstedterin Marleen Hornung in der evangelischen Kirche, Kirchstraße 28, am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr ein Konzert. Während ihrer dreijährigen Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl lernte sie den Gitarristen und Komponisten Sebastian Laue kennen. Gemeinsam schrieben sie viele eigene Songs und kreierten ein Konzeptalbum, das sie mit ihrer vierköpfigen Band „A Purple Sky" vertonten. Dieses Mal in akustischer Besetzung wird Marleen Hornung ihre Stücke am Klavier begleiten, wobei Sebastian Laue sie an der Gitarre unterstützt. Der Eintritt ist frei. Wer nach dem Konzert Lust hat, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen, ist auf ein Glas Sekt eingeladen. Foto: Elmas Bagci

Wanderung zum Gimbacher Hof

Oberursel (ow). Die Naturfreunde wandern am Sonntag, 17. November, zum Gimbacher Hof. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese. Mit den Autos geht es zum Rettershof. Von dort wandern die Ausflügler über Fischbach zum Gimbacher Hof. Dort ist Mittagsrast. Danach geht es zurück zu den Autos. Anmeldung bei Wanderführer Günter Schuch unter Telefon 06171-72455.

Gänseessen

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 4. Dezember, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital" zur Busfahrt in den Spessart ein. Es geht ins Hotel Jägerhof in Weibersbrunn zum Gansessen, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und eine Weihnachtsfeier mit dem Theaterstück „Weihnachtszauber im Spessart". Nähere Informationen gibt es im Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, Telefon 06171-585333. Dort ist auch eine Anmeldung möglich.

Klanggeschichten

Oberursel (ow). Mit Michaele Scherenberg, Geschichtenerzählerin und Klangtherapeutin, bietet der Naturheilverein Taunus am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr in der Stadthalle einen besonderen Erlebnisabend mit Geschichte(n) und Klang. Weitere Infos im internet unter www.nhv-taunus.de.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

accadis International School Bad Homburg
Bilingual zum Internationalen Abitur
Bilingualer Kindergarten | Bilinguale Eingangsstufe | Bilinguale Grundschule | Bilinguales Gymnasium
Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen
■ Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
■ Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ Klasse 11 und 12
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Tag der offenen Tür
Samstag, 16. November 2019 | 11:00 - 14:00 Uhr
Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School
one step ahead

U3: Bahnübergang gesperrt

Oberursel (ow). Bereits seit 21. Oktober laufen die Instandhaltungsarbeiten der VGF am U-Bahnnetz der Linie 3 – deswegen fährt die U3 im Moment nur zwischen Frankfurt Südbahnhof und Weißkirchen. Im Abschnitt Weißkirchen bis Oberursel Hohemark werden Gelenkbusse im Schienenersatzverkehr eingesetzt.

Aufgrund der Gleisarbeiten ist aktuell und noch bis Sonntag, 17. November, 1.30 Uhr, der Kreuzungsbereich an der Frankfurter Landstraße voll gesperrt. Für den zweiten Bauabschnitt der VGF-Maßnahme wird dieser Kreuzungsbereich wieder frei gegeben, direkt im Anschluss ist dann ab 17. November, 3.30 Uhr, der Bahnübergang am Zimmersmühlenweg voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke verläuft dann von der Frankfurter Landstraße aus über die Ludwig-Erhard-Straße und die Gablonzer Straße. Die Bommersheimer Straße bleibt weiterhin gesperrt.

Die VGF-Maßnahme endet am 25. November um 3 Uhr, der U-Bahnbetrieb wird ab dann wieder aufgenommen.

Aufgrund von parallel stattfindenden Leitungsarbeiten der Stadtwerke während der VGF-Maßnahme müssen die Vollsperrung des Zimmersmühlenwegs und der Bommersheimer Straße allerdings bis voraussichtlich 10. Dezember bestehen bleiben.

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen"
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Mittwoch, dem 27. November 2019
im Gemeindesaal der Christuskirche Oberursel,
Oberhöchstadter Str. 18 a, Oberursel
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr, Thema:
„Das kann ins Auge gehen"
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Augenoptikermeister Wolfgang Löber,
„Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte"
berät Sie gerne.
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 24. November, um 10.30 Uhr treffen sich alle interessierten Kinder im Gemeindesaal der evangelischen Kreuzkirche im Goldackerweg zum ersten Kennenlernen für das Krippenspiel, das am Heiligen Abend im Familiengottesdienst um 14 Uhr aufgeführt wird. An diesem ersten Treffen werden die Rollen vergeben und die weiteren Probentermine bekanntgegeben. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06171-6987831 oder per E-Mail an kreuzkirche.oberursel@ekhn.de.

Seniorentreff Weißkirchen

Oberursel (ow) Im Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, heißt es am Mittwoch, 20. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr „Spiele und Unterhaltung". Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt am Alten Rathaus für „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit". Von 15 Uhr bis 17 Uhr ist Spieletreff.

Für Oberursel stiften & spenden heißt unsere Zukunft gestalten.
Die Bürgerstiftung Oberursel benötigt Ihre Unterstützung!
Mehr über die Bürgerstiftung Oberursel und gute Gründe für die Unterstützung finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/Stiftungen.
Gerne beantworten wir Fragen per Mail:
buergerstiftung@oberursel.de
In Kooperation mit: Deutsche Stiftungstreuhand
Bürgerstiftung OBERURSEL

EINLADUNG ZUM VORTRAG

RENDITE TROTZ NULLZINSEN

- 0 % Zinsen und 2 % Inflation - wie geht es weiter?
- Erträge aus Wertpapieren steuerfrei erhalten. Wie geht das?
- Rendite mit überschaubaren Risiken…. So funktioniert's.

In unserem Vortrag in Oberursel am 04.12. zeigen wir Ihnen die aktuelle Situation und wie Sie trotzdem Vermögen aufbauen und Ihre Altersversorgung sichern können.
Kostenlos und unverbindlich im RILANO Hotel um 19.00 Uhr.

Weitere Informationen unter **www.3i-institut.de**. Melden Sie sich an oder kommen Sie einfach vorbei. Besser können Sie eine Stunde Zeit nicht investieren.

An den Drei Hasen 2A
61440 Oberursel (Ts.)
Telefon: 06171-2792-030

3i INSTITUT
innovativ - international - investieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-86000

„Schneewittchen" als Musical

Vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" Als die Antwort darauf plötzlich „Schneewittchen" lautet, schmiedet die böse Königin, von Selbstsucht getrieben, einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden. Die Geschichte ist bekannt. Das Theater Liberi präsentiert den Märchenklassiker als Märchen. Erlebbar am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr in der Stadthalle. Karten gibt es im Internet unter www.theater-liberi.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Liberi/Nilz Böhme

Bekanntgabe der Mainova Aktiengesellschaft

mainova

Mit Wirkung zum 01.01.2020 ändert die Mainova AG („Mainova") die „Ergänzenden Bedingungen" zu folgenden gesetzlichen Regelungen:

- Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (StromGVV)
- Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)
- Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)
- Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)

Folgende Regelung wird Teil der Ergänzenden Bedingungen der Mainova zur StromGVV und GasGVV:

Bonitätsprüfung
Derzeit verwendete Auskunfteien:
· CRIF Bürgel GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München
· Creditreform AG, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss

Aufgrund veränderter Kostenstrukturen sinkt zudem zum 01.01.2020 der Verrechnungssatz für eine Arbeitsstunde (VAS) auf **83,00 EUR/h netto (ohne MwSt.), 98,77 EUR/h brutto (inkl. 19 % MwSt.) bzw. 88,81 EUR/h (inkl. 7 % MwSt.).**

Die Ergänzenden Bedingungen erhalten Sie unter unserer ServiceLine: 0800 11 444 88 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz), Mobilfunknutzer: 069 800 88 0000 (Ortsnetz Frankfurt), in unserem Service-Center, Stiftstraße 30, 60313 Frankfurt oder im Internet: www.mainova.de.

Die Kunst zu vergeben

Oberursel (ow). Die Kunst zu vergeben, befreiender Umgang mit Verletzungen, so lautet die Einladung zur Gesprächsrunde am Dienstag, 19. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus von St. Petrus Canisius, Landwehr 3.
Bei näherem Hinsehen gibt es keinen Tag, an dem sich nicht die Frage nach Vergebung stellt. Oft sind die Menschen kleineren oder größeren Verletzungen und Übergriffen ausgesetzt. Gerade wer schwere Kränkungen erleben musste, gerät immer wieder in Kreisläufe negativer Gedanken. Diese schaden auf Dauer mehr als der eigentliche Anlass. Vergebung ist die Kunst, Verletzungen und Kränkungen loszulassen. Und sie ist erlernbar. Wo Vergebung gelingt, können Menschen sich wieder erfreulichen und konstruktiven Dingen zuwenden und leben gesünder. Der Vortrag vermittelt praxisnah die verschiedenen Wege zu diesem Ziel. Der Referent ist Dr. Martin Grabe, Psychiater und Psychotherapeut, Chefarzt der Psychotherapeutischen Abteilung der Klinik Hohe Mark und Vorsitzender. der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- von Anfang an dabei sein
- Veranstaltungstermine, Texte und Fotos veröffentlichen
- Themen ansprechen
- Berichte verfassen
- über Ereignisse berichten
- Impressionen posten

Als Leser-Reporter mitmachen…

anklicken – anmelden – loslegen!

www.taunus-nachrichten.de

Fritz: Fällt in diesem Jahr eigentlich die Fassenacht aus? In meinem Schlosshof hat es noch gar nicht geknallt. Sonst haben die Narren da doch immer mit ihrer Kanone rumgeböllert.
Philipp: Aber Fritz, in diesem Jahr sollte es doch was ganz Besonderes sein. Da ist dein abgelegenes Schloss in der Parkidylle nicht das Richtige. Das Stadtzentrum muss es sein, wenn alle Narren gemeinsam feiern.
Fritz: Ich hätte doch trotzdem was hören müssen.
Ursel: Ja, wenn es bei dir was zu hören gegeben hätte! Während den Narren in meinem Orschel bei der Bommersheimer Kanone die Ohren gewackelt haben, mussten sich deine Karnevalisten dem Lärmschutz geschlagen geben.
Philipp: Hat denn da keiner dran gedacht, dass es in Bad Homburg Kurgäste gibt, die ihre Ruhe brauchen? Da kann man doch nicht direkt vor der Klinik solche Donnerschläge zünden.
Ursel: Hat wenigstens einer „Helau" flüstern dürfen?
Fritz: Ein dreifach dezentes „Helau" habe ich gehört. Und nächstes Jahr wird eh wieder alles besser. Der Bürgermeister höchstpersönlich will sich darum kümmern.
Ursel: Wird dann der Lärmschutz abgeschafft? Damit es so schön wird wie in Orschel.
Fritz: Lärmschutz hin oder her: Die sollen gar nicht daran denken, dass sie in mein Schloss zurückkommen können.
Philipp: Sie könnten ja nach Friedrichsdorf ausweichen. Die Leute in meiner Stadt sind gastfreundlich und Lärm gewöhnt. Also Baulärm zumindest.
Ursel: Da stört es auch nicht, dass die Tauneuseulen schon fleißig an ihrem Wagen rumhämmern.
Philipp: Die frühe Eule fängt den Wurm.
Fritz: Oh Gott, was kommt da wieder alles auf uns zu! Dieses elende Konfetti auf meinem historischen Kopfsteinpflaster, das ewige „Helau"-Geschreie, diese fettigen Kreppel und überdrehten Weibsbilder.
Ursel: Da wirst du noch staunen, mein lieber Fritz. Dieses Jahr ist die fünfte Jahreszeit komplett in weiblicher Hand. Prinzessin Jil in Homburg hat immerhin zwei Quotenmänner in ihrem Gefolge, und Vanessa in Orschel hat sogar einen komplett weiblichen Hofstaat. Das wird Frauenpower pur!
Fritz: Oh Gott, oh Gott. Und manche sagen, die Fassenacht ist lustig.

Fußgänger checken sichere Wege durch die Stadt

Oberursel (js). Wo es erlaubt und im Verkehrskonzept vorgesehen ist, geht Dietrich Andernacht immer auf der Straße. In verkehrsberuhigten Zonen etwa wie in der Unteren Hainstraße, in denen die Vorgabe Schrittgeschwindigkeit lautet. Heißt: Nicht schneller als mit sieben Stundenkilometern dürfen Fahrzeuge unterwegs sein, Autos wie Radfahrer. Zum Schutz von Fußgängern, für die Stadtbereiche vor allem in der inneren City attraktiver gestaltet werden sollen. Ein bisschen Erziehungsmaßnahme steckt immer mit drin, wenn Dietrich Andernacht auf der Straße geht. „Sie ist auch für uns Fußgänger da." Das wird längst nicht immer so von den „Stärkeren" anerkannt.

Die Situation beschreibt den Konflikt, Vorgaben werden gerne umgangen. Beim „Stadtspaziergang" am Samstagmittag hatte fast jeder der rund 30 Spaziergänger Klagen parat. Über Autos in der Fußgängerzone, über unübersichtliche Strukturen, ungesicherte Straßenübergänge, Stolperfallen, Rücksichtslosigkeit. Der Fußgänger ist immer das letzte Glied in der Kette. Beim „Nahmobilitäts-Check" geht es im Rahmen der Neugestaltung städtischer Verkehrsflüsse vorrangig um das Wohl der Fußgänger, der Stadtspaziergang ist ein Instrument der Bürgerbeteiligung im Prozess.

„Vor allem mittags wird hier rücksichtslos gefahren", empört sich Norbert Pehl gleich an der ersten Station, dem Übergang in der Vorstadt zwischen Rathausplatz und Epinay-Platz. „Viele Schüler, aber auch andere viel zu schnell auf dem Rad, aber das größere Übel sind die Autofahrer." Autofahrer außerhalb der erlaubten Be- und Entladezeiten zwischen 7 und 11 Uhr. Radler, die Verkehrsschilder ignorieren oder bei der Durchfahrt nicht verstehen.

Förderung durch das Land

Wenn in einer Richtung etwa steht, dass der Weg für Radler im Schritttempo freigegeben ist, auf der anderen Seite aber, dass dies nur für die Zeit zwischen 20 Uhr und 9 Uhr gilt. Muss man wissen, dass für die ganztägige Öffnung nur die Querachse gilt, aber bitte im Schritttempo, was gar nicht so leicht zu fahren ist.

Der Fußverkehr soll „künftig sicherer und attraktiver gestaltet werden", so Verkehrsdezernent Christof Fink, der zweieinhalb Stunden mitgelaufen ist. Laut Stadtplanung geht es um die „Optimierung des öffentlichen Raums für Fußgänger und Radfahrer". Ziel: Der Anteil der innerstädtischen Wegstrecken, die zu Fuß, mit dem Rad, dem ÖPNV oder „inter- und multimodal" zurückgelegt werden, soll in den kommenden Jahren „massiv erhöht werden".

Die Stadt nutzt mit dem „Nahmobilitäts-Check" einen Fördertopf aus dem Programm „Mobiles Hessen 2020" des Verkehrsministeriums. Der Check wird 23 000 Euro kosten, Wiesbaden übernimmt davon knapp 14 000 Euro. Er ist gleichzeitig Grundlage für die Förderung konkreter Einzelmaßnahmen durch das Land. Und wird sich daher auch „finanziell langfristig für Oberursel auszahlen", ist Fink sicher. Mit der Umsetzung wurden zwei Planungsbüros aus Braunschweig und Hannover beauftragt. Der externe Blick soll dazu beitragen, Schwachstellen im System aufzuzeigen, die in der gewohnten Wahrnehmung gerne verdrängt werden.

Nachholbedarf für Fußgänger

Bei der ersten Erkundung geht es um den innersten Kern der City zwischen Altstadt, Fußgängerzone und Bahnhof. Elf neuralgische Punkte hat die Moderatorin des Stadtspaziergangs, Juliane Krause vom Braunschweiger Fachbüro plan & rat bei der Besichtigung vorab ausgemacht. Ihr geht es um die Wahrnehmung und Erfahrungen der Radler und Fußgänger, der Kollege Benedikt Even der Planungsgemeinschaft Verkehr (PGV) Hannover notiert akribisch jede Einzelheit. Zusammen sollen die beiden Büros konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im jeweiligen Bereich erarbeiten, die dann wiederum in einem öffentlichen Workshop diskutiert werden können. Wird spannend, was dabei für den Epinay-Platz rauskommt. „Der Epinayplatz ist für Autos gesperrt", sagt Juliane Krause zur Einleitung an der zweiten Station, so soll es sein. Ein Lachen geht durch die Runde, Vorgabe und Realität sind auch hier nicht identisch. „Der Bus fährt zu schnell, seit die Poller weg sind, fährt hier jeder durch, wie er will", gibt einer zu Protokoll. Auch in diesem Moment, „aber das ist ein Marktbeschicker", weiß ein anderer. Die dürfen natürlich, aber wer kann das unterscheiden?

In der Unteren Hainstraße: Wo hört die Straße auf, wo fängt der Fußgängerweg an? Wer hat wo welche Rechte? *Foto: Streicher*

Eine schwierige Lage auch für Christof Fink und seine Leute im Rathaus, da den richtigen Weg zu finden. Einen ersten Pluspunkt bekommt der Verkehrsdezernent in der Oberhöchstadter Straße gegenüber der Polizeistation. Kaum Chancen für Fußgänger zum sicheren Überqueren einer viel befahrenen Ortsdurchgangsstraße, lautet die Kritik. „Hier sind im nächsten Jahr ein Zebrastreifen und Tempo 30 vorgesehen", kündigt Fink an. Fachfrau Juliane Krause sieht schon jetzt viele positive Aspekte auf den innerstädtischen Wegen, vor allem mit Blick auf Radfahrer. „Gute Verbindungen, in beide Richtungen befahrbare Einbahnstraßen, das ist schon sehr gut". Die Versorgung der Fußgänger mit sicheren und attraktiven vernetzten Verbindungen „steckt aber noch in den Kinderschuhen". Der Nahmobilitäts-Check listet alle Defizite gnadenlos auf. Acht Monate werden die Planungen voraussichtlich in Anspruch nehmen.

Verwirrend für Radfahrer, unberechenbar für Fußgänger: die Situation in der Vorstadt an der Kreuzung zwischen Rathausplatz und Epinay-Platz. *Fotos: Streicher*

Die Wege des Herrn sind unergründlich

Hochtaunus (how). Mit dem Schauspiel des Museumstheaters „Die Wege des Herrn sind unergründlich" verwandelt sich die Kirche aus Kohlgrund im Hessenpark am Sonntag, 17. November, ein letztes Mal in diesem Jahr in eine große Bühne.

Kohlgrund im Jahre 1836: Hieronymus Grabe ist empört. Als Pfarrer von fünf Gemeinden kümmert er sich aufopferungsvoll um das Seelenheil seiner Mitmenschen. Dafür nimmt er stundenlange Wege und Gefahren in Kauf. Und wofür? Der Gottesdienst ist schlecht besucht, und die allgemeine Unzufriedenheit einiger Dorfbewohner trifft ihn hart. Ein nichtiger Anlass bringt das Fass schließlich zum Überlaufen: Aufgrund einer verschobenen Taufe findet sich Pfarrer Grabe in einem handfesten Konflikt wieder, der ihn Amt und Würden kosten könnte. Das Stück des Museumstheaters basiert auf einer wahren Begebenheit aus den Jahren 1836 bis 1838. Die Aufführungen finden um 12 und 15 Uhr statt und sind im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist das Transformatorenhaus in der Baugruppe Mittelhessen.

Außerdem findet am Sonntag der Bauernmarkt statt. Von 10 bis 18 Uhr können sich Besucher mit Köstlichkeiten von regionalen Erzeugern eindecken. Das Angebot der zahlreichen Marktstände reicht von Wurst, Käse, Brot und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Gewürzen sowie saisonalem Obst und Gemüse. Besucher, die nur zum Einkaufen auf den Marktplatz möchten, sagen an der Kasse Bescheid und erhalten freien Zutritt. Wer sich zudem die musealen Einrichtungen oder die Theateraufführungen ansehen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.

Warum nur einen Freitag lang sparen? Entdecken Sie bei den Black Friday Weeks attraktive Angebote für sofort verfügbare Modelle, darunter die SUVs Hyundai Tucson und Santa Fe oder der Hyundai i30. Weitere Wunschmodelle warten. Sparen Sie los!

Hyundai i30 Pure, 1.4 Benzin Schaltgetriebe, 73 kW (100 PS), mit Sonderausstattung	Hyundai Santa Fe Select, 2.4 GDI Benzin Automatikgetriebe, 136 kW (185 PS), mit Sonderausstattung	Hyundai Tucson Pure, 1.6 GDI Benzin Schaltgetriebe, 97 kW (132 PS), mit Sonderausstattung
Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 143 g/km, Effizienzklasse D.[1]	Kraftstoffverbrauch: innerorts 13,3 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 9,3 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 215 g/km, Effizienzklasse F.[1]	Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,1 l/100 km, außerorts 6,2 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 158 g/km, Effizienzklasse D.[1]
Bisheriger Preis 18.340 EUR	Bisheriger Preis 36.490 EUR	Bisheriger Preis 23.860 EUR
Preisvorteil[2] 4.500 EUR	Preisvorteil[2] 6.000 EUR	Preisvorteil[2] 5.500 EUR
Aktionspreis 13.840 EUR	Aktionspreis 30.490 EUR	Aktionspreis 18.360 EUR

Hyundai-Autohaus Beate Bredler-Völkel Ihr freundliches Autohaus

Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Friedberger Straße 109
61118 Bad Vilbel
www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
[2] Die Aktion ist nur gültig in dem Aktionszeitraum vom 15.11.2019 bis 29.11.2019.
Der jeweilige Preisvorteil ist nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar und greift nur, wenn die nachfolgenden Voraussetzungen vorliegen: Der Kaufvertrag wird in dem vorbezeichneten Zeitraum abgeschlossen; das jeweilige Aktionsfahrzeug ist bei uns sofort verfügbar. Sofern eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, wird der jeweilige Aktionsbonus nicht gewährt. Nur solange der Vorrat reicht.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

Schwammparty beim Frohsinn

Oberursel (ow). Ein Hausschwammbefall wurde überwunden, daher kommen Spongebob, Patrick und Freunde nach Oberursel, um das Vereinshaus des Karnevalvereins Frohsinn dem feiernden Publikum zu übergeben. Seit Monaten trainieren die Aktiven für die neue Kampagne und fiebern dem ersten Auftritt entgegen. Zur Schwamm-Party lädt der Frohsinn für Samstag, 16. November, um 19.31 Uhr (Einlass 18.31 Uhr) ins Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1, ein. Karten zum Preis von acht Euro gibt es an der Abendkasse.

www.hochtaunusverlag.de

Zukunft des Waldes

Oberursel (ow). Die Grünen laden für Montag, 18. November, um 20 Uhr zum politischen Stammtisch ins Artcáfe Macondo ein. Es geht um das Thema „Zustand und Zukunft des Oberurseler Stadtwaldes in Zeiten des Klimawandels“. Der Wald hat unter den verganenen zwei Hitzesommern gelitten. Wassermangel und Borkenkäfer haben zum Absterben insbesondere der Fichten geführt. Große Waldflächen mussten gerodet werden. Darüber soll mit dem Ersten Stadtrat Christof Fink und einem Forstfachmann aus dem Hochtaunuskreis gesprochen werden.

Künstler aus dem Atelier von Birgit C. Morgenstern (kniend rechts) präsentieren sich bei der Ausstellungseröffnung vor dem „Wellentanz“ von Ingrid Glatthorn (kniend Mitte). Foto: HB

Im Rathaus steht ein Schneemann auf dem Kopf

Oberursel (HB). Ein solches Gedränge im Foyer des Rathauses hat der Hausherr noch nicht erlebt. Die Stimmung ist ungetrübt, und ein trockener Roter hat daran Anteil. Hans-Georg Brum kommt mit dem Händeschütteln kaum nach. Birgit C. Morgenstern hat zur Vernissage eingeladen, bei der gezeigt wird, was die 40 Kursteilnehmer in ihrem Atelier im Zimmersmühlenweg während einer zweijährigen Vorlaufzeit geschaffen haben. Der Bürgermeister nennt das Ergebnis „toll.“

Das Atelier in der historischen Zimmersmühle besteht seit sieben Jahren und ist in der Ausstellungsszene längst ein Begriff. Was an den Staffelleien in den 200 Quadratmeter großen Räumen zu den Leitthemen „Glas“, „Metall“ und „Stoff“ mit Pinsel und Farbe, in Öl, Aquarell oder Acryl umgesetzt wurde, konnte im Rathaus bereits begutachtet werden. Für die aktuelle Ausstellung wurde „Wasser“ zum Motiv erkoren. Die Kursteilnehmer im Alter zwischen 18 und 80 Jahren waren verpflichtet, wenigstens ein Gemälde zu diesem Thema abzuliefern. Die Kursleiterin hat ihnen Tipps zum Umfeld, zur Perspektive und Tiefenschärfe der Bilder gegeben. Die Ausstellung spiegelt die Kreativität der vier Kurse wieder, zeigt 120 Bilder, die vom Entree bis in den Georg-Hieronymi-Saal platziert wurden. Die Preise liegen zwischen 100 und 800 Euro. Die Künstler haben bis zuletzt an ihren Werken gefeilt. „Von manchen tropfte beim Aufhängen noch das Wasser,“ erinnert sich Morgenstern.

Am Anfang der „WasserWerke“ stand eine Motivsammlung. Danach war klar: Wasser ist für Maler ein dankbares Sujet. Es fließt, steht, fällt, wird zu Eis und Schnee. Schon an der ersten Stellwand wird die Bandbreite deutlich: Oben spiegeln sich drei Eisberge im arktischen Meer, darunter macht ein Delfin im Ozean ein Selfie. Das Bild „Wellentanz“ an der Stirnwand des Foyers beeindruckt durch die schiere Größe. Ein Schneemann mit roten Gummistiefeln, der einen Kopfstand macht, ist die wohl skurrilste Variation des Themas.

Der Betrachter erkennt die Nidda auf dem Weg von Praunheim nach Rödelheim, auch die Kaskaden im Bergpark Kassel-Wilhelmshöhe kommen ihm vertraut vor. Der Besucher verweilt vor der Elbphilharmonie im Hamburger Hafen, lässt sich von einem Sonnenuntergang vor Teneriffa verzaubern und freut sich an den kräftigen Farben einer Korallenlandschaft. Er sieht eine Frau, die nach ihrem Spiegelbild an der Wasseroberfläche greift, und fühlt sich an eine Zirkusnummer erinnert. Auch Wassertropfen, Regen, der die Scheibe herunterrinnt, das Füllen eines Glases aus der Wasserkaraffe sind zu bemerkenswerten Bildmotiven geworden. Das Thema Wassermangel wird nicht ausgeklammert, sondern am Beispiel eines Afrikaners verdeutlicht, der gierig aus einer flachen Schale trinkt.

Nunmehr wird die Künstlerin, die technische Zeichnerin gelernt hat, den Kurs auf die nächste, für September 2020 geplante Ausstellung im Rathaus vorbereiten. Sie denkt daran, „Feuer“ zum Leitthema zu machen. Diesmal sieht man den Tiger beim Baden, dann womöglich beim Sprung durch den Feuerreif.

! Die Ausstellung im Rathaus dauert bis zum 22. November. Sie ist montags und donnerstags von 8 bis 18, dienstags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Montag, 18. November, um 15 Uhr laden die Künstler zum Rundgang ein. Auf dem Flyer stehen alle Namen.

Synode des evangelischen Dekanats

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan Michael Tönges-Braungart und Präses Peter Vollrath-Kühne stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 15. November, in Bad Homburg wie die Wahl einer hauptamtlichen stellvertretenden Dekanin oder eines hauptamtlichen stellvertretenden Dekans. Zur Wahl stehen Pfarrerin Claudia Biester aus Welterod und Pfarrer Werner Böck aus Steinbach. Außerdem wählen die Synodalen Mitglieder in den Trägerausschuss der gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft und beschäftigen sich mit der Jahresrechnung 2018. Im Rahmen einer Andacht in der evangelischen Kirche in Gonzenheim werden Prädikanten zu Beginn der Synode um 16 Uhr für ihren langjährigen Dienst in der Verkündigung geehrt. Die Tagung findet dann im gegenüberliegenden Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, in Gonzenheim, statt.

Die Tagung endet voraussichtlich gegen 20.30 Uhr mit Schlussgebet und Reisesegen. Die Tagung ist öffentlich. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-308811 wird gebeten. Die Synode des evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 80 „Abgeordnete“ haben die 31 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau abgeordnet hat.

Gottesdienst für Sinnsucher

Oberursel (ow). Die Freie evangelische Gemeinde bietet am Sonntag, 17. November, einen „Gottesdienst für Sinnsucher“ an. „Wir wollen mit dieser Veranstaltung ganz besonders Menschen ansprechen, die sonst keine Gottesdienste besuchen und auch sonst vielleicht nicht viel mit Kirche zu tun haben“, erklärt Patrick Will, Pastor der Gemeinde. „Wir haben uns daher bewusst für ein Thema entschieden, das viele Menschen am Glauben zweifeln und manchmal verzweifeln lässt. Es geht um die Frage, wo Gott in all dem Leid ist.“ Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im Gemeindezentrum, Bommersheimer Straße 74.

Greta „Thunfisch“ und die Angorakatze auf dem Kopf

Oberursel (gt). Am Freitag hieß es im Alt Oberurseler Brauhaus „Heute ist wieder Schüssel Live“ mit der Premiere des neuen Programms „Des wird lusdisch“ - ein Abend für diejenigen, die Peter Schüßler zufolge „kein Bock auf die Nachrichten” haben.
Und das trifft wohl auf viele Menschen zu, denn nicht nur diese Veranstaltung war voll besetzt. Auf seiner Facebook Seite gab der Kabarettist am Tag danach bekannt, dass bis auf eine Vorstellung Mitte Dezember alle Shows ausverkauft sind.
Facebook ist ein Trend, dem die Schüssel mit Interesse folgt, auch wenn er stolz darauf ist, dass er „Freunde schon vor Facebook“ hatte. Er merkt, dass Familien durch Kommunikation auf sozialen Medien wieder mehr zusammenrücken und miteinander reden. Sein Problem dabei: Er hat keine Lust darauf, mit seiner Familie mehr zusammenzurücken. Womit er gleich bei drei seiner Lieblingsthemen gelandet ist: der Überzeugung, dass früher alles besser war, seiner Frau Frieda, und seinem Sohn Heinz-Rüdiger. Und natürlich darf Hund Flocki in den Erzählungen nicht fehlen. Flocki versteht nämlich alles, aber er spricht nicht – also das Gegenteil von Frieda.

Schüssel, der „Grabverweigerer“

Schüssel macht sich immer noch Sorgen um den Zustand der Renten in Deutschland und um seine Gesundheit. Als „Grabverweigerer“ hat er eine neue These: Männer sind eigentlich sensibler als Frauen. Zumindest wenn sie leiden, muss es die Welt erfahren. In Sachen Weltpolitik kommentiert Schüssel den Klimawandel und kritisiert sowohl die Aktivisten als auch die Verweigerer. Während er „Greta Thunfisch“ so penetrant wie das Lied „Last Christmas“ in der Vorweihnachtszeit findet, wird seiner Meinung nach Präsident Trump den Klimawandel erst dann verstehen, wenn ein Hurrikan ihm die lebende Angorakatze vom Kopf fegt. Andererseits sieht er bei den Politikern in Deutschland das Problem, dass sie sich nicht genug um die wichtigen Themen im Land kümmern, sondern lieber mit der Abschaffung der Sommerzeit beschäftigen.
Nach der Pause erschien die Schüssel mit eigener Kopfbedeckung in Anlehnung an jene „Angorakatze“ und erzählte, wie sein Leben als Ü70 ist, auch mit nützlichen Tipps für sein Publikum. Etwa, dass man es verdächtig finden sollte, wenn Angehörige, die in einem Testament stehen, dem Inhaber einen Fallschirmsprung zum Geburtstag schenken. Immerhin hat er ein neues Hobby gefunden: Kleingeld zählen an der Kasse im Supermarkt. Wieder mit Blick auf die Weltpolitik schaut er in Richtung „Clowning Street“ in London und auch auf die Wahl in den USA im kommenden Jahr. Viele werden „das wandelnde Haarteil von Amerika“ wiederwählen, meinte er. Und obwohl er eigentlich kein Fan vom Dschungelcamp ist, würde er gerne Donald und Melania Trump zusammen mit Boris Johnson als Kandidaten in der Sendung sehen.
Seine Kritik an der Oberurseler Politik hält sich gering in diesem Jahr. Außer dem Lindenbäumchen, das buchstäblich aus seinem Rahmen fiel, kritisiert er am meisten den Bauwahn in der Stadt. „Man kann Orschel nicht zubetonieren und dann keine Kitas bauen“, meinte er – eine Meinung, die auch im Publikum Zustimmung fand.
Natürlich singt Schüssel auch für sein Publikum. unter den acht Liedern ist „Ein Euro für die Schüssel”. Dabei geht er mit seinem Hut durch das Publikum und sammelt für seine Aktion „Schüssel und Freunde helfen”. Bei der Premiere kommen 575,07 Euro und ein Einkaufschip zusammen. Damit wird Schüssel eine Oberurseler Familie, die unverschuldet in Not geraten ist, zu Weihnachten unterstützen. Da er vom Karnevalsprinz in diesem Jahr bereits eine große Spende erhalten hat, wird er sogar zwei Familien helfen können.

! Alle regulären Veranstaltungen der Schüssel bis Jahresende sind ausverkauft. Da die Nachfrage ungebrochen ist, gibt es zwei Zusatzveranstaltungen am Freitag, 24., und Samstag, 25. Januar 2020 im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn 20 Uhr. Die Karten kosten 17 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Auch die Karten für die Sommer-Highlights im Hof der Straßwirtschaft Alt Orschel für Freitag, 14., und Samstag, 15 August 2020, sind ab sofort erhältlich. Alle Informationen gibt es unter www.schuessel-live.de.

Bei Schüssel gibt es in seinem „Wohnzimmer” immer gute Laune. Foto: Tappenden

Bewerben für Chor und Orchester

Hochtaunus (how). Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor Hochtaunus freuen sich bereits auf die nächste Projektphase im Sommer 2020. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 15. Dezember über die Internetseite www.jso-jc-hochtaunus.de anmelden.
Es steht Großes ins Haus: Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus feiert im Jahr 2020 sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wendet sich das Orchester dem großen musikalischen Jubilar des Jahres zu: Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Was liegt also näher, als das Orchesterjubiläum mit Beethoven zu feiern? Musiker können mit dem Publikum auf ein besonderes musikalisches Erlebnis freuen: Beethovens 9. Sinfonie, für deren Schlusssatz mit der Ode an die Freude der Jugendchor Hochtaunus und der Bachchor der Erlöserkirchengemeinde gemeinsam singen werden. Der Jugendchor erarbeitet außerdem auch ein eigenes Konzertprogramm.
Das Jugend-Sinfonie-Orchester sucht musikbegeisterte Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Vom 23. bis zum 30. Juni 2020 treffen sich die Mitglieder zur Probenwoche in der Bad Homburger Jugendherberge, um sich mit einem Team erfahrener Fachdozenten die Sinfonie zu erarbeiten und im Anschluss zur Aufführung zu bringen.
Beim Jugendchor Hochtaunus können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren teilnehmen. Der Chor probt vom 25. Juni bis zum 2. Juli 2020 in der Jugendherberge Oberreifenberg. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ihre Singstimme unter professioneller Leitung weiterzuentwickeln. Höhepunkt sind auch hier die abschließenden Konzerte.
Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Nähere Informationen zum Projekt, zur Anmeldung und zu den Terminen gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de.

In der Ausstellung sind Roben närrischer Orscheler Hoheiten zu sehen. Foto: bg

Die fünfte Jahreszeit und ihre historische Dimension

Oberursel (bg). Rechtzeitig vor dem Start in die neue Kampagne wurde im Vortaunusmuseum die neue Sonderausstellung „Die fünfte Jahreszeit, Fastnacht – Fasching – Karneval“ eröffnet. Zur Vorbereitung auf diese Ausstellung besuchte Museumsleiterin Renate Messer das Fastnacht-Museum in Kitzingen. Von dort hat sie Leihgaben mitgebracht, darunter kunstvolle Masken, die eine komplette Vitrine füllen.
Außer sorgfältig ausgewählten Narren-Utensilien wie Zepter, Orden, Masken, Plakaten und historischen Fotos vom närrischen Treiben in Oberursel aus der Sammlung Arbogast und dem Stadtarchiv sind die prachtvollen Roben von närrischen Hoheiten der große Hingucker. Präsentiert werden die Kostüme des BCV-Kinderprinzenpaars Annika I. und Justus I., die Uniform von Prinz Günther III. vom CV Stierstadt aus der Kampagne 1998/1999, das aktuelle Kostüm der Stierstädter Tanzgarde und eine Uniform der „Garde Diana“. Dabei handelt es sich um eines der ältesten Gardekostüme aus dem Fundus des Karnevalvereins Frohsinn.
In Oberursel pflegen viele Karnevalsvereine mit Herzblut das närrische Brauchtum. Alle haben Raritäten aus ihrer Vereinsgeschichte zur Ausstellung beigesteuert. Natürlich darf bei dieser Schau auch der legendäre, von Hendoc geschaffene Ohlenspiegel nicht fehlen, der in Erinnerung an den großen Karnevalisten Heinz Ohl gestiftet wurde. Er und Wolfgang Weber waren über viele Jahre „Lang und Kurz“, ihre Auftritte sind unvergessen. Ein Foto aus der Sammlung Arbogast zeigt sie 1966. Dienstältester Verein der Stadt ist der Frohsinn, der 1890 gegründet wurde. Alle anderen sind Neugründungen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. 1952 wurde der Club Geselligkeit Humor CluGeHu in Weißkirchen ins Leben gerufen, der Stierstädter Carnevalverein folgte 1959, und 1987 ging im „Grünen Baum“ die Gründung des Bommersheimer Carneval Vereins über die Bühne. Jüngster Verein ist der Carnevalclub „The Ravens“, eine Neugründung aus dem Jahr 2010.
Jeder Verein konnte Exponate in einer Vitrine präsentieren und stellte sich mit einem kurzen Abriss über seine Entstehungsgeschichte und die Gründungsmitglieder vor. Dazu hatten alle in ihren Archiven gestöbert und tolle Schätze gehoben. Wie der CV Stierstadt, der ein Plakat zur Fastnachtsitzung mit Margit Sponheimer ausgegraben hat. Beim Frohsinn konnte man außer vielen Orden unter anderem einen Stammtischwimpel aus dem Jahr 1928 bestaunen. Dort traf sich damals ein wichtiges Gremium, das „Ministerium“.
Die Eröffnungsgäste erfuhren bei der sehenswerten Ausstellung erstaunliche Dinge über das Phänomen Fastnacht – Fasching – Karneval. Von den Übersprüngen des Fests und seinem Wandel im Lauf der Jahrhunderte. Davon zeugen Exponate, historische Quellen, Dokumente und erläuternde Texte. Wie wüst es teilweise zuging, hat Pieter Bruegel der Ältere bereits im Jahr 1559 auf einem Bild festgehalten, das in der Ausstellung als Druck zu sehen ist. Im späten Mittelalter gab es fastnachtliches Teufelstreiben und ausschweifende Feste vor der Fastenzeit, toleriert von Seiten der katholischen Kirche, bei den Protestanten gab es dafür wenig Verständnis.
Zur Hochburg im rheinischen Karneval entwickelte sich Köln, dort gab es auch den ersten närrischen Umzug. Als Köln unter französische Besatzung geriet, war das närrische Treiben von 1774 bis 1795 verboten. Unter anderem entwickelten sich als Parodie auf das Militär in den Vereinen die Garden. Der Karneval erlebte in seiner Geschichte viele Umbrüche, aber auch Kontinuität. Es vollzog sich ein Wandel vom unkontrollierten, ausschweifenden Treiben zum heutigen stark ritualisierten Fest mit Sitzungen, Bällen und Straßenumzügen. Das alles bekommt der Besucher in der liebevoll gestalteten Schau vermittelt.

Das legendäre Fastnachtspaar „Lang und Kurz“, Heinz Ohl und Wolfgang Weber, bei einem Auftritt im Jahr 1966. Foto: Arbogast

Tolle Sache für die Hochburg

Zur Ausstellungseröffnung hatten sich viele Mitglieder der Orscheler Karnevalvereine eingefunden, darunter einige Ex-Prinzen, obwohl die Vorbereitungen für den Kampagnenstart auf Hochtouren liefen. Ein großes Lob gab es von Renate Messer für den ebenfalls erschienen Vorsitzenden des Narrenrats, Harry Hecker. Mit seiner Hilfe sei es gelungen, der Fülle des Angebots Herr zu werden, erklärte sie. Das Thema Karneval sei sehr komplex. Der Brauch, kurz vor der Fastenzeit eine temporärere Gegenwelt zu schaffen, bei der die sozialen Verhältnisse auf den Kopf gestellt werden, werde nicht nur in Europa, sondern weltweit gefeiert. Immer gehörten zu diesem Fest auch das Essen, Trinken, Feiern und Tanzen, führte sie weiter aus.
Die Begrüßung der zahlreichen Freunde der Fastnacht übernahm ein Experte: Gerd Krämer. Der Kuratoriumsvorsitzenden des Vortaunusmuseums schwang als Prinz Gerd I. in der Kampagne 2005/06 das Narrenzepter über der Taunusstadt. „Den Alltag mal vergessen, närrische Dinge tun, in eine andere Rolle schlüpfen und denen da oben mal die Meinung sagen, ist ein wichtiges Ventil für den gesellschaftlichen Zusammenhang“, stellte er fest. Er bedankte sich bei Renate Messer sowie ihren Mitarbeiterinnen Claudia Hollmann und Birgit Köppel für die Ausstellung. Das sei für Oberursel, die Fastnachtshochburg im Taunus, eine tolle Sache.

! Die Sonderausstellung über „Die fünfte Jahreszeit“ wird bis zum 28. Juni 2020 im Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, gezeigt. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. November 2019

Widder

21.3.–20.4.
Tun Sie jetzt endlich das, was Sie schon immer mal vorhatten. Ein besserer Zeitpunkt wird sich so schnell nicht wieder ergeben – und Sie können es sich derzeit gut erlauben!

Stier

21.4.–20.5.
Sportliche Aktivitäten stehen am Wochenende unter guten Vorzeichen. Aber übertreiben sollten Sie es natürlich nicht, sonst wird der Muskelkater Sie ordentlich zwicken.

Zwillinge

21.5.–21.6.
Sie haben allen Grund, zuversichtlich zu sein. Am besten lassen Sie jeden nach seiner eigenen Fasson selig werden – und halten Sie sich Pessimisten vom Leib!

Krebs

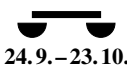
22.6.–22.7.
Lassen Sie sich jetzt nicht zu einem Wochenendausflug überreden. Diese beiden Tage gehören nach den Anstrengungen der letzten Wochen ganz allein Ihnen und Ihrem Partner.

Löwe

23.7.–23.8.
Sie dürfen auch im zwischenmenschlichen Bereich die Hände nicht in den Schoß legen: Die Liebe lebt von gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme. Nehmen Sie sich Zeit!

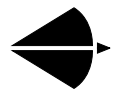
Jungfrau

24.8.–23.9.
Hören Sie auf Ihre innere Stimme, dann ist Ihnen so mancher Vorteil sicher: Denn instinktiv wissen Sie doch Menschen und auch Situationen richtig einzuschätzen.

Waage

24.9.–23.10.
Man will Sie unter Druck setzen: Doch es kann nicht in Ihrem Interesse sein, sich schon jetzt festzulegen, obwohl die weitere Entwicklung noch nicht abzusehen ist.

Skorpion

24.10.–22.11.
Jetzt können Sie es etwas gemächlicher angehen lassen: Die Dinge entwickeln sich ganz von selbst – und Sie werden nur hin und wieder korrigierend eingreifen müssen.

Schütze

23.11.–21.12.
Wenn Sie sich einen Streit noch einmal durch den Kopf gehen lassen, müsste Ihnen klar werden, was da im Endeffekt verkehrt gelaufen ist – und was jetzt getan werden muss.

Steinbock

22.12.–20.1.
Wenn Sie mehr Leute auf Ihre Seite ziehen wollen, müssen Sie entweder Ihren Plan etwas ändern oder den Mitstreitern einen größeren Anteil am Gewinn versprechen.

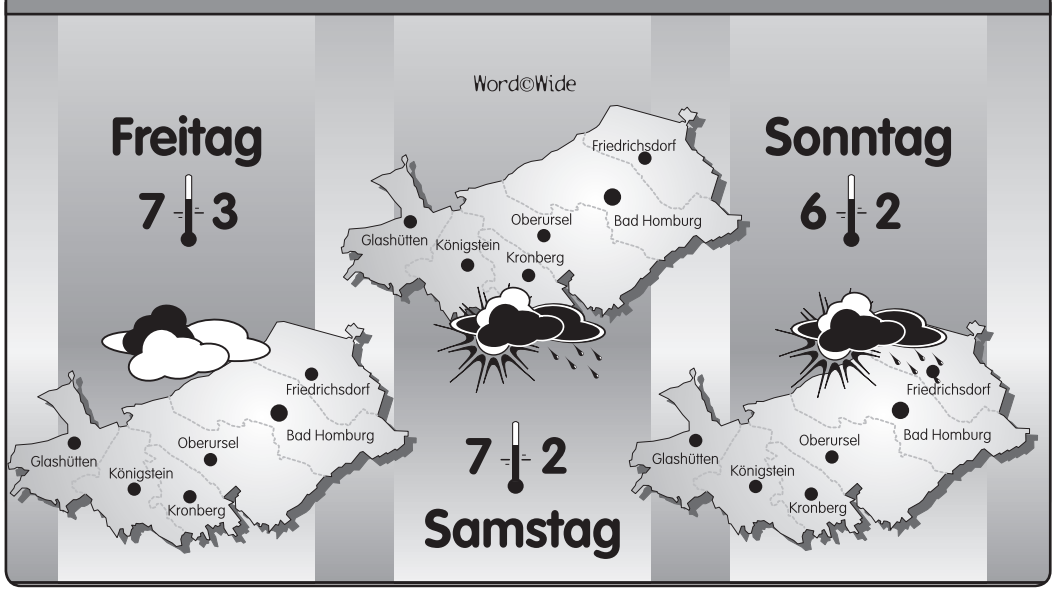
Wassermann

21.1.–19.2.
Mit Ihrem Charme können Sie jetzt so manches Herz erobern. Doch Vorsicht: Sie dürfen dabei niemanden verletzen, der vielleicht auf eine langfristige Beziehung hofft.

Fische

20.2.–20.3.
Seien Sie nicht allzu kleinlich bei Geschenken, die jetzt fällig sind. Es bringt Sie nicht an den Bettelstab und die Freude, die Sie bereiten, wird entsprechend groß sein.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2		1			9			5
6	3			8	5	9		
		5		7		1		
	2		5					
1	8			2			5	4
					6		7	
		9		3		5		
		2	4	9			1	6
4			7			3		2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	4	2	5	9	1	3	6
1	2	6	3	8	4	5	9	7
3	9	5	7	1	6	8	4	2
9	4	7	1	3	2	6	8	5
2	6	3	8	4	5	7	1	9
5	8	1	9	6	7	3	2	4
6	5	8	4	9	1	2	7	3
4	1	2	6	7	3	9	5	8
7	3	9	5	2	8	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974 **Wir beraten Sie gerne!**

www.oberurseler-woche.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Meiss 50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil

JEAN STRAUB ZEITLOS SEIT 1918

Mauk GARTENWELT

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

autohausmarnet macht mobil

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Landrat Ulrich Krebs (Mitte hinten) und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, (2. v. r.) mit den Vertretern der Vereine bei der Übergabe. Foto: Taunus Sparkasse

„Kinder lachen“ unterstützt Projekte für Flüchtlingskinder

Hochtaunus (eh). Der Kultur- und Lerntreff Friedrichsdorf ist eine gemeinnützige Initiative, die geflüchtete Familien bei der Verständigung und Integration unterstützt. Das Projekt ist eines von fünf Angeboten, die mit insgesamt 6000 Euro von der Stiftung „Kinder lachen“ der Taunus Sparkasse gefördert werden.

Die vier weiteren Initiativen sind der Internationaler Verein Windrose 1976, der sich seit über 40 Jahren für den Dialog zwischen den Kulturen in Oberursel einsetzt. Mit dem Projekt „Yalla!“ bietet er ein abwechslungsreiches und integrationsförderndes Ausflugsprogramm für geflüchtete Familien an.

„KulturLeben Hochtaunus – Verein für kulturelle Teilhabe“ vermittelt seit 2014 mit seiner Initiative „Kulturkinder!“ nicht verkaufte Tickets für Kulturveranstaltungen kostenfrei an Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen.

Der Deutsche Kinderschutzbund Hochtaunus setzt sich für geflüchtete Kinder in der Gesellschaft ein und bietet unter anderem Freizeitaktivitäten an. Dazu gehört zum Beispiel ein Musikprojekt, das wöchentlichen Gesangs- oder Instrumentalunterricht beinhaltet.

Die „LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH“ hat 2007 das Projekt „Fußball trifft Kultur“ ins Leben gerufen, eine Kombination aus Fußballtraining, Förderunterricht und Freizeitaktivitäten. So wird die Motivation zum Lernen gestärkt und das Interesse für kulturelle Themen geweckt. „Sie tragen mit Ihrer Arbeit einen guten Teil dazu bei, dass Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien am gesellschaftlichen Leben im Hochtaunuskreis teilhaben und sich hier wohlfühlen können“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „Sie ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, hier anzukommen, und geben ihnen die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft“, sagte Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Mitglied des Stiftungsrats.

Das unabhängige Kuratorium der Stiftung entscheidet, welche Projekte gefördert werden. Die Landräte Ulrich Krebs und Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreis) teilen sich den Vorsitz im Wechsel.

Am 8. Mai 2015 – 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges – gründete die Taunus Sparkasse „Kinder lachen“. Zur Gründung hatte die Sparkasse die Stiftung mit 100 000 Euro Startkapital für fünf Jahre ausgestattet. Seitdem waren zu dem Stiftungsvermögen weitere Spenden hinzugekommen. Insgesamt hat die Stiftung seit 2016 knapp 160 000 Euro an Initiativen in der Region gespendet. Die Stiftung hat eine Besonderheit: Sie ist eine Verbrauchs-Stiftung, bei der das gesamte Stiftungskapital über die Jahre hinweg komplett ausgezahlt werden kann. Alle Informationen zur Stiftung gibt es im Internet unter kinderlachen.org.

Theater Verein begibt sich mit Kindern auf Schatzsuche

Oberursel (bg). Wie seit vielen Jahren wird der Theater Verein Oberursel am ersten Adventswochenende ein Kinderstück aufführen. In diesem Jahr wird das Märchen „Vom verborgenen Schatz“ aus der Feder des bekannten Kinderbuchautors Paul Maar gezeigt.
Beim „Verborgenen Schatz“ handelt es sich um ein orientalisches Märchen. Es geht um den kleinen Muhar. Er führt mit seiner Gehilfin Fatme ein bescheidenes, aber glückliches Leben als Besitzer seines kleinen Geschäftes. Eines Tages jedoch hat er eine Begegnung mit der schönen Kaufmannstochter Yasmin und verliebt sich unsterblich in sie. Er möchte sie unbedingt zur Frau haben. Die eingebildete Yasmin will aber von ihm, dem einfachen Kaufmann, nichts wissen und weist ihn kalt ab. Reichtum und Ansehen, das sind die Dinge, die sie interessieren. Sie hat nur Augen für den großen, den reichen Muhar.
Da hat der kleine Muhar einen merkwürdigen Traum. An einem verwunschenen Ort soll ein Schatz vergraben sein. Und schon ist er bereit, alles stehen und liegen zu lassen. Obwohl seine Freunde ihn warnen und abraten, macht er sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Schatz. Er will ihn unbedingt finden, um damit der reichen Yasmin imponieren und sie für sich gewinnen zu können. Auf seiner abenteuerlichen Reise erlebt er große Entbehrungen und Enttäuschungen. Außerdem gerät er auch noch in die Hände von gefährlichen Räubern. Doch Muhar entwickelt Mut und gibt sich nicht auf. Durch schicksalhafte Begegnungen findet er zurück nach Hause, um zu erkennen, dass das Glück und die Liebe direkt vor seiner Haustür warten. Das Stück wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen.
Zum ersten Mal ist der Theaterpädagoge Uli Bogensperger aus Frankfurt für den Theater Verein im Einsatz und übernimmt die Regie. Seit den Sommerferien wird im Ferdinand-Balzer-Haus intensiv geprobt. Vier Frauen und vier Männer bilden das achtköpfige Ensemble. Sie übernehmen teilweise auch Doppelrollen. Der kleine Muhar wird von Janina Linger dargestellt. Dennis Kutt übernimmt die Rolle des Erzählers. Marie-Luise Ette ist in vielen Rollen zu sehen, des großen Muhar, des Emir, einer Dienerin, eines Räubers und eines Fremden. Emily Maul verkörpert Fatme und einen Musiker. Alle fünf jugendlichen Darsteller haben schon mehrfach für den Theater Verein auf der Bühne gestanden. Ihnen macht die Schauspielerei einfach Spaß. Unter den Erwachsen sind erfahrene Theaterhasen wie Doris Kutt und Thomas Bandy mit von der Partie. Doris Kutt wird als Yasmina auftreten, als Mama Bekar, Räubermutter und als Fremder. Thomas Bandy spielt einen Wirt, Yussuf und einen Musiker. Auch Uli Bogensperger wird auf der Bühne agieren: als Walid, Räuber und Musiker.
In seiner Inszenierung verzichtet er bewusst auf plakative Bühnenbilder und aufwändige Kostüme. Er stellt die Akteure und ihre Ausdruckskraft in den Mittelpunkt. Durch einfache Ausstattungsmittel wie bunte Tücher, passende Requisiten und Musikinstrumente können sie sich schnell in ihren unterschiedlichen Rollen darstellen. Große Umbaupausen sind nicht erforderlich. Nach Aussage von Uli Bogensperger wird das Bühnenbild aus wenigen Kulissen bestehen, denn die Bühne im Ferdinand-Balzer-Haus ist nicht allzu groß. Die Ensemblemitglieder werden vor den Augen der Zuschauer in ihre unterschiedlichen Rollen schlüpfen.
Die Geschichte, in der es um Abenteuerlust, Aufbruch, Abenteuer, Mut und Liebe geht, spielt in den Städten Memolouk und Elsada sowie in der Wüste und in einer Höhle. Untermalt wird das Geschehen auf der Bühne von populärer, überwiegend arabisch gefärbter Musik. Das Stück besteht aus 16 Szenen und wird mit einer kleinen Pause von etwa 15 Minuten gut eineinhalb Stunden dauern.

! Karten für die Aufführungen am Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, jeweils um 15 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, kosten im Vorverkauf sieben Euro (plus Gebühr), an der Tageskasse acht Euro. Für eine weitere Aufführung am Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt im Titusforum kostet der Eintritt an der Tageskasse neun Euro. Karten gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Reservierung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de.

Schon bei den Proben verbreitet der „verborgene Schatz“ orientalischen Flair. Foto: bg

Zusammen mit seinem engagierten Ensemble bringt Lasse Heinrich „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens auf die Bühne. Foto. Heinrich

Lasse Heinrich präsentiert „Eine Weihnachtsgeschichte“

Oberursel (ow). Lasse Heinrich nimmt sein Publikum zum Jahresende noch einmal mit auf eine musikalische Reise. Er präsentiert den Weihnachtsklassiker von Charles Dickens, jedoch in einem neuen Gewand. In Kooperation mit dem Verein Kindertagespflege mobilé wird er am Samstag, 23., und Sonntag, 24. November, jeweils ab 17 Uhr „Eine Weihnachtsgeschichte“ in die Taunushalle, Landwehr 6, bringen.
Gerade einmal fünf Wochen haben die zehn Akteure – sechs Kinder und vier Erwachsene – Zeit, die insgesamt 24 Rollen zu besetzen. „Das Stück lebt von der Musik“, sagt Heinrich. Es sei Musiktheater, in dem kaum eine Minute vergeht, die nicht durch Musik untermalt ist oder begleitet wird. Heinrich komponierte für dieses Stück 20 Untermalungsmusiken und viele Lieder, die auch von den Darstellern gesungen werden.
Erzählt wird die Geschichte von zwei Geistern, (Patricia Uhrlandt, und Mercedes Kruse), die im Gospelstil durch das Geschehen, das sich Anfang des 19. Jahrhunderts in London abspielt, grooven. Die zwei schwungvollen Gestalten werden von Scrooges verstorbenem Teilhaber Jakob Marley (Lasse Heinrich), der ebenfalls durch die Geschichte geistert, musikalisch begleitet. Zum ersten Mal gibt es einen Mix aus eingespielter- und live performter Musik. Lasse Heinrich wird in der Rolle als Jakob Marley teilweise szenenbegleitende Melodien sowie Lieder, die gesungen und performt werden, instrumental begleiten. Weitere Mitwirkende sind Udo Reimer, Svea Friese, Viviana Kunz, Fabian Eckhardt, Marilena Flemming und Sina Hartwich. Christina Michels, die den Geist der gegenwärtigen Weihnacht, einen Totengräber und einen vornehmen Herrn spielt, plant und dekoriert zusammen mit Patricia Uhrlandt die Kulisse. Maja Eckhardt koordiniert die Requisiten und Kostüme. Tobias König wird sich um die Technik und das Einspielen der Effekte und der Musikstücke kümmern. Heinrich kümmert sich um die musikalische Leitung und führt Regie. Das ganze Team arbeitet Woche für Woche und Stück für Stück an der Inszenierung.
Während der Szenenarbeit entwickeln sich völlig neue Ansätze, die gleich in Spiel und in Gesang umgesetzt werden. „Die Kinder und die Erwachsenen, die an dieser Produktion mitwirken, werfen all ihre Kreativität mit ein und das macht das Stück zu etwas ganz Besonderem“, sagt Heinrich. „Die Gruppendynamik stimmt und die Harmonie im Team könnten nicht besser sein. Es wird viel ausprobiert, gelacht und experimentiert. Zwei der Lieder sind sogar während einer Probe entstanden.“
Das Stück wird ab sieben Jahren empfohlen und dauert etwa eine Stunde. Karten gibt es zum Preis von zehn Euro für Erwachsene und sieben Euro für Kinder bis einschließlich 14 Jahre an der Abendkasse. Reservierung und weitere Infos im Internet unter www.lasse-heinrich.de.

Kostenlose Hilfe an IT-Geräten

Oberursel (ow). Computer, Tablett, Smartphone oder eBook – fast jeder hat inzwischen mindestens eines dieser Geräte. Dennoch ist nicht jeder sicher in der Handhabung oder hat Fragen zu Hard- und Software. Auch bei Fragen zur Nutzung des Online-Katalogs in der Stadtbücherei gibt es in Kürze Hilfestellungen, auch wenn Unterstützung benötigt wird, um die elektronischen Medien auf eigene Geräte runterzuladen.
Am Samstag, 16. November, heißt es „Fit mit IT-Medien“ mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Von 10 bis 13 Uhr werden ehrenamtliche Mitarbeiter des NBO kostenlos und individuell in der Anwendung und Nutzung von modernen IT-Geräten schulen und konkret helfen.
Das Projekt des NBO in Kooperation mit der Stadtbücherei findet nun jeden dritten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr statt. Bürger haben damit eine kompetente, kostenlose und individuelle Anlaufstelle für die Lösung ihrer IT-Probleme.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein kostenloser WLAN-Anschluss steht zur Verfügung. Vier ehrenamtliche Mitglieder der Ehrenamtsagentur helfen den Ratsuchenden. Weitere Infos per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de.

Anmeldung zu Jugend musiziert

Hochtaunus (how). Erstmalig gibt es bei „Jugend musiziert“ 2020 einen Regionalwettbewerb Hochtaunus/Wetterau, bei dem begabte junge Musiker die Chance haben, sich mit ihrem Können dem Urteil einer Fachjury zu stellen. Die Besten qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, alle Teilnehmer profitieren von der gesammelten Erfahrung der Jury-Mitglieder. Anmeldeschluss für den Wettbewerb, der am 8./9. Februar 2020 in Friedberg und Friedrichsdorf ausgetragen wird, ist der 15. November. Anmelden können sich Jugendliche und junge Erwachsene der Geburtsjahrgänge 1999 und jünger – für Gesang und Orgel 1993 und jünger –, die im Hochtaunus- oder im Wetteraukreis wohnen. Die Kategorien der Wettbewerbsrunde sind Klavier solo, Harfe solo, Gesang solo, Drum Set (Pop) solo, Gitarre (Pop) solo, Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik.
Am 7. März 2020 präsentieren um 17 Uhr die besten Nachwuchsmusiker aus dem Regionalwettbewerb ihr Können in einem öffentlichen Preisträgerkonzert in der Stadthalle Kronberg. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.jugend-musiziert.org oder bei der Musikschule Friedrichsdorf unter Telefon 06172-77699, E-Mail: info@musikschule-friedrichsdorf.de.

Yakari-Pferdeshow auf der Bleiche

Vom 16. bis 24. November darf sich Oberursel auf eine ganz besondere Veranstaltung freuen. Wille Entertainment gastiert mit „Yakari und Kleiner Donner – die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ auf der Bleiche in Oberursel. Die Show basiert auf der Zeichentrick-Serie „Yakari“, die seit Jahren zu den beliebtesten deutschen TV-Formaten für Kinder gehört. In der europaweit einzigartigen Show für die ganze Familie werden nicht nur echte Schauspieler, sondern auch echte Pferde zu erleben sein. Temperamentvolle Appaloosa-Schecken werden Yakaris tierische Freunde Kleiner Donner, Großer Grauer und Schneller Blitz darstellen. Samstags um 15 Uhr, sonntags um 11 und 15 Uhr sowie Donnerstag und Freitag um 16 Uhr ist die Show zu sehen. Tickets gibt es im Internet unter www.yakari-pferdeshow.de, über die reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse. Foto: Wille Entertainment

ANZEIGE

DANCE ♥ DRINK ♥ CHILL ♥ EAT ♥ SHOP ♥ LOVE

WHITE VINTAGE CHRISTMAS MARKET im KTC Königstein

Am **Samstag, 30. November 2019**, ab 16 Uhr, läuten wir bei uns im KTC Königstein den Advent ein und verwandeln unseren wunderschönen Park in einen weißen Wintertraum – unseren **White Vintage Christmas Market.** Am Nachmittag laden weihnachtliche Leckereien, unser marokkanisches Berberzelt und ein zauberhaftes Hüttendorf mit Shops regionaler Label zum gemütlichen Weihnachtsbummeln und zum Entspannen bei lockerem X-Mas Jazz ein.

Ab 19 Uhr geht der genussvolle Nachmittag in eine **heiße Weihnachtsparty** unter dem Sternenhimmel über. Mit spritzigen Longdrinks und vielleicht nicht ganz weihnachtlichen Beats unserer Special Guests DJ Tomekk und Mark Reeve feiern wir einen unvergesslichen Start in die Adventszeit. Ziehen Sie sich warm an und feiern Sie mit uns. Der Eintritt zu unserem Weihnachtsspektakel ist frei. Und wenn Sie nach unserer atemberaubenden Party nicht mehr nach Hause fahren möchten? Dann übernachten Sie für 99 Euro (für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Spa-Nutzung) einfach bei uns. Weitere Informationen: **www.ktc-koenigstein.com**.

KTC Königstein GmbH, Ölmühlweg 65, 61462 Königstein

Krippenspiel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. November, um 10.30 Uhr findet die Rollenverteilung für das Krippenspiel in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sind eingeladen, mit Spaß und Einsatzfreude mitzumachen. An den vier Adventssonntagen und an zwei Samstagvormittagen wird geprobt. Der genaue Zeitplan wird bei der Rollenverteilung bekanntgegeben. Wie jedes Jahr wird das Krippenspiel nicht nur an Heiligabend in der Kirche aufgeführt, sondern auch in der Woche vor Weihnachten für die Senioren des Haus Emmaus. Eltern, die bei Organisation und Proben unterstützen möchten, sind eingeladen.

Gegenüber der Bestandsbebauung entstehen in der Geschwister-Scholl-Straße zwei Mehrfamilienhäuser mit mietpreisgebundenen Wohnungen. *Foto: Streicher*

Preisgünstiges Wohnen im Neubau am Alten Friedhof

Oberursel (js). In der Geschwister-Scholl-Straße hat in direkter Nachbarschaft zum Alten Friedhof der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je elf mietpreisgebundenen Wohnungen begonnen. Auf dem knapp 2000 Quadratmeter großen Grundstück, das einst zur Friedhofsgärtnerei gehörte, werden zwei Gebäude im aktuellen neuen „Bauhaus"-Stil entstehen. Vorgesehen sind drei Vollgeschosse plus Staffelgeschoss in „offener Bauweise" mit Balkonen und Dachterrassen. Jeweils das Erdgeschoss soll barrierefrei erreichbar sein, so lautete die Vorgabe im zweistufigen Vergabeverfahren des städtebaulichen Wettbewerbs. Entscheidendes Kriterium: Die Wohnungen sollen preisgünstig sein, subventioniert werden sie vom Land und indirekt von der Stadt, die das Grundstück zum Vorzugspreis von 450 Euro pro Quadratmeter an den Investor verkauft hat.

Die ersten Baugruben sind ausgehoben, der „Zeitstrahl" der ambitionierten Bauherren verweist auf den erhofften Einzug der neuen Mieter noch vor Weihnachten 2020. Die Wohnungen sollen sämtlich dem Anspruch „bezahlbarer Wohnraum" genügen, die Grundmiete zwischen acht und neun Euro pro Quadratmeter liegen. Die Unternehmensgruppe Krieger + Schramm hat mit ihrem Konzept das Rennen gemacht, die Stadt hat mit ihrem niedrigen Grundstückspreis die Belegrechte abgegolten. Bei ihr liegt das Belegungsrecht, sie macht dem Vermieter, der Krieger, Funke & Barthel Oberursel OHG, für jede Wohnung drei Vorschläge, die Entscheidung obliegt der OHG. Ansprechpartner für interessierte Wohnungssuchende ist daher die Abteilung „Sozialer Dienst und Wohnungswesen" im Rathaus, wer einziehen will, muss die Vorgaben für den „zweiten Förderweg" erfüllen.

Bürgermeister Hans-Georg Brum nannte das Projekt bei der Vorstellung eine „gute verträgliche Lösung am richtigen Ort" und die Mietpreise „ausgesprochen günstig" mit Blick auch auf die citynahe Lage und den guten Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr. Bei den geplanten sechs Wohnungen für jeweils zwei Personen werde die Bruttokaltmiete 10,41 Euro pro Quadratmeter betragen, bei den 16 Wohnungen für jeweils drei Personen 9,53 Euro. Vorgesehen ist eine Mietpreisbindung über 20 Jahre. Seitlich der beiden Gebäude werden insgesamt 34 Pkw-Stellplätze im Außenbereich angelegt, außerdem sollen 44 Abstellplätze für Fahrräder vor den Gebäuden eingerichtet werden.

Direkt an den alten Friedhof grenzt eine der Baugruben an. *Foto: Streicher*

Bürgermedaille der Stadt für Psychosoziale Notfallversorgung

Oberursel (ow). Der Magistrat der Stadt wird beim Bürgerempfang am Donnerstag, 21. November, in der Stadthalle die Bürgermedaille der Stadt an die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kreisverband Hochtaunus, verleihen. Die Ehrenordnung sieht vor, dass auf Vorschlag des Bürgermeisters die Bürgermedaille an Persönlichkeiten und Institutionen verliehen werden kann, die auf ehrenamtlicher Basis besonderen Einsatz gezeigt haben. „Der Kriseninterventionsdienst, heute Psychosoziale Notfallversorgung genannt, setzt sich seit 1996 uneigennützig für Mitmenschen in Krisensituationen ein. Mit der Bürgermedaille möchten wir dieses besondere Engagement auszeichnen", erklärt Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Die PSNV besteht seit Januar 1996. Damals wurden 14 Personen speziell ausgebildet, um rund um die Uhr Menschen in Krisensituationen Beistand zu leisten und weitergehende Hilfsmaßnahmen zu veranlassen, falls dies erforderlich ist. Im ersten Ausbildungsabschnitt ging es damals um die Hilfe am Ort. Im zweiten Abschnitt ließen sich zwölf Personen in 206 Unterrichtseinheiten zum psychologischen Berater weiterbilden. Derzeit gibt es im Hochtaunuskreis 21 dieser Helfer, unter ihnen zwei Pfarrer. Sie sind in einer psychosozialen Grundausbildung, der Qualifizierung zum Kriseninterventionshelfer sowie Hospitations- und Praktikumsphasen auf ihre Einsatztätigkeit vorbereitet worden. Regelmäßige Fortbildung und Supervision sind verbindlicher Standard.

Der plötzliche Tod eines Angehörigen, ein tragischer Unfall, den man als Zeuge erlebt, ein Suizidversuch oder das Überbringen einer Todesnachricht – oftmals stehen Betroffene einem solchen Schicksalsschlag erst einmal alleine und vor allem hilflos gegenüber. Nach einem solchen Ereignis stehen viele unter Schock oder haben das Gefühl, neben sich zu stehen, und niemand ist da, der ihnen beisteht. Hier leistet die PSNV erste menschliche Hilfe, gibt Trost und Nähe, hört zu – ohne Blick auf die Uhr. Die PSNV versteht sich als Brücke zwischen dem Eintritt des schweren schicksalhaften Ereignisses und der weiteren Betreuung durch Angehörige oder andere Ins-titutionen. Sie versucht Angehörige oder Freunde zu erreichen oder andere Hilfsmöglichkeiten wie Selbsthilfegruppen, Seelsorge, Soziale Dienste, Behörden oder ähnliches zu aktivieren.

Im Regelfall gehen die Mitarbeiter des PSNV zu zweit in den Einsatz, haben aber kein Patentrezept parat, sie sind einfach nur da und können als Nichtbetroffene mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die PSNV wird unter anderem durch den Rettungsdienst alarmiert, sie kann jedoch auch durch andere Personen oder Fachdienste wie Polizei oder Feuerwehr über die Rettungsleitstelle angefordert werden.

Unterstützung für Einsatzkräfte

Neben der Betreuung von Personen in akuten Krisen unterstützt die PSNV auch die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst. Auch diese kommen an ihre Belastungsgrenzen und brauchen dann kollegiale und psychosoziale Unterstützung. Hierfür stehen ausgebildete Kollegen aus dem Team „Stressbewältigung für Einsatzkräfte" (SBE) zur Verfügung.

„Jedes Jahr stehen die Mitglieder der PSNV bei 130 bis 140 Notfalleinsätzen rund um die Uhr zur Verfügung. Sie sind Trost und Halt für ihnen fremde Personen. Es ist eine große Aufgabe, diese Leute an die Hand zu nehmen und ein Ansprechpartner zu sein. Schwierig ist insbesondere, dass es nie einen festen Handlungsablauf gibt. Jede Situation, jeder Betroffene ist anders. Es ist mir eine Ehre, Vertreter der PSNV mit der Bürgermedaille für dieses anspruchsvolle Ehrenamt auszeichnen zu dürfen. Sie haben meinen größten Respekt für ihre Arbeit", so Brum.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus", das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat. Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, den 28.11.2019.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche", erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

14.11.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019* AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Opel · Chevrolet - Service - · Honda · Hyundai

NUR NOCH SOLANGE VORRAT REICHT

6 Jahre Garantie[1] + 3 Inspektionen[2] GESCHENKT

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, 103 kW (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 595,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

IHR VORTEIL JETZT[1] **5.500,- €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

INSIGNIA GRAND SPORT

BUSINESS CLASS ECONOMY PREIS

BIG DEAL 6 Jahre Garantie[3] 3 Inspektionen[4] GESCHENKT!

Insignia Grand Sport „Edition" 1.5, 103 kW (140 PS), Kurzzulass. 10 km, inkl. 17"-Designräder, 7"-Touchscreen, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, FSE, Frontkollisionswarner, Klima, LED-Tagfahrlicht, Multifunktionslenkrad, Navigation via Android Auto und Apple CarPlay, Spurhalteassistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.990,- €**

MONATLICH ab 2) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.700,- €, Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis 28.490,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.864,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Effekt. Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 850,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,1 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 131 g/km. Energieeffizienzklasse B.

TOP-ANGEBOT
NUR GÜLTIG FÜR GEWERBETREIBENDE
zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

COMBO CARGO

IHR VORTEIL NETTO 1) **7.200,- €**

DER VAN DES JAHRES 2019 - ZUM BESTEN PREIS DER STADT!

Combo Cargo „Selection"
1.5 Diesel, **Euro 6d-TEMP**, **56 kW** (76 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** „Cool & Sound"-Paket, Trennwand Laderaum (geschlossen), Heckflügeltüren, automatisches Fahrlicht, el. und heizbare Außenspiegel, el. Fensterheber u.v.m.

HAUSPREIS netto ab 2) **10.900,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **89,85 €**
Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis netto 18.100,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.234,60 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. **2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. 735,- € netto Fracht, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr zzgl. 735,- netto Frachtkosten.** Ein Leasing-angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß§ 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1-4,7, außerorts 4,3-3,9 l/100 km, kombiniert 4,4-4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 116-110 g/km. Energieeffizienzklassen A-A+.

Super-Sparwochen bei Nau

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i30 Select
1.4 Benziner mit 73 kW (100 PS)

Hyundai Kona Pure
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS)

Hyundai i30 Select
ab 14.990 EUR
oder ab monatlich[1] 145 EUR

Hyundai Kona Pure
ab 15.690 EUR
oder ab monatlich[1] 150 EUR

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
Hyundai · Honda

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
Hyundai

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
Honda

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
Hyundai

Nahserudin Nasiri steuert zwei Tore zum 13:4-Kantersieg der DJK Helvetia Bad Homburg I im A-Liga-Spiel gegen den 1. FC 04 Oberursel bei. *Foto: gw*

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – Spvgg. 05 Oberrad (Sa., 17.00), FSV Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Karben – Usinger TSG, SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, FC Olympia Fauerbach – SKV Beienheim, SV Gronau – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 14.45), TSG Niederrad – Türkischer SV Bad Nauheim (So., 16.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC Weißkirchen – EFC Kronberg, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC 09 Oberstedten – SG Ober-Erlenbach, SG Eintracht Feldberg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FV Stierstadt – SG Oberhöchstadt, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.45).
Kreisliga A Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Eschbach/Wernborn II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SV Teutonia Köppern II – FC Mammolshain, (alle So., 13.00), SG BW Schneidhain – FV Stierstadt II (So., 14.30), FSV Steinbach – SG Hundstadt (So., 15.15).
Kreisliga B Hochtaunus: FC Weißkirchen II – EFC Kronberg II, SG Eintracht Feldberg II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, Eintracht Oberursel II – SGK Bad Homburg II (alle So., 13.00), SG Westerfeld – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach II, SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern III (alle So., 14.45).
Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – SG Hundstadt II (So., 13.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC Mammolshain II (So., 14.30).
Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SV Oberhöchstadt II – TV Burgholzhausen II (So., 13.00). (gw)

„Pirates“ bleiben weiterhin sieglos

Bad Homburg (gw). Die „Pirates“ von der TSG Ober-Eschbach haben ihr Heimspiel in der 3. Handball-Liga Ost gegen die HSG Kleenheim/Langgöns mit 19:25 (9:14) verloren und sind damit seit dem 12. Oktober (22:20 bei der HSG Gedern/Nidda) sieglos.
Nach der fünften Saisonniederlage stehen die Handballerinnen mit 5:11 Punkten als Tabellen-neunter am Rand der Abstiegszone und müssen in den drei noch ausstehenden Vorrundenspielen bis zum Ende des Jahres noch möglichst oft punkten. Nach einem spielfreien Wochenende geht es am 24. November zur TSG Ketsch II (Anwurf: 16.30 Uhr), ehe die erste Halbserie der Saison 2019/20 mit zwei Heimspielen beendet wird: am 1. Dezember (16 Uhr) gegen Herzogenaurach sowie am 14. Dezember (19.30 Uhr) gegen Markranstädt.
Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TV Hüttenberg (Sa., 19.30); HSG Wettenberg – TSG Oberursel 31:25.
Männer-Bezirksoberliga: HSG Neuenhain/Altenhain – TSG Oberursel 28:31, HSG Sulzbach/Niederhofheim – TSG Ober-Eschbach 35:28.

Bittere Niederlage für HTG-Damen

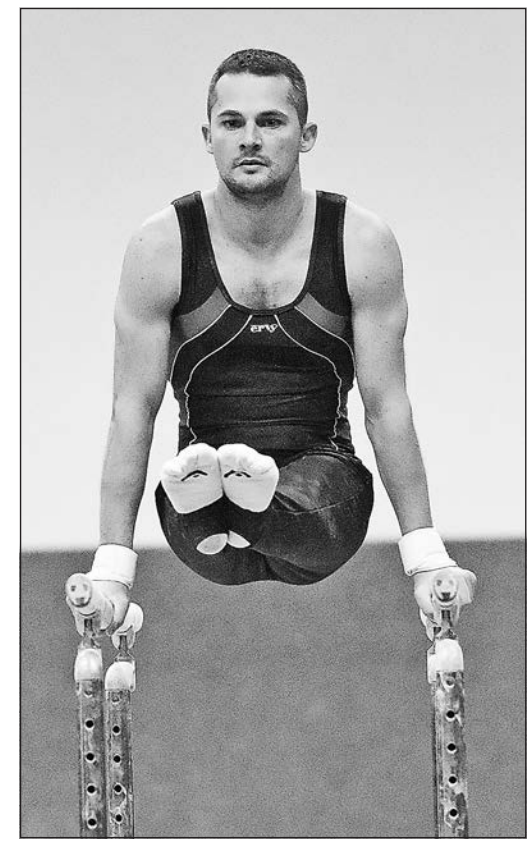
Hochtaunus (gw). Eine bittere 0:3-Heimniederlage haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstagabend in der Regionalliga Südwest gegen den 1. VC Wiesbaden III kassiert. Durch das 15:25, 21:25 und 19:25 im „Keller-Duell“ bleiben die Schützlinge von Trainer Jens Völkel und von Co-Trainerin Kristin Bernius in der Tabelle auf dem letzten Platz. Bis zum Ende der Vorrunde bleiben den Bad Homburgerinnen noch vier Gelegenheiten, weitere Punkte zu sammeln. Die erste davon am Samstag um 19 Uhr beim Tabellensiebten TSV Hanau in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule.
In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Sonntag gegen Orplid Darmstadt mit 1:3 verloren. Nächster Gegner des TVB ist am Samstag um 15 Uhr die HVV-Auswahl, und gegen das sieglose Tabellen-Schlusslicht hat Aufsteiger Bommersheim auf jeden Fall einen Erfolg eingeplant.

Sport in Kürze

Badminton: In der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf am Wochenende gegen TuRa Niederhöchstadt mit 6:2 gewonnen und bei der SG TGU/TG Höchst ein 4:4-Unentschieden erreicht.
Tennis: Im Tennispark Steinbach, Sportpark Bad Nauheim und Tennispark Wölfersheim finden vom 23. November bis zum 1. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend für die Altersklassen U12 bis U18 statt.
Turngau Feldberg: Die Gauliga-Runde der Schüler und das Bernhard-Hilse-Turnen werden am Sonntag ab 10 Uhr vom TV Weißkirchen in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgerichtet.
Fußball: In der HFV-Sportschule in Grünberg finden am Sonntag zwei Lehrgänge der U12-Hessenauswahl für Juniorinnen statt. Dafür nominiert wurden aus dem Hochtaunuskreis Pia Munzert (SG Ober-Erlenbach), für die der Lehrgang um 10 Uhr beginnt, sowie Gesa Fassbender (1. FC-TSG Königstein), die um 14 Uhr in Grünberg erwartet wird.
Fußball: Bei den Betriebssportlern im Bezirk Taunus kommt es am Montagabend ab 18.35 Uhr in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Taunus Sparkasse – Hanon Systems, Jet Services – GIZ, Feri AG – TKIS und Fresenius – Alte Leipziger. (gw)

Vierte Niederlage für Weißkirchens Turn-Riege

Oberursel (gw). In der der 3. Bundesliga Nord haben die Turner des TV Weißkirchen am vorletzten Wettkampftag der Saison 2019 beim TZ Bochum-Witten mit 25:43 (4:8) verloren und damit die vierte Niederlage in Folge kassiert. Das Saisonfinale steigt am kommenden Samstag um 13 Uhr gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter KTT Oberhausen, wobei die Weißkirchener in der Wolfgang-Steubing-Halle am Frankfurter Riederwald Ausrichter dieses abschließenden Durchgangs sind.
TVW-Pressesprecher Michael Dietz war ebenso wie die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil beeindruckt vom Auftritt des Tabellennachbarn: „Gastgeber Bochum war an den ersten drei Geräten bärenstark und hat bis zur Pause die Grundlage zum Sieg gelegt.“ Weißkirchen trat in Bochum ohne die im Urlaub befindlichen Gerber-Zwillinge Ronald und Robert an, mit denen das Ergebnis möglicherweise etwas knapper ausgefallen wäre. Zudem war Julian Peters durch eine im Training erlittene Knieverletzung gehandicapt.
Mit 4:8 Punkten sind Weißkirchens Turner in der Tabelle auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen, haben aber den Klassenerhalt bereits geschafft, da Schlusslicht TSG Sulzbach noch immer sieglos ist.
TV Weißkirchen: Julian Peters (4), Fabian Urban (2), Marlon Urban (1), Robin Heyser (1), Patrick Ohl, Dimitrii Lavrinenco (6), Vladislav Mitrofanov (11).



Dmitrii Lavrinenco bestreitet mit dem TV Weißkirchen am Samstag um 13 Uhr das Saisonfinale gegen Oberhausen. *Foto: gw*

Zweimal Bronze für Vatheuer

Hochtaunus (gw). Die beiden Silbermedaillen für Lukas Vatheuer bei den Jungen der Altersklasse U11 waren die besten Ergebnisse, die die Tischtennis-Talente aus dem Hochtaunuskreis bei den Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften erreichten, die am Wochenende in der Sporthalle in Ehringshausen ausgetragen wurden. Dazu gab es noch acht dritte Plätze, darunter fünf für SG Anspachs David Knopf (2), Markus Meinig, Niklas Grum und Robert Volkmann in der U18. Merle Bock von der SG Hausen holte in der U11 Bronze im Einzel sowie im Doppel zusammen mit Emilia Krumpholz vom TTC OE Bad Homburg.

James: Klasse-Debüt bei Falcons

Bad Homburg (gw). Sie kam, sah – und siegte! Mit der 24-jährigen US-Amerikanerin Laken Elizabeth James, die am Samstag ihr Debüt im Trikot der Falcons gab, kamen die Bad Homburg Falcons im Hessen-Derby in der 2. Basketball-Bundesliga Süd bei den Rhein-Main Baskets in der Georg-Sehring-Halle in Langen zu einem souveränen 93:78-Erfolg.
Falcons-Coach Jay Brown war sehr angetan vom ersten Auftritt seines neuen Point Guards: „Sie hat unsere Erwartungen vollauf erfüllt.“ Dass die US-Amerikanerin mit der Nummer 10 auf Anhieb mit 37:03 Minuten erstaunlich lange mitspielte, hatte zwei Gründe. Zum einen standen Brown am Samstag lediglich acht Spielerinnen zur Verfügung und zum anderen wollte der Trainer seinem Neuzugang möglichst viel Spiel- und damit Eingewöhnungszeit geben.
„Ausfälle können wir uns nicht mehr erlauben“, so Brown. Er hofft, dass sein Team bis zum Ende des Jahres von weiteren Verletzungen verschont bleibt, nachdem Lisa-Marie Kämpf und Sarah Kuschel noch längere Zeit ausfallen werden und Neuzugang Zoe Janovsky in Langen wegen einer schweren Grippe nicht zur Verfügung stand.
Eine überragende Leistung hat am Samstag die Spanierin Nerea Garmendia geboten, die nicht nur mit 29 Punkten Topscorerin war, sondern auch zwölf Rebounds eroberte.
Nach zuletzt drei Siegen in Serie sollen in den beiden Heimspielen gegen Saarlouis/Dillingen Diamonds am Samstag um 17.30 Uhr sowie gegen BSG Baskets Ludwigsburg am 24. November um 16.30 Uhr noch zwei weitere hinzukommen, um das Saisonziel Playoffs nicht aus den Augen zu verlieren.
In der Damen-Regionalliga hat die HTG Bad Homburg II am Sonntag gegen den BC Wiesbaden mit 61:57 gewonnen. Am 8. Spieltag gastiert das Team von Trainerin Gergana Georgieva am Sonntag um 18 Uhr beim ASC Theresianum Mainz II.

Laken Elizabeth James (links) feiert in Langen ein gelungenes Debüt bei den Falcons Bad Homburg. *Foto: gw*

Mit Ian Michelson im Tor gelingt Handballern die Wende

Oberursel (js). Die Handballmänner der TSG Oberursel haben die erste Kraftprobe auf dem Weg nach oben bestanden. Nicht mit Bravour, wohl aber mit solider Handarbeit. Betreuer Bernhard Schmidt fand nach dem 31:28-Sieg beim bisherigen Tabellendritten HSG Neuenhain/Altenhain die schöne Formulierung: „Wir haben das gut heimgespielt", für die Schlussphase, nachdem die Partie bis acht Minuten vor dem Abpfiff noch offen in beide Richtungen war. Nun steht die TSGO auf dem dritten Platz der Bezirksoberliga, die wahren Kraftproben mit der TSG Münster II und dem Mitabsteiger aus der Landesliga, HSG Goldstein/Schwanheim, noch vor sich.

Knapp 100 Zuschauer in der altehrwürdigen Kahlbachhalle von Altenhain peitschten ihr Team zu einer 10:6-Führung, doch die TSGO ließ sich nicht abschütteln. Trainer Jürgen Merz nahm die erste Auszeit, um sein Team zu mehr Ordnung zu rufen, und er brachte Ian Michelson im Tor, von da an ein starker Rückhalt der Mannschaft. Bis zum Pausenpfiff war beim 13:13 erstmals der Ausgleich geschafft. Die Abwehr bekam Rückraumwerfer Artur Belz besser in den Griff, der Top-Shooter der Liga erzielte trotzdem noch acht Tore. Sein bisheriger Durchschnitt lag bei zehn Treffern, Neuenhain/Altenhain hat bisher die meisten Tore erzielt. Eine starke kämpferische Leistung konnte Jürgen Merz seinen Jungs attestieren, die unter ihm bisher einen 9:1-Punkte-Lauf hingelegt haben. Ab der 35. Minute schlug das Pendel endgültig um, Oberursel gelangen nach dem 16:16 binnen sieben Minuten sechs Tore in Folge. Die Gastgeber waren geschockt, es begann die Phase des „Heimspielens". Die TSGO wurde sicherer in ihren Aktionen, die HSG Neuenhain/Altenhain blieb erstmals nach ihrer Niederlage beim Spitzenreiter Goldstein unter 30 Toren. Für Oberursel trafen Haupt (8/1), Juli (5/3), Hentschel (4), Mertzlin, Macho, Walz, Avemann (je 3), Ilestro und Scheich (je 1).

Neuer Trainer für die „Reserve"

Auf Aufstiegskurs ist weiterhin die zweite Männermannschaft der TSG Oberursel in der Bezirksliga A. Punktgleich mit der TG Eltville liegt der letztjährige Meister, der aufgrund des Abstiegs der „Ersten" aus der Landesliga nicht aufsteigen konnte, mit 14:2 Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Beim 38:35-Sieg als Gast der HSG Main-Handball saßen erstmals Benjamin Weber und Ekram Amirzad als Trainer auf der Bank. Wie der TSGO-Vorstand am Montagabend mitteilte, übernehmen die beiden bis zuletzt aktiven Spieler das Team vorerst bis zum Jahresende, um die Vakanz zu beenden, die entstand, weil der bisherige Coach Jürgen Merz die „Erste" nach der frühen Demission von Klemens Naß übernommen hat.

TSGO-Damen: Erste Schlappe kostet die Tabellenführung

Oberursel (js). Die Handballerinnen der TSG Oberursel sind nach dem sechsten Spieltag nicht mehr verlustpunktfrei (10:2 Punkte) und mussten die Spitzenposition in der Oberliga Hessen an die „Reserve" des Bundesligisten SG Kirchhof abgeben. Das 25:31 als Gast der HSG Wettenberg bedeutete die erste Niederlage in der noch jungen Saison, Kirchhof gewann in Hüttenberg und übernahm mit 11:1 Punkten die Tabellenführung. TuS Kriftel ist nach der überraschend deutlichen 24:31-Niederlage beim bisherigen Schlusslicht Eintracht Böddiger auf den dritten Platz zurückgefallen.

„Wettenberg war einfach besser", resümierte TSGO-Trainer Paul Günther nüchtern nach der ersten Saisonniederlage. Natürlich kann er ein paar Schwachpunkte im Spiel seiner Mannschaft aufzählen, etwa das zu zahme Abwehrverhalten vor allem in der ersten Halbzeit mit 18 Gegentoren. Oder die dazu passende lasche Einstellung und später die hektischen Einzelaktionen, die zu schnellen Ballverlusten führten und den Gastgeberinnen den eigenen Torerfolg erleichterten. Nach Ausreden sucht Paul Günther ungern. Dass er nur neun gesunde Feldspielerinnen zur Verfügung hatte, wäre für viele Trainer eine solche Ausrede gewesen. Nicht für Günther, obwohl bei ihm zwei Spielerinnen passen mussten, die in der Regel zusammen für mindestens zehn Tore gut sind. Top-Scorerin Viktoria Heilmann (Bänderriss) und Berit Mies (Verletzung am Steißbein) konnten in Wettenberg nicht mitwirken.

Auch mit reduziertem Kader wäre für die TSGO mehr drin gewesen, das zeigte der Zwischenstand von 11:11 nach 22 Minuten, und auch nach 40 Minuten war beim 20:22 und eigener Überzahl noch einiges möglich. Besagte überhastete Einzelaktionen ohne Abgeklärtheit verhinderten es, die HSG Wettenberg noch mehr in Bedrängnis zu bringen. Hinzu kamen zwei vergebene Siebenmeter. Wettenberg war an diesem Abend einfach besser. Chance zur Wiedergutmachung haben die TSGO-Damen am Samstag um 19.30 Uhr in derb Sporthalle der Erih-Kästner-Schule in der Bleibiskopfstraße gegen den TV Hüttenberg, der allerdings auch ein unbequemer Gegner sein dürfte. Viktoria Heilmann wird mit Sicherheit nicht dabei sein, bei Berit Mies stehen die Chancen besser.

Die Tore in Wettenberg erzielten Jennifer Krasnansky (4), Lisa Greb (1), Rabea Wehrum (1), Katharina Löbrich (5/5), Selina Walde (2), Nadine Okrusch (7/1) und Sasha Marie Müller (5).

TVW-Vereinsmeisterschaften

Oberursel (gw). Eine Werbung für das Gerätturnen waren auch diesmal die Vereinsmeisterschaften des TV Weißkirchen, an denen sich 36 Turnerinnen und 34 Turner beteiligt haben. Damit ist ein neues Rekordergebnis an Meldungen erreicht worden.

Höhepunkte der Veranstaltung waren die Darbietungen von Paulina Herber, die mit 47,80 Punkten Vereinsmeisterin wurde, und von Fabian Urban, der sich den Titel mit 68,30 Punkten gesichert hat. Einige Turnerinnen und Turner, die zum dritten Mal in ununterbrochener Reihenfolge Vereinsmeister wurden, dürfen die Trophäe nun endgültig behalten.

TV Weißkirchens Vereinsmeister 2019 sind im männlichen Bereich Fabian Urban (Sechskampf), Marius Brenner (Vierkampf), Marlon Urban (Jugend), Patrick Ohl (Jugend, LK), Mika Blohsfeld (Schüler A, LK I), Daniel Stuhlmann (Schüler A, P-Stufen), Laurens Urban (Schüler A, LK II), Lars Borngräber (Schüler B), Carl Maier (Schüler C), Mirces Stan (Schüler D), Lionel Ludwig (Schüler E), Ben Dittfach (Schüler F) und Anton Britz (Schüler G).

Im weiblichen Bereich standen folgende Turnerinnen ganz oben auf dem Siegerpodest: Paulina Herber (Jahrgang 2004 und jünger), Liina Kursawe (Jahrgang 2006 und jünger, LK III), Charlotte Frobenius, Liina Kursawe (Jahrgang 2006 und jünger, LK IV), Aliki Papadopoulou (Jahrgang 2006, P-Stufen), Emilia Engel (Jahrgang 2007 und jünger, P-Stufen), Mara Schuckart (Jahrgang 2009), Nina Meisberger (Jahrgang 2010), Zaina Hodel-Mortensen (Jahrgang 2001), Laura Casallo Stock (Jahrgang 2012), Meike Kämpf (Jahrgang 2013) und Sarah Fenyö (Jahrgng 2014).

Mini-Handball bei der TSGO

Oberursel (ow). Handball bei der TSG Oberursel, das edeutet bekanntlich Spiel, Spaß und viele Tore. Ab sofort wird „Mini5" der jüngste Jahrgang der TSG-Oberursel Handballabteilung. Dort werden Kinder ab fünf Jahren (Jahrgang 2014) spielerisch an den Handballsport herangeführt. Dabei lernen sie, was man mit einem Ball so alles machen kann. Zwischendurch wird auch ohne Ball gerannt, geturnt und gespielt. Das Wichtigste ist dabei, gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben. Trainiert wird donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Halle der Hans-Thoma-Schule in der Mainstraße 27.

Glückliche Gesichter nach bestandener Aikido-Prüfung (vorne v. l.): Sabine Czech, Johanna Porr, Hannah Olbrich, Mike Matthias, Carsten Martikke; (hinten v. l.): Prüfer Jörn Fritsch, Abteilungsleiter Klaus Meßlinger und Brigitta Schultz. Foto: Josef Chovanec

Gürtelprüfung und 60. Mitglied in der TVW-Aikido-Abteilung

Hochtaunus (how). Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt: Am Wochenende haben sechs Mitglieder des TV Weißkirchen ihre Gürtelprüfungen in der japanischen Kampfkunst Aikido bestanden. Die Prüfung wurde von einer Jury abgenommen, die aus Abteilungsleiter Klaus Meßlinger und zwei Beisitzern bestand, um eine möglichst neutrale Bewertung zu erzielen. Die Prüfer waren sehr zufrieden mit den Leistungen der Kandidaten. Die Aikido-Abteilung, die in Oberursel und Bad Homburg trainiert, begrüßte vor einer Woche ihr 60. Mitglied.

In der gewaltfreien japanischen Kampfkunst gibt es keine Wettkämpfe, daher sind Gürtelprüfungen die wichtigsten Ereignisse, bei denen die erworbenen Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden können. Bis zum schwarzen Gürtel gibt es sechs Schülergrade, vom 6. Kyu (erste Stufe) bis zum 1. Kyu (letzte Prüfung vor dem Schwarzgurt). Die Prüflinge müssen in dem Test sehr vielseitige Aufgaben meistern: festgelegte Bewegungsabläufe, die die Körperbeherrschung zeigen, Techniken mit einem Partner, die am Boden und im Stehen ausgeführt werden, Fallen und Rollen in verschiedenen Richtungen.

Im TV Weißkirchen werden diese Kyu-Prüfungen traditionell jeweils von einem dreiköpfigen Gremium abgenommen, das aus Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger, 3. Dan, und zwei Beisitzern besteht, in diesem Fall Brigitta Schultz, 3. Dan, und Jörn Fritsch, 1. Kyu. Erfolgreich bestanden haben: 5. Kyu: Johanna Porr und Hannah Olbrich; 6. Kyu: Carsten Martikke, Mike Matthias und Sabine Czech. Die Teilnehmer stammen aus Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Kelkheim. Die Jury attestierte den Prüflingen sehr gute Leistungen und eine durchwegs überzeugende Konzentration.

„Wir sind besonders glücklich, dass sich wieder eine Reihe von Mitgliedern unterschiedlichen Alters der Herausforderung gestellt hat, diesmal in der Mehrzahl Frauen", sagt Abteilungsleiter Klaus Meßlinger. „Das unterstreicht, dass Aikido Menschen aus allen Lebensbereichen anspricht, und es erklärt das gesunde Wachstum unserer Abteilung: In Bad Homburg und Oberursel üben bei uns inzwischen 60 Mitglieder. Die gute Entwicklung wird gestützt vom hohen Engagement und dem freundschaftlichen Umgang in der Gruppe."

Der reguläre Unterricht findet montags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, Rathausstraße 2-6, donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt, geübt wird barfuß. Weitere Informationen im Internet unter http://taunus-aikido.de.

Fußball-Trainervereinigung braucht „Blutauffrischung"

Hochtaunus (gw). Der „Schlösser-Keller" in Usingen war erstmals Versammlungsort für die Jahrestagung der 1977 gegründeten Fußball-Trainervereinigung Hochtaunus.

In den zurückliegenden 42 Jahren haben nur fünf Vorsitzende an der Spitze dieser Organisation gestanden: Gerhard Döll (1977-1978), Karl Kilb (1978-1981), Georg Kügler (1981-1985), Volker Privat (1985-1989) und Uwe Günther (seit 1989). Bis auf den aus privaten Gründen verhinderten Karl Kilb und den bereits verstorbenen Georg Kügler waren die übrigen drei Präsidenten bei der diesjährigen Mitgliederversammlung anwesend, wobei der aktuelle Amtsinhaber Uwe Günther unter großem Beifall der 14 anwesenden Übungsleiter von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt mit einer Ehrenurkunde für seine 30-jährige Vorstandschaft ausgezeichnet wurde.

Für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft in der Trainervereinigung Hochtaunus wurden Roland Juhnke, Volker Privat Peter Lutz und Rudolf Richter geehrt. Dieselbe Ehrung erhalten noch die nicht anwesenden Bodo Dick, Harald Faust und Günter Stupp.

Bereits 35 Jahre gehören Manfred Gründler, Gerd-Peter Klama, Herbert Klose und Robert Glässer zu dieser Interessengemeinschaft, und für 30-jährige Mitgliedschaft erhält Stephan Häuser eine Urkunde nachgereicht. Insgesamt 20 Personen umfasst aktuell die Bestandsliste der Fußball-Trainervereinigung, wobei der Altersdurchschnitt der gestandenen Männer-Riege (Frauen sind seit dem Ausscheiden von Monika Koch-Emsermann nicht mehr dabei) inzwischen über 60 Jahren liegt. Dass die Trainervereinigung gegenüber früheren Zeiten an Bedeutung verloren hat, liegt an der Entscheidung des Hessischen Fußball-Verbands (HFV), Fortbildungen generell nur noch zentral in der Sportschule Grünberg abzuwickeln.

Bis 2003 wurden die Lehrveranstaltungen der Trainervereinigungen auf Kreisebene für die Verlängerung der damaligen B-Lizenzen vom HFV anerkannt. Der Vorstand hatte deshalb seinerzeit viele hochkarätige Referenten für die Fortbildung gewinnen können, darunter so renommierte Fußball-Lehrer wie Lothar Buchmann, Jörg Berger, Armin Kraaz und Ramon Berndroth oder DFB-Masseur-Legende Adolf Katzenmaier für den medizinischen Bereich.

Ex-Vorsitzender Volker Privat hatte einen konkreten Tipp parat, wie man die dringend benötigte „Blutauffrischung" erreichen könne: „Wir sollten versuchen, die Teilnehmer an den laufenden C-Lizenz-Lehrgängen für unsere Trainer-Vereinigung zu gewinnen." Beauftragter für den Bereich Ausbildung ist im Fußballkreis Hochtaunuskreis Thorsten Picha aus Friedrichsdorf, Telefon 0171-3181962, E-Mail: tpicha@hfv-hochtaunus.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Friedens-Gottesdienst zur Friedens-Dekade „Trauer und Trost“ (Göpfert)
Mittwoch, 20. November
19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Auferstehungskirche „Alles egal? Oder hast du noch Träume?“ (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
Mittwoch, 20. November
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Neumann-Hönig und Degen)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Gottesdienst (N.N.)
Mittwoch, 20. November
19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag „Alles egal? Oder hast du noch Träume?“ (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek (Elternzeit)
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Kirchcafé und Eine-Welt-Verkauf, gestaltet von der Amnesty Gruppe Oberursel
Mittwoch, 20. November
19.30 Uhr Buß- und Bettaggottesdienst (Almut Rößler und Team)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Zesch)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Lüdtke)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung
Mittwoch, 20. November
19.30 Uhr Buß-Gottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 16. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Gebetswoche); Gebetslesung Irena Franke

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Moderner Gottesdienst mit Theater (Lenhard)

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 17. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

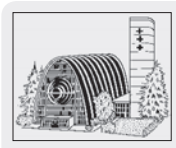
Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Alphakurs-Info-Gottesdienst (Will)

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 16. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

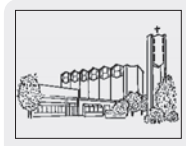
Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

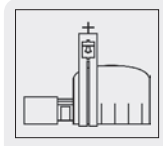
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34
– Renovierung der Kirche –

Sonntag, 17. November
18 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche der Auferstehungsgemeinde (Matthäus)

PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 0 61 71 / 5 47 06
Jederzeit dienstbereit

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Luitgard Herr

* 13. April 1936

† 22. Oktober 2019

Heinrich Herr
Angelika Herr-Gerber und Jochen
mit Luca, Laurin und Elena
Annette Lehnen, geb. Herr und Markus
mit Jil, Kim und Linn

Oberursel (Taunus), im November 2019

WIR GEDENKEN

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Irmgard Reinmöller
geb. Kalheber

* 8. September 1938 † 6. November 2019

Silvia
Ronald mit Familie
Martina mit Familie
Doris Henß mit Familie
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 26. November 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Bernd Hambitzer

*** 12.5.1924 † 8.11.2019**

Wir sind unendlich dankbar, dass wir ihn so lange bei uns hatten.

Gaby Hambitzer
Petra Engelhardt, geb. Hambitzer
Jenny und Alana Engelhardt
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 19. November 2019 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt.

Solidarität mit jüdischer Gemeinde

Die Sozialdemokraten im Hochtaunuskreis haben in Bad Homburg, Oberursel, Steinbach, Usingen, Neu-Anspach und Grävenwiesbach Unterschriften gegen Antisemitismus gesammelt und dabei ein Zeichen für Frieden und Toleranz gesetzt. Anlass war der 81. Jahrestag der Reichspogromnacht sowie der rechtsradikale Anschlag auf eine vollbesetzte Synagoge in Halle. „Der zunehmende Hass in der Gesellschaft macht uns schon lange große Sorgen. Der versuchte Angriff auf Juden in Halle stellt eine Zäsur in der deutschen Nachkriegsgeschichte dar und zeigt, dass aus Worten Taten werden. Wir dürfen diese Entwicklung nicht schweigend hinnehmen, sondern müssen uns ihr aktiv entgegenstellen. Ich freue mich sehr, dass wir im gesamten Kreis unterwegs waren und in wenigen Stunden über 650 Unterschriften gegen Antisemitismus sammeln konnten“, sagte der SPD-Vorsitzende Stephan Wetzel. „Es ist völlig klar, dass der Einsatz für Frieden und Toleranz täglich auf ein Neues erbracht werden muss und jede Aktion nur einen kleinen Beitrag für die Stärkung der Demokratie darstellen kann. Es ist aber auch eindeutig, dass es ohne die vielen kleinen Schritte und Zeichen nicht geht. Wir sind uns sicher, dass auch die Solidarität aus dem Hochtaunuskreis der jüdischen Gemeinde in Halle helfen kann, diese schrecklichen Erfahrungen zu verarbeiten“, betonten die stellvertretenden Vorsitzenden Katrin Hechler und Waldemar Schütze. Foto: SPD

Die Angst vor der Wiederkehr des Grauens

Oberursel (HB). Um das Opferdenkmal zwischen dem Seniorentreff und der Hospitalkirche fassen sich die Menschen an den Händen und halten eine Minute schweigend inne. Sie gedenken der Opfer des Nationalsozialismus und hoffen inständig, dass sich die Judenpogrome vom 9. November 1938 nicht wiederholen werden. Hernach hören sie in der Hospitalkirche den Oberurseler Professor Norbert Abels über die lange Tradition des Antisemitismus in Deutschland reden.

Die Kerzen sind rundum angezündet, da erinnert Annette Andernacht an den Terror vor 81 Jahren, das Vorspiel zum Holocaust. Die Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal spricht von den 800 Menschen, die durch den faschistischen, von den Nazis entfesselten Mob 1938 ihr Leben verloren haben. In Oberursel traf der Hass Eugen Rotschild, den man mit Schlägen aus seiner Wohnung trieb und ins Konzentrationslager Buchenwald deportierte. Einen Monat später war er tot. Heutzutage werde wieder im Geist der braunen Machthaber gemordet, so Andernacht, die die Bluttaten des NSU und den Amoklauf von Halle in diesen Kontext stellt. Nunmehr gelte es genau hinzuschauen, um dem „ungenierten Auftreten der nationalsozialistischen Wiedergänger“ Einhalt zu gebieten. Bürgermeister Hans-Georg Brum forderte Zivilcourage ein, um Minderheiten zu schützen. Aus dem Budge-Heim in Frankfurt-Seckbach war der Rabbiner Andrew Steiman herüber gekommen. Er hatte als Grundschüler die Frankfurt International School an der Hohemark besucht. Nunmehr kam er als Seelsorger wieder in die Stadt und äußerte die Überzeugung, ein Staat sei nur dann wirklich stark, wenn er die Schwachen schütze. Sein hebräisches Totengebet galt den Opfern der Konzentrationslager, in denen die Nazis den Völkermord vollzogen.

Musik vom „Jerusalem Duo“

Nachdem die Versammlung den Standort gewechselt hatte, war die Hospitalkirche voll besetzt. Zunächst gab es frenetischen Beifall für das „Jerusalem Duo“ mit Hila Ofek an der Harfe und Andre Tsirlin an der Flöte. Dann hielt Professor Norbert Abels einen Vortrag zum 9. November und zitierte den Schriftsteller und Büchner-Preisträger Wolfgang Hildesheimer mit seiner Aussage aus dem Jahr 1964, wonach „zwei Drittel aller Deutschen Antisemiten sind. Sie waren es immer und sie werden es immer bleiben“. Für eine Relativierung dieser Zahl sieht Abels keine Veranlassung. Die Judenfeindschaft manifestiere sich bereits in den Kreuzzügen des Mittelalters. Abels, 21 Jahre lang Dramaturg an der Frankfurter Oper, trug ein Gedicht der deutsch-jüdischen Lyrikerin Hilde Domin vor, um Heimatverlust, Misstrauen und „die Angst vor der Wiederkehr des Grauens“ zu verdeutlichen.

VBV bildet Betreuer und Bevollmächtigte aus

Hochtaunus (how). Im Herbst bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, eine Schulungsreihe für künftige Betreuer oder Bevollmächtigte inklusive einer Schreibwerkstatt an.

Die Schulungen sind gemäß dem Hessischen Curriculum aufgebaut und finden jeweils samstags in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, statt. Kosten für die Teilnahme entstehen nur für die Schreibwerkstatt (15 Euro). Um Anmeldung unter Telefon 06172-41041 oder per E-Mail an vbv@b-treu.de wird gebeten.

Die Schulungen beginnen Samstag, 26. Oktober, (Einführungskurs für Betreuer), und finden dann am 2. November (Weiterbildungskurs zum Thema Recht, soziale Ansprüche) sowie am 9. November (Weiterbildungskurs zum Thema Medizin) statt.

Wer alle drei Kurse besucht hat, erhält ein Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft Hessen. Außerdem wird den Teilnehmern eine umfangreiche Arbeitsmappe mit Checklisten, Musterbriefen, Formularen und Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Die Schreibwerkstatt zur Patientenverfügung findet am Samstag, 16. November, von 12.30 bis 18 Uhr statt. Hier gibt es umfangreiche Informationen und Hilfen bei der Erstellung einer individuellen Patientenverfügung.

Das Schulungsangebot richtet sich auch an Menschen, die eine gesetzliche Betreuung übernehmen wollen. Der VBV sucht engagierte Betreuer, die gerne ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen möchten. Soziales Engagement, Einfühlungsvermögen und Geduld sind ideale Voraussetzungen für einen guten Betreuer. Der Verein hat Voraussetzungen geschaffen, in denen ehrenamtliche Arbeit Freude macht: Austauschmöglichkeiten, Aus- und Fortbildung, Versicherungsleistungen, Hilfe bei der Arbeit sowie kompetente Begleitung sind Argumente für die Übernahme einer Betreuung. Ehrenamtliche Betreuer erhalten eine Ehrenamtspauschale und profitieren von steuerlichen Erleichterungen.

Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de und im Internet unter www.vbv-betreuung.de.

Neuer Pfarrgemeinderat gewählt

Oberursel (ow). Knapp 2000 Stimmzettel waren es, die die ehrenamtlichen Helfer auszählen mussten, bis das Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2019 für die Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach feststand. In den neuen Pfarrgemeinderat wurden 14 Personen gewählt: Birgid Fuchs, Elisa Geißler, Katharina Görge, Katharina Kiefer, Jan Christian Langsdorf, Maria Elena Micó de Lera, Heinz Leber, Hannah Olbrich, Olaf Ruff, Marcelline Schmidt vom Hofe, Bärbel Schorr, Knut Schröter, Dr. Harald Schwalbe, Britta Treber. Der Pfarrgemeinderat hat sich deutlich verjüngt. Neben einigen bewährten Kräften haben vor allem junge und weibliche Kandidatinnen hohen Zuspruch erfahren.

Die Wahlbeteiligung lag bei 18,61 Prozent und damit knapp 1,4 Prozent unter dem Wert der Wahl 2015, als 19,98 Prozent der Wähler ihre Stimme abgaben. Auf den neuen Pfarrgemeinderat, der für die nächsten vier Jahre gewählt ist, kommen einige Projekte zu: die Weiterentwicklung der Pfarrei im Kontext des gesellschaftlichen Wandels, die Intensivierung ökumenischer Zusammenarbeit im Blick auf den Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt und die bauliche Entwicklung der katholischen Kirche im Bereich der Oberurseler Innenstadt könnten dabei spannende Baustellen für das Gremium sein.

Als Leitungsgremium ist der Pfarrgemeinderat dem Pfarrer an die Seite gestellt und leitet gemeinsam mit ihm alle Belange der katholischen Pfarrei, die sich auf ganz Oberursel und Steinbach erstreckt.

Der neue Pfarrgemeinderat wird Anfang Dezember zu einer konstituierenden Sitzung zusammentreten, in der ein Vorstand gewählt werden muss. Die weitere Arbeit des neu besetzten Gremiums sowie alle anderen Infos über die Pfarrei St. Ursula sind im Internet zu finden unter www.kath-oberursel.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen. Axel Haitzer

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage gesucht nahe Oberursel Bahnhof oder Innenstadt. Tel. 06101/9854185

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

Winterreifen f. VW Polo BF Goodrich 175/70R14 100,– €. Tel. 06173/66874

Zu verk.: 4 WR 215/55/R16 93H, 7-8 mm Profil, auf Merc. Alu-Felgen, 7 1/2 J16H2, E320, VB 140,- € Tel. 06173/65550

4 Winterreifen Pirelli 195/65R15 auf Alufelgen neuwert. z.B. für VW Golf (4?) ET36 6JX15 H2 5 Loch, € 160,- KPL. Tel. 06174/61179 Neumann

KENNENLERNEN

Unkomplizierte Freundin gesucht! Keine Gruppe, NR, für Kino, Reden, Shoppen, Kaffee etc., ich, w., 68. E-Mail bitte an: nana1951@web.de

Skipartnerin mit Niveau gesucht. Attrakt. Er, 71 J., bittet um aussagefähige Info + Bild an: maphy74@web.de Chiffre OW 4605

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Attraktive Witwe, 69 J., schlank, 1,70 m groß, NR, niveauvoll, sucht warmherzigen, charaktervollen Herrn für Unternehmungen und gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4603

Welche Frau bis 75 J., NR, möchte nicht mehr alleine sein und mit einem 75 j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 4606

Vielseitig interess., natürlicher, junggebl. großer Mann, 71 J., s. liebev. Frau o. Altlasten zum Aufbau einer gleichberecht. Partnerschaft. BmB. Chiffre OW 4604

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (52 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Emmi, 76 J.,** hervorrag. Köchin, jünger wirkend, schon einige Zeit verwitwet. Die Kinder wohnen weit weg u. es bleibt die Sehnsucht nach e. lieben Partner hier aus der Gegend. Wollen wir es versuchen? Wäre jederzeit umzugsbereit, wenn Ihnen zusammen wohnen wichtig ist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Rosemarie, 77 J., verwitwet, bin eine ruhige, ordentliche Hausfrau, habe ein großes Herz, eine weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten und habe ein Auto, ich wünsche mir üb. pv einen guten Mann hier aus der Gegend, bis ca. 85 J. Alles Weitere möchte ich mit Ihnen gerne persönlich besprechen. **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Hüb. Witwe, Veronika, 71 J.,** sparsam, ohne große Ansprüche. Bin e. prima Hausfrau u. Köchin, gut versorgt, aber was nützt das alles, wenn man niemanden hat zum Liebhaben u. Verwöhnen. Suche üb. pv einen aufrichtigen Mann für ein gemeins. Glück. Würde auch zu Ihnen ziehen, um immer für Sie da zu sein. **Tel. 0176-34498341**

Edeltraud, 73 J., gelernte Köchin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Ilona, 65 J.,** gutmütige Witwe, mit ansehnl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, als ehem. Altenpflegerin immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-47603082**

Ich, Vera, 68 J., eine ruhige, häusliche, bescheidene Witwe, ich koche und backe sehr gerne, mag Tiere, Gartenarbeit, die Natur. In meiner kleinen Wohnung lebe ich ganz allein und habe niemanden um den ich mich kümmern kann. Ich sehne mich üb. pv nach e. ordentlichen Mann gerne bis ca. 80 J., den ich umsorgen u. lieb haben kann. Bitte um Nachricht **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Marion, 57 J.,** mit hüb. schlanker Figur, bodenständig, hilfsbereit, Natur-/Tierfreundin. Suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, dem eine fleißige u. herzensgute Frau fehlt. Ruf gleich üb. pv an u. lass mich nicht so lange warten. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Günter, 66 J.,** gut situiert, großzügig, schlk, gepfl., fit u. aktiv. Es heißt doch „mit 66 J. fängt das Leben an". Das wünsche ich mir von ganzem Herzen mit e. liebev. Frau an meiner Seite. Wir könnten schön Essen gehen, reden o. verreisen. Darf ich Sie einladen? PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

BETREUUNG/ PFLEGE

Zur Betreuung meiner Frau, halbseitig gelähmt, suche ich nachmittags 2-3 Std. liebevolle, deutschspr. Dame. Tel. 0171/3615292

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Junge Familie (beide Akademiker) mit zwei Kindern sucht ein Haus / Grundstück in Bad Homburg. Diese Anzeige richtet sich insbesondere an ältere Ehepaare, welche ihr zu groß gewordenes Haus in gute Hände verkaufen möchten. Im Gegenzug können wir eine neue altersgerechte Eigentumswohnung in einer kleinen Einheit nähe Schlosspark bieten. Tel. 0170/5046050

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Bauernhof oder Reiterhof. Tel 0172/6851000 info@map-hg.de

Ich prom. Chemikerin, Ende 40 und NR, bin auf der Suche nach einer Altbauwhg., ca. 80 m² mit Balkon oder einem Altstadthaus in Oberursel. Ich freu mich auf Angebote unter: kiezsurfer@web.de

Grundstück, Haus, Mehrfamilienhaus, Raum HTK. Tel. 0172/6851000 info@map-hg.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie aus Kronberg sucht ein Haus zum kaufen. Gerne auch Renovierungsbedürftig. Kronberg und Umgebung. Wir freuen uns auf ihren Anruf Tel. 06173/322587 o. 0178/1841999

Eigentumswohnung zu kaufen gesucht im Main-Taunus-Kreis, 2 Zimmer oder mehr, 60 m² oder mehr, Etagenwohnung mit Balkon, bis Baujahr 1980 oder später, saniert, Badewanne im Bad, ohne Maklergebühr. Wohngeld bis 300,- €, Preis 200.000,- € verhandelbar. Tel. 0152/04537743 E-Mail stras@t-online.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

239 m² zentrale Lage Kronbg. für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion, Loft 4 - 6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sekt.-Tor, P, Bus + Bahnnähe. Tel. 06173/2759 o. 1425

MIETGESUCHE

Kripobeamter/Kriminologe, seit 44 Jahren im selben Mietverhältnis ohne Einbruch und Sachbeschädigung am Haus, sucht für seine Partnerin, Textiltechnikerin, und sich 2-3 Zimmerwohnung oder separate Wohnung in einer Villa, gerne mit Balkon und Garage, für 650,– € kalt. Sie verweilen oft im Ausland, ich achte auf Ihr Anwesen und mehr! Tel. 06171/54772

Ruhiges Ehepaar sucht dringend 2ZW mit Küche, Bad, Balkon EG oder 1. Stock bis 750,– € Warmmiete in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Anrufe bitte unter: Tel. 0176/50715706 oder 0176/83662604

Haus/Wohnung zur Miete ab 120-200 m², zentral gelegen, in 61440 Oberursel gesucht: Tel. 0178/5179704

Rentnerehepaar, NR, keine Tiere, ungekündigt, sucht 3-Zi.-EG-Wohnung mit Blk./Terrasse, ruhige Lage, ab 80 m² im Raum HG, MTK, FB. Chiffre OW 4602

Wochenendheimfahrerin (w/52J.), sucht 1 ZKB bis 450 ,– € warm ab 01.03. oder 01.04.20, Kü. u WaMa vorhanden. Tel. 0176/56783424

VERMIETUNG

2 ZKB, Terasse, ca. 50 m² in HG zum 1.1.2020, 650,- € 175,- € NK, 3 MM Kaution. Tel. 0176/40088000

Bad Hombg. 1-Zi - Wohnung zentral 45 m² , Aufz. Top-EBK, Parkett, frisch renoviert., Balkon, Taunusblick, 650,– € + NBK. Tel. 0151/41250318

Hübsche 2 Zimmer Dachgeschosswohnung (48 m², möbl.) mit gr. Wohnstudio an berufstätige Dame oder Wochenendfahrerin (NR) ab sofort zu vermieten (580,– € kalt). Traumlage, naturnah, verkehrsgünstig (A5, Bahn); Stellpl., vorhanden, Garten. Nachricht auf AB bitte: Tel. 06172/42395

HG zum 1. Jan., 2 ZKB teilmöbliert, 50 m², 650,– € + 175,– € NK. Tel. 0176/10088000

Königstein: 55 qm. Wohnung mit großem Balkon (40 qm.) zu vermieten, nach Sanierung, neben Kreisel, 790,- EUR kalt + 50,- EUR Garage optional. Tel. 0176/51333252

Kellerraum 24qm, Kelkheim (Zentrum), ab 1.1.20. Nur an privat. Chiffre: KW 46/01

Kö. 2 ZKDB, 1. OG, ca. 50 m², ruhig, Balkon, Parkett, begehb. Dusche, neuw. Küche, Gartennutzung, 680,- € NK/Kt. Tel. 06174/931230

Königstein Mammolshain sonnige 4 Zi. Wohnung ca. 130m², EG, KDB, EBK, privater Garten, KM 1700,- €, NK 400,- €, 3MM Kaution, Stellplatz Tel. 0174/3944827

Königstein-Falkenstein, 1 ZW, Kü. Bad, 34 m², sofort frei, KM 360,- €, NK 130,- €. Tel. 0151/27404629

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Latein intensiv kann die Note (noch) verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Crashtraining in Mathematik kann viele Lücken beheben und die Leistung steigern. Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse hilft. Tel. 0162/3360685

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. Tel. 06171/923269 oder WhatsApp 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort: Mitarbeiter für die Bauendreinigung, Bauhelfer, Abbruchhelfer, Trockenbauer.
Global GmbH, Herr Kara
Mobil: **0176/34510040**

Wir suchen ab sofort eine/n
Pizzabäcker, Kellner und Küchenhilfe
(m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Haushälterin/Kinderbetreuung für Privathaushalt in Bad Homburg gesucht
Erfahrene, zuverlässige & liebevolle Unterstützung, 4 Tage/Wo. ab 12.00h ca. 3-4 Std., PKW erforderlich
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **info@viva-familiennetz.de** oder **Tel. 069-945 49 111**

LKW-Fahrer
Suche für Urlaubsvertretung vom 2.1.-8.1.20 einen erfahrenen und zuverlässigen Fahrer in Friedberg. Einfache Arbeit, gute Bezahlung.
Tel. 0176-61170256

Suche Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen für ca.5 h/Woche in Frdf. Burgholzhausen. Kontakt: Tel. 0170/2222279

Putzhilfe für Friedrichsdorf gesucht. Einmal pro Woche 3-4 Std. Tel. 06172/5970510

Haushaltshilfe in Bad Homburg gesucht. Gute Deutschkenntnisse, zuverlässig, ca. 3–4 Std. pro Woche. Nur auf Rechnung oder als Minijob. Bei Interesse: Tel. 06172/1378352 (AB)

Zuverlässige Hilfe für Haushalt in Falkenstein 2 x Woche vormittags gesucht. Tel. 0151/16749807

Suchen zuverlässige, erfahrene Putzhilfe in HG-Dornholzhausen, gerne auf Rechnung. Tel. 06172/303940

Ich suche eine zuverlässige Putzhilfe mit guten Deutschkenntnissen. Es geht um ein Einfamilienhaus in Bad Homburg. Ich suche für 1x wöchentlich 4 Stunden, gerne auf 450,– € Basis. Bitte melden Sie sich telefonisch: Tel. 06172/42181

Haushaltshilfe für 3 Std. wöchentlich gesucht. Mammolshain Tel. 0177/2740575

Trainerin für TV Würges Männerballett gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

Suche zuverlässige Unterstützung Mi. morgens und Do. nachmittags bei Schulfahrten nach Wiesbaden. FSK 3 Vorraussetzung. PKW kann gestellt werden. Bei Interesse Tel. 0173/9294932.

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Ich putze Ihre Fenster und Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 u. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Hausrenovierung, Fliesenlegen, Badsanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- u. Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden verputzen. Tel. 01573/8136689

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Haushaltshilfe / Putzfrau sucht Arbeit, auch Bügeln. Tel. 0151/11177071

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/7988323

Nette zuverlässige Dame mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0163/4794232

Erfahrene Sekretärin, 54, (deutsch/englisch, fit in gängiger Software) sucht Teilzeittätigkeit (20 – 25 Stunden) in Festanstellung, kein Minijob, vormittags. Bin absolut zuverlässig, fleißig und loyal. Chiffre OW 4601

Sie suchen eine Privatsekretärin/ pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei IhrenImmobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen bei Korrespondenz hilft, Dinge organisiert und Ihre Unterlagen so strukturiert, dass Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Tel. 0172/9625126

Reinigungskraft – qualifiziert, zuverlässig, mobil – übernimmt Büroreinigung, Grundreinigung, Ein-/Auszugsreinigung. Tel. 0170/9602903

Suche Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg und Umgebung, kann Referenzen vorweisen. Tel. 0176/34439139

Erfahrene zuverlässige Frau sucht neue Aufgabe im Haushalt, keine Kinderbetreuung. Bitte rufen Sie mich an. Tel. 0176/51866357

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Junge Frau m. dt. + engl. Sprachkenntnissen sucht Job für Putzen u. bügeln in Kronberg, Bad Homburg, Königstein u. Oberursel in Privathaushalt. Tel. +49163/9476397

Ich fälle Ihre Bäume. Tel. 0177/1767259 oder 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Alles rund ums Haus. Außen- u. Innenausbau. Fassaden, Mauern u. verputzen, tapezieren, Fliesen verlegen, Bad erneuern. Tel. 0177/1767259, 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Flexible, pünktliche, kundenorientierte Frau hat noch Kapazitäten frei für Reinigung von Privathaushalt, Büro o. Praxis. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Junge Katzen verschiedenen Alters suchen ein sicheres Zuhause als Freigänger. Kontakt: Tel. 0172/6915130

Kampfschmuser sucht Zuhause – gern mit Kindern. Luis: 1,5 Jahre alt, geimpft, gechipt, kastriert, MMK-Test, sozialverträglich. Kontakt: Dagmar Klöpper. Tel. 0162/2412171

Suche erfahrenen Hundeliebhaber, der unseren Golden-Doodle Anfang Januar für eine Woche betreut gegen Pensionskosten. Tel: 06172/687400

Wir vermissen seit Freitag 8.11. unseren getigerten Kater Freddy. Ist er Ihnen zugelaufen o. haben Sie ihn gesehen? Berliner Siedlung, Bad Homburg. Tel. 0179/4492139

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Latein intensiv kann die Note (noch) verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Crashtraining in Mathematik kann viele Lücken beheben und die Leistung steigern. Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse hilft. Tel. 0162/3360685

! Klavierunterricht von 5 – 99 :-) (Doz. VHS) Cornelia Sternberg. Tel. 01577/3228892

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Hochwertiger Lattenrost „Bodyscan", elektr. verstellb., Herz-Waage Funktion, 90x200cm und Kaltschaummatratze hochwertig, Bezug waschb., hygienisch einwandfrei, 90 x 200cm, pers. Körperanalyse möglich, zus. 600,– €. Tel. 06196/201335 o. 0176/10543831

Haushaltsauflösung in OU bis zum 19.11.! Antike Stck., Geschirr, Teppiche. Termin nach Vereinbarung. Tel. 0034/622862838 WAP

Achtung meine Herren, die Figur verändert sich! Markenkleidung Gr. 48-50 günstig abzugeben. Tel. 0163/5791800

3 Ikea-Regale, schwarz, versch. H + B, guter Zustand, f. Selbstabholer. Tel. 0160/90861064

Hofflohmarkt am 17.11.2019 von 10 – 18 Uhr in der Köpperner Str. 95 in 61381 Friedrichsdorf mit u.a. Möbeln, Kleidung und Elektronik u.v.m.

Ich verkaufe ein Seniorenbett, 2,5 m groß, 4 große Schubladen, großes Oberregal. Massiv Holz. Tel. 0151/40035663

Neuwertiges Lesegerät OPTELEC mit Tisch. Neupreis € 3.400,- zu verkaufen. € 695,- Tel. 0173/6740883

Küchenbuffetschrank, Naturholz, L: 128, B: 60, H: 87. Aufsatz 74 cm. Holztruhe L: 97, H: 54, B: 46 günstig abzugeben. Tel. 0152/06227925

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Neuwertige Gummistiefel von „AIGLE" (schwarz f. Damen in Gr. 39) NP 115,- € f. 80,- € abzugeben. Tel. 01578/2584466

Schöne Birke Massivholz Möbel (Schränke - Regale - Vitrine) sowohl für den Privatbereich, als auch für eine Büroeinrichtung oder Ladengestaltung geeignet. Günstig wegen Auszug abzugeben. Tel. 0172/6908137

TV LOEWE - bild 3.43 - Deutsch Spitzentechn. 3 Jahre Garantie. 96 x 59 x 7 cm. Neukauf Okt. 2019 (Fa. Mutschall/Königst.) Gerät für gepl. Standort zu groß. NP 1.700,- €, VB 1.100,- €. Tel. 06174/61795

VERSCHIEDENES

Ich bringe Ihren Kindern das Kochen bei! Fröhliche, entspannte Kochstunden, mit Musik. Tel. 01577/3228892

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Neuseeland! Wer möchte mir über seine Erfahrungen od. Kuriositäten aus dem Land der Kiwis berichten? Ich würde mich sehr freuen. Man weiß hier so wenig über dieses außergewöhnliche Land. Tel. 06172/9210721

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Floh- & Trödelmärkte

Ffm-Höchst, Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, **Sa., 16.11.19 und Do., 21.11.19 Parkplatz B, von 08.00 – 14.00 Uhr,**
Sa., 16.11.19, Nachtflohmarkt, Kasino1, von 18.00 – 23.00 Uhr,
So., 17.11.19, Antikmarkt, Kasino1, von 09.30 – 16.30 Uhr

Sa., 16.11.19, Ffm.-Kalbach, von 13.00 – 17.00 Uhr, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 16.11.19, Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr, So., 17.11.19, Mädchen Sache, von 11.00 – 16.00 Uhr, Stadthalle, Gagernring 1

Di., 19.11.19, Eschborn, von 08.00 – 13.00 Uhr, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Windows 7 Computersystem? Jetzt auf Windows 10 aktualisieren! Computerspezialist, IT-Ausbilder berät Sie. Tel 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 146.100 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Rolls-Royce-Personalleiterin Gabi Krappe und Hochtaunusschulleiter Dr. Markus Büchele besiegeln die hessenweit einzigartige Kooperation. Foto: bg

Rolls Royce vergibt Stipendien an Schüler der Hochtaunusschule

Oberursel (bg). Gute Nachrichten für die technikaffinen Schüler der Hochtaunusschule. Die Rolls Royce AG wird die Jahrgangsbesten des beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Mechatronik und der Fachoberschule Fachrichtung Maschinenbau mit einem Stipendium unterstützen. Insgesamt werden ab 2020 für zwei und ab 2021 für drei Schüler Stipendien vergeben. Die Zuwendung pro Person und Monat beträgt 150 Euro.

Viele Jahre schon arbeiten die Hochtaunusschule und die Rolls Royce AG bei der Lehrlingsausbildung Hand in Hand eng und vertrauensvoll zusammen. In seiner topmodernen Lehrlingswerkstatt bildet das Hightech-Unternehmen an seinem Standort Oberursel jährlich 18 Auszubildende in den Berufen Zerspannungs- und Industrie-Mechaniker aus. Den theoretischen Unterricht absolvieren die angehenden jungen Fachkräfte in der Hochtaunusschule. Diese Zusammenarbeit wird jetzt weiter vertieft durch eine hessenweit einzigartige strategische Partnerschaft. Das haben Gabi Krappe, Personalleiterin bei Rolls Royce Deutschland am Standort Oberursel und Schuleiter Dr. Markus Büchele mit ihrer Unterschrift unter eine Kooperationsvereinbarung besiegelt, die sie als zukunftsgerichtete Initiative zur noch engeren Verzahnung von beruflicher Bildung in Schule, Studium und Betrieb sehen.

Bewerbungsphase startet jetzt

Mit ihrer anspruchsvollen technischen Ausstattung ist die Hochtaunusschule das technisch-gewerbliche Berufsschulzentrum des Hochtaunuskreises mit den Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik und Informatik. Die mehr als 1400 Schüler werden in den Schulformen berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule und Berufsschule unterrichtet. „Wir bieten technische interessierten jungen Menschen mit unserem Abitur plus die besten Startbedingungen für eine „Karriere durch Technik“, so Büchele. Er berichtete nicht ohne Stolz, dass die diesjährigen Abgänger mit dem Abitur der Hochtaunusschule in der Tasche alle ihren Wunschausbildungsplatz oder Studienplatz bekommen hätten. Jetzt haben besonders leistungsstarke Schüler der zwölften und 13. Jahrgangsstufe des beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule die Möglichkeit, sich um das Stipendium von Rolls Royce zu bewerben. Büchele teilte mit, dass die Bewerbungsphase in den nächsten Tagen starten werde. Er hofft, dass die ausgewählten Schüler dann ohne Nebenjob sich voll auf das Lernen und ihre weitere Qualifikation konzentrieren können.

Auch soziale Kompetenz zählt

Die Auswahl der Stipendaten trifft die Schule. Neben der finanziellen Zuwendung erhalten die Stipendiaten Coaching durch einen erfahrenen Mentor aus dem Unternehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum direkten Zugang ins Auswahlverfahren für einen Ausbildungsplatz bei Rolls Royce. Diese Ausbildungsplätze sind begehrt und in jedem Ausbildungsjahr schnell belegt. „Wir wollen die Besten unterstützen“, unterstrich die Personalleiterin, „aber dabei geht es uns nicht nur um das Wissen, die guten Noten, sondern auch um soziale Kompetenz. Rolls Royce ist eine Firma mit Zukunft, das gilt auch für die Zeit nach dem Brexit. Es wird für uns bestimmt eine große logistische Herausforderung, aber wir haben uns darauf vorbereitet.“ In dem britischen Unternehmen arbeitet man mit modernsten Technologien, um umweltfreundliche, sichere und wettbewerbsfähige Lösungen für den weltweiten Antriebs- und Energiebedarf anbieten zu können. Das Unternehmen stellt derzeit die effizientesten Triebwerke her, forscht aber auch schon auf dem Gebiet der Hybrid-Antriebe und der Nutzung von synthetischen Treibstoffen auf Wasserstoffbasis. Deutschlandweit beschäftigt das Unternehmen an seinen Standorten Berlin-Dahlewitz, Friedrichshafen und Oberursel insgesamt 4000 Mitarbeiter, davon 1100 in der Taunusstadt. Holger Cartsburg, dem Geschäftsführer von Rolls Royce Deutschland, ist die Kooperation ein persönliches Anliegen. Er ist seit einigen Jahren Vorsitzender des Fördervereins der Hochtaunusschule. „Wir brauchen junge Talente, die mit uns die Herausforderungen der Digitalisierung und Elektrifizierung meistern und die Zukunft gestalten“, so sein Credo.

Senioren feiern Advent

Oberursel (ow). Am Montag, 2. Dezember, findet von 15.30 bis 17.30 Uhr der Adventsnachmittag mit Programm und Bewirtung im Vereinshaus des Kleingärtnervereins Oberursel, Ebertstraße 38, statt. Dazu sind alle Senioren mit Angehörigen eingeladen. Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung bei der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 ist erforderlich. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung vom Lions Club Oberursel. Das Programm gestalten eine Kindertanzgruppe der TSGO und die Akkordeonspielerin Hildegard Popp. Die Grünen Damen Hochtaunus versorgen die Gäste mit frischgebackenen Waffeln. Die Mitglieder des Kleingärtnervereins übernehmen die Getränkebewirtung. Das Vereinshaus ist nur über eine Treppenstufe zu erreichen und es gibt keine Behindertentoilette. Erstmalig wird für die Veranstaltung auch ein Hol- und Bringdienst angeboten, es wird auch für den Fahrservice um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Römerzeit erleben

Hochtaunus (how). „Mit der Taschenlampe in die Römerzeit“ heißt eine Führung für Erwachsene, bei der die Teilnehmer das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg einmal in einem ganz anderen Licht sehen werden. Sie beginnt am Freitag, 15. November, um 18 Uhr mit einem römischen Weinumtrunk. Nach dieser Einstimmung lernen die Teilnehmer die Beleuchtungsmittel kennen, mit denen die Römer Licht in das Dunkel der Abende und Nächte gebracht haben. Bei einem Rundgang erleben sie das Kastell in der Dunkelheit, wobei besondere Objekte eindrucksvoll im Lichtkegel einer Taschenlampe auftauchen. Zum Abschied beleuchten Feuerbecken den Weg durch das Tor nach draußen. Die eineinhalbstündige Führung kostet inklusive Eintritt und Weinumtrunk 14 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 13. November unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de. Die Teilnehmer sollten eigene Taschenlampen mitbringen.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, finden Gedenkfeiern für die Gefallenen und Opfer der Kriege statt. Die Zentralveranstaltung wird auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, um 11 Uhr in der Trauerhalle abgehalten. Bürgermeister Hans-Georg Brum wird in einer Rede an die Opfer erinnern. Das Gebet wird von Pastoralreferentin Dr. Katrin Gallegos Sánchez von der katholischen Pfarrgemeinde St. Ursula gesprochen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Kapelle Spengler und dem Mag'schen Männerchor umrahmt. Anschließend legen die Marinekameradschaft, der Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, die Freiwillige Feuerwehr, der Reichsbund Oberursel, der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, die Bundeswehr und die Stadt am Ehrenmal gemeinsam Kränze nieder.

Außer der Zentralveranstaltung gibt es um 15 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Trauerhalle des Oberurseler Hauptfriedhofs. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde und der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig. In Weißkirchen um 9.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes, in Stierstadt im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes und in Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche finden ebenfalls Gedenkfeiern für die Gefallenen und Opfer der Kriege statt. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

Infos zum Neubau des Bieneninstituts

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. November, findet im Vereinshaus der Kleingärtner, Ebertstraße, eine Informationsveranstaltung zum Neubau des Instituts für Bienenkunde in der Ebertstraße statt. Beginn ist um 18 Uhr. Referenten sind Der Leiter des Instituts für Bienenkunde Dr. Bernd Grünewald und die imkermeisterin F. Ludewig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle Interessenten sind willkommen.

Lokalschau und Skatturnier

Oberursel (ow). Der Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt richtet am Samstag, 16., und Sonntag, 17. November, die Lokalschau im Züchterheim, Gartenstraße 7, aus. Geöffnet ist die Schau am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Außerdem findet am Sonntag, 24. November, im Züchterheim Stierstadt ein Skatturnier statt. Beginn ist um 11 Uhr. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Es winken wertvolle Sachpreise.

Scheibe eingeschlagen

Oberursel (ow). Ein bislang unbekannter Täter zerschlug am Samstag kurz vor 5 Uhr mit einem Stein die Schaufensterscheibe eines Computerfachgeschäfts in der Vorstadt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 300 Euro. Die Ermittlungen dauern an, sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Richtig ernähren bei Diagnose Krebs

Hochtaunus (how). Eine Krebsdiagnose wirft derart viele Fragen auf, dass das Thema Ernährung zunächst in den Hintergrund tritt. Ein guter Ernährungszustand ist jedoch nicht nur wichtig für die Lebensqualität, sondern er kann auch einen positiven Einfluss auf den Krankheitsverlauf haben. Rund um das Thema einer adäquaten und vollwertigen Ernährung geht es in einer Veranstaltung, zu der der „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Lebensqualität im Fokus (LIF)“ für Dienstag, 26. November, um 18 Uhr in die Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße, einlädt. Referentin ist die Diät- und Diabetesassistentin Claudia Haupt, und moderiert wird die Veranstaltung, die in der Cafeteria direkt am Haupteingang stattfindet, von Privat-Dozent Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie. Im Anschluss steht das Ernährungsteam der Hochtaunus-Kliniken für Fragen zur Verfügung. Um Anmeldung per E-mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 wird gebeten.

Einbrecher im Einfamilienhaus

Oberursel (ow). Bisher unbekannte Täter drangen am Freitag kurz nach 18 Uhr über einen Balkon in ein Einfamilienhaus im Viermärkerweg ein, indem sie die Balkontür aufhebelten. Danach durchsuchten und durchwühlten die Einbrecher das gesamte Haus. Was gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Es entstand Sachschaden an der Balkontür von 2500 Euro. Ein Nachbar beobachtete, wie drei dunkel gekleidete Personen in einen dunklen VW Golf stiegen und flüchteten. Der VW entfernte sich in Richtung Bergweg/Fichtenstraße. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Fußgänger bei Unfall schwer verletzt

Oberursel (ow). Eine 54-jährige Fahrerin eines VW Polo war am Freitag gegen 17.40 Uhr auf dem Bergweg in Richtung Fichtenstraße unterwegs. In Höhe der Goldgrubenstraße lief plötzlich ein 18-jähriger junger Mann aus Friedrichsdorf auf die Straße. Die Oberurselerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste den jungen Mann. Dieser wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Sachschaden: 500 Euro.

Kunsttäter-Atelierfest in der Bildhauerwerkstatt

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. November, steht das Atelierfest der Kunsttäter an. Die Türen der Bildhauerwerkstatt in der Kleinen Schmieh sind für Besucher von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen sind die neuesten Arbeiten der jungen Kunsttäter, die natürlich auch zu erwerben sind. Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die Arbeit der Bildhauerwerkstatt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, für alle die selbst kreativ werden möchten gibt es einen Speckssteinstand und die Musik kommt live von der Schallplatte.

Frühstücksbüfett im „Alten Hospital“

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 29. November, zum Frühstücksbüfett ein. Von 9 bis 10.30 Uhr kann geschlemmt werden. Die Kosten für Speisen und Getränke betragen sechs Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12.30 Uhr oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de.

Elektrifizierung der Taunusbahn

Hochtaunus (how). Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) bereitet derzeit die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen für die Elektrifizierung der Taunusbahn vor. Die für November vorgesehene Abgabe der Unterlagen beim Regierungspräsidium Darmstadt wird sich verschieben. Ziel ist es nun, die Unterlagen noch in diesem Jahr einzureichen.

„Während und nach der Bürgerinformationsveranstaltung in Wehrheim im September haben wir nochmal zusätzlich viele Fragen und Anregungen erhalten. Diese haben wir mitgenommen, aufgegriffen und für weitere Prüfung und Planungsfortschritte genutzt“, so Frank Denfeld, Geschäftsführer des VHT. Inhaltlich geht es dabei im Wesentlichen um Umwelt- und Lärmschutz, die Konkretisierung der baulichen Elemente sowie die zeitliche Abfolge des Projekts.

Es gibt inzwischen einen intensiven Dialog zwischen Bürgern des Usinger Landes und den Projektverantwortlichen beim VHT. Auch Landrat Ulrich Krebs und die Vertreter des RMV beteiligen sich intensiv an dem Austausch. Aktuelle Informationen sind im Internet zu finden unter www.taunusbahn.de.

Feier an der Ketteler-La Roche-Schule

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. November, findet die feierliche Übergabe der Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 61, an den neuen Schulträger, die „St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH“ statt. Nachdem sich die Schwestern von der Göttlichen Vorsehung aus Oberursel zurückgezogen haben, hat das Bistum Limburg die gesamte Liegenschaft schon 2018 übernommen. Seit 1. August dieses Jahres ist die organisatorische Abwicklung vollzogen und die Schule nutzt den Termin des traditionellen Schulfests für die Verabschiedung und den Dank an die Schwestern. So findet vor dem Schulfest ein Gottesdienst unter der Leitung von Generalvikar Wolfgang Rösch statt. Es werden sich eine kleine akademische Feier und ein Empfang anschließen. Danach findet das Schulfest statt.

Zu diesem Fest öffnet die Schule ihre Türen um 13.30 Uhr, und es wird Gelegenheit geben, an den Ergebnissen aus den verschiedenen Unterrichtsfächern und Aufgabenfeldern und den vorausgegangenen Vorbereitungstagen teilzuhaben. Getreu dem gewählten Motto „Schule im Wandel“ widmen sich die Lerngruppen den verschiedenen Themen, die dieser Wandel betrifft. Im Zentrum steht die Schulgeschichte, eng verbunden mit dem Orden der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung, der diese Schule über Jahrzehnte getragen hat, der Wandel im Berufsbild und in den Ausbildungsformen, eigene Wandlungsprozesse im Lauf der Ausbildung und der zu erwartete Wandel im Hinblick auf das neue Schulgebäude und die sich verändernde Ausbildungslandschaft sowie die vielfältigen Herausforderungen und Anforderungen an den gewählten Beruf des Erziehers.

Wer sich über die Ausbildung zum Sozialassistenten oder Erzieher informieren lassen möchte, Fragen zu den Zulassungsbedingungen oder zu den Perspektiven auf Weiterbildung und Studium nach der Ausbildung hat, findet Gelegenheit zum Austausch.

Seit 2010 bietet die Schule in Zusammenarbeit mit dem Bistum Limburg eine Ausbildung zum Erzieher in berufsbegleitender Form an. Über die Bedingungen und Möglichkeiten dieser Ausbildung können sich Interessierte beraten lassen.

Mit Papa in die Bibliothek

Oberursel (ow). Am Samstag, 30. November, sind um 11 Uhr Kinder zwischen vier und acht Jahren mit ihren Vätern zur Veranstaltung „Mit Papa in die Bibliothek“ in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eingeladen. Gemeinsam mit Monika Mertens, Leiterin der Kinderbücherei, und Susanne Herrmanns, ehrenamtliche Bücherei-Mitarbeiterin, können die Kinder „nur“ mit ihren Vätern einen tollen Vormittag in der Bücherei verbringen. Bis 12.45 Uhr wird gelesen, gespielt, gebastelt, gerätselt und gemalt, alles rund um das Thema „lustige Monster“. Die Kinder können mit ihren Papas nach Herzenslust an verschiedenen Stationen kreativ werden. Zur Stärkung gibt es eine gemeinsame „Brötchenschmier-Aktion“, Kaffee, Wasser und Kakao.

Anmeldung in der Stadtbücherei, Telefon 06171-62870. Der Eintritt kostet drei Euro und ist frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

Drei Böller zum Kampagnenstart

Montag kurz nach 11 Uhr: Narren haben sich, in warme Jacken, Mäntel und Schals gehüllt, rund um den Faschingsbrunnen in der Wiederholtstraße versammelt. Trotz des plötzlichen Kälteeinbruchs bewegen sie sich nicht von der Stelle. Ein Blick auf das Datum bringt die rasche Lösung. Wir schreiben den 11.11., und Harry Hecker (rechts), Vorsitzender des Oberurseler Narrenrats, macht unmissverständlich klar: „Der Countdown zur Eröffnung der fünften Jahreszeit läuft.“ Kaum ist das letzte Wort verklungen, lassen pünktlich um 11.11 Uhr drei kräftige Böllerschüsse – abgefeuert von der Schützengilde Bommersheim – den Marktplatz erbeben und mit „Orschel-, Stierstadt-, Weißkirchen-, Bommersheim-, Oberstedten- sowie Steinbach-Helau!“ begrüßen die Karnevalisten den von ihnen herbeigesehnten Beginn der Kampagne 2019/2020. Kinderprinz Marc I. (mit Mikro) feuert an: „Jetzt geht’s los, jetzt wird gefeiert!“ Auf die Frage: „Seid ihr auch alle bereit?“ erntet er einmütige Zustimmung. Auch Kinderprinzessin Lara I. (rechts daneben) weiß, was die Narren hören wollen: „Nehmt die Hände aus dem Schoß, die Party geht jetzt richtig los.“ Die designierte Taunus-Karnevalsprinzessin Vanessa I. (2. v. l.), die erst am Abend offiziell inthronisiert wurde, ergreift ebenfalls das Wort und versichert mit Blick auf ihren Hofstaat: „Vor euch steht die Frauenpower!“ Denn begleitet wird Vanessa Küster in den kommenden Monaten von Sabine Wagner als Hofmarschall (4. v. l.) sowie Angie Deicke (3. v. l.) und Natalie Tomillo (links) als Pagen. Auch sie ließ noch einmal alle Oberurseler Stadtteile und Steinbach Helau-leben, bevor im Hof der Kelterei Steden die gelungene Kampagne-Eröffnung gefeiert wurde. Foto: Pfeifer

STELLENMARKT

Friseur Lienau

Wir suchen ab sofort eine Verstärkung für unser Team in Oberhöchstadt

- eine/n Friseur/in

(Voll-/Teilzeit/Minijob), übertarifliche Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Monika Lienau

Limburger Straße 1 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 - 3279780

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen

Lageristen

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:
- Wareneingang
- Wareneinlagerung
- Disposition
- Kommissionierung
- Lagerorganisation

Wir erwarten:
- Selbstständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu individuellen Arbeitszeiten

Wir bieten:
- Eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: te@eckart-fleischwaren.de oder per Tel. 06171-74021

ECKART Fleischwaren Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Suchen
Reinigungskräfte
auf Minijob-Basis in Steinbach.
Mo.-Fr. 17.00–19.00 Uhr
Tel.: 0171 602-4803

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Helferin (m/w/d)
für kleine Arztpraxis im Bad Homburger Stadtteil auf Mini-Job-Basis gesucht (12 Std. pro Woche).
Tel. 06172/44863

Rechtsanwaltskanzlei sucht ab sofort
Rechtsanwalt/Referendar/ wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
auch in Teilzeit mit flexibler Zeiteinteilung
BENDER Rechtsanwaltskanzlei
Tel. 0 61 71 / 97 97 57-0 · info@benderlegal.de

Verkäufer (m/w/d) gesucht

Systemtechnik Hölzer GmbH

Technischer Vertrieb, gerne auch Teilzeit

Ihr Aufgaben
- Beratung und Betreuung der Kunden
- Systematische Neukundengewinnung
- Angebotsausarbeitung, Produktpräsentation

Ihre Qualifikation
- Ausgeprägtes Vertriebstalent
- Selbstständige, verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit

Erkennen Sie sich wieder? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Systemtechnik Hölzer GmbH
Westerbachstraße 4
61476 Kronberg
Tel.: 06173 9249-0
www.hoelzer.de
email: job@hoelzer.de

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

An unseren Einsatzorten Königstein und Usingen suchen wir jeweils mit Schwerpunkt Fahrweg, Leit-, Fernmelde- und Sicherungstechnik ab sofort einen

Mitarbeiter Infrastruktur-Instandhaltung (w/m/d)

Ihre Aufgaben
- Instandhaltung, Inspektion und Wartung von Bahn- und Gleisanlagen, wie Signal-, Bahnübergangs- und Fernmeldeanlagen, Weichen, Weichenverschlüsse und Antriebe sowie der dazugehörigen Energieversorgung
- Betreuung von Hoch-, Erdbauwerken und Brücken, der Strecke Königstein – Frankfurt-Höchst, sowie an den Standorten Siegen und Wiesbaden

Ihre Qualifikation
- abgeschlossene Ausbildung in einem Elektro-/ Metallberuf, Werkmeister (Bahn) oder gleichwertige Ausbildung bzw. im Rahmen der beruflichen Tätigkeit erworbene Qualifikationen
- möglichst Kenntnisse über Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahninfrastruktur
- EDV Kenntnisse der gängigen Büro Software (Office, Outlook) sowie der Buchhaltungssoftware Datev
- Führerschein der Klassen B und BE erforderlich
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Tauglichkeit für den Eisenbahnbetriebsdienst
- Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend-, Bereitschafts- und Winterdienst
- Gutes Auffassungsvermögen, Engagement, ständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Lernbereitschaft sowie hohes Maß an Zuverlässigkeit

Wir bieten
- Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: **bewerbung@hlb-online.de**

BLASCHKE + NETTELBECK

Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unseren

Empfang und das Sekretariat (m/w/d)

in Teil- und/oder Vollzeit, gerne auch Quereinsteiger.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel

Ansprechpartner:
Rechtsanwältin Nicole Nemuth oder
Rechtsanwalt und Notar Joachim Nettelbeck
Telefon: 06171/58540, ra.nettelbeck@oklaw.de

Forstarbeiter / Gärtner
Vielseitige Handwerker von Privat gesucht
Vollzeit – Auto notwendig
Gutshof Geisberg/Taunus
Mobil 0172 - 6924103

www.oberurseler-woche.de

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174 969910, E-Mail: bewerbung@telejet.de

Ein Buch für Fahrschüler zum eigenen Firmenjubiläum

Oberursel (fch). Der goldene Lorbeerkranz mit der Jahreszahl 1969 am Schaufenster kündigt seit Tagen das Firmenjubiläum an: Am 20. November feiert die „City Fahrschule Zinke – International“ ihr 50-jähriges Bestehen. Mit Sekt und Selters wollen Firmengründer Karl-Friedrich Zinke und seine Tochter Sandrine Heiskel-Engel mit Gratulanten, Familie, Freunden, Bekannten, ehemaligen und aktuellen Fahrschülern auf das Ereignis von 19 bis 21 Uhr anstoßen.

Vor 50 Jahren, am 20. November 1969, erhielt Karl-Friedrich Zinke vom Regierungspräsidium Darmstadt die Beglaubigung und eröffnete in der Eppsteiner Straße seine Fahrschule. Seit 1972 befindet sie sich in der Feldbergstraße. Tochter Sandrine, inzwischen Inhaberin, Leiterin und Fahrlehrerin, hatte andere berufliche Pläne. Nach dem Abitur mit den Schwerpunktfächern Englisch und Französisch am Gymnasium Oberursel (GO) absolvierte sie drei Jahre lang an der International Business School Bad Homburg – heute accadis Hochschule – eine Ausbildung als Internationale Direktionsassistentin. 1997 bestand sie das Diplom und arbeitete danach bis 2002 in ihrem erlernten Beruf bei verschiedenen Banken und Unternehmen. „Am meisten Spaß gemacht haben mir die Schulungen für Mitarbeiter und Seminare für Kollegen“, blickt Sandrine Heiskel-Engel zurück.

Ihre pädagogischen Fähigkeiten hat sie von ihren Eltern – die Mutter war Studienrätin am GO – mit in die Wiege gelegt bekommen. Und so gab sie dem Drängen ihres Vaters nach und machte eine Ausbildung zur Fahrlehrerin. „Seit 2003 bilde ich Fahrschüler so aus, dass sie sicher, partnerschaftlich und umweltbewusst fahren“, sagt die 44-Jährige. Wichtig sei es, dass Autofahrer nicht nur Freude am Fahren haben, sondern auch verantwortungsvoll und respektvoll unterwegs sind.

In den ersten Jahren leitete sie die ehemalige Filiale des väterlichen Betriebs in Oberhöchstadt. 1972 wechselte sie in die Zentrale in Oberursel. Seit 2008 ist sie Inhaberin der „City Fahrschule Zinke – International“. „Ich bilde Fahrschüler, Umschreiber und Wiedereinsteiger nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Französisch und Spanisch aus. Ich spreche alle drei Sprachen fließend. Und ich biete theoretischen Unterricht komplett in Englisch an. Meine Fahrschüler begleite ich von der Antragsstellung über die Vorbereitung auf die theoretische und praktische Prüfung bis hin zur Durchführung.“ Bereits seit November 2017 bildet die Fahrlehrerin als erste in der Region auf Wunsch ihre Schüler auf E-Fahrzeugen aus. Seit Ende 2016 hat sie keine Motorradfahrstunden mehr im Angebot. Ihr wie anderen Fahrschulen fehlt es an Personal.

Das schönste Geschenk zum Jubiläum hat sie sich und ihren internationalen Fahrschülern selbst gemacht. Drei Jahre lang hat sie mit Unterbrechungen an ihrem ersten Buch „Fahr doch einfach“, einem „Praxisratgeber: Autofahren lernen“, geschrieben. Auf dem Markt ist es seit 16. Oktober. „Dieses Buch ist ein Novum. Es ist kein Theorielehrbuch, sondern ein Praxisratgeber für Fahrschüler. Es erklärt Schritt für Schritt im Detail alle Prozesse, die sich beim Autofahren ergeben, und damit, wie man Autofahren lernt.“ Das Buch eignet sich bestens zur Vor- und Nachbereitung einer Fahrstunde. „Eine Fahrstunde ist eine reine auditive Angelegenheit. Deshalb habe ich alle Anweisungen nicht nur übersichtlich aufgelistet, sondern auch in einen Dialog, gespickt mit hilfreichen Sprüchen zwischen Fahrlehrer und Fahrschüler, eingebunden. Dadurch ist es kein trockenes Theoriebuch, sondern aus der Praxis gegriffen. Für jeden Leistungsstand ist etwas dabei. Das Buch enthält viele Anregungen, Übungen, Hausaufgaben und Arbeitsaufträge, Empfehlungen sowie Ausschnitte und Zusammenfassungen aus Gesetzestexten. Erhältlich ist „Fahr doch einfach, Praxisratgeber: Autofahren lernen“ für 18,72 Euro bei www.amazon.de

Zum Jubiläum des 50-jährigen Bestehens ihrer Fahrschule ist Sandrine Heiskel-Engel mit ihrem Praxisratgeber unter die Autoren gegangen. *Foto: fch*

Polizeiliche Bürgersprechstunde

Oberursel (ow). Am Montag, 18. November, findet zwischen 16 und 17.30 Uhr die nächste polizeiliche Bürgersprechstunde im Rathaus, Raum 503 im fünften Obergeschoss, statt. Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek steht als vertraute Ansprechpartnerin in allen Sicherheits- und Ordnungsbelangen zur Verfügung. In diesem Rahmen können unter anderem verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld mitgeteilt oder Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz und auch zum Komplex der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Außerhalb der polizeilichen Bürgersprechstunde ist die als „Schutzfrau vor Ort“ im Hochtaunuskreis tätige Polizeihauptkommissarin unter Telefon 06081-9208108 erreichbar.

Am Sonntag zu St. Sebastian

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Gemeinden öffnen ihre Türen“ laden die Gemeinden der Großpfarrei St. Ursula an verschiedenen Sonntagen zu unterschiedlichen Aktionen ein. Am Sonntag, 17. November, sind die Türen in St. Sebastian, St.-Sebastian-Straße 2, geöffnet. Zuerst erleben die Besucher einen musikalisch schwungvollen Gottesdienst mit Chor und Musizierkreis, der um 9.30 Uhr beginnt. Nach dem Gottesdienst erfahren die Gäste bei einer Tasse Kaffee oder Tee Wissenswertes über die Gemeinde und können eine kleine Erkundungstour unternehmen. Sie hören etwas über die fast 50-jährige Kirche, den fast 14 Mal so alten Kirchturm und über die Pfeifenorgel. Sie können Pfarrheim und Jugendheim in Augenschein nehmen und zum Abschluss das große Buchsbaum-Labyrinth begehen. Und wer im Gottesdienst Lust zum Mitsingen bekommen hat, darf gern wieder kommen, um aktiv mitzumachen. Es werden vor allem Männer mit Bass- und Tenorstimmen gesucht.

Wärmewende im Heizungsraum

Brennstoffzellen-Heizungen liefern Wärme und Strom

(djd). Für die kalte Jahreszeit wünscht sich jeder ein behagliches Zuhause. Daher überrascht es nicht, dass die Heizung der größte Energieverbraucher in deutschen Haushalten ist. Immerhin 85 Prozent des Energieverbrauchs in Privathaushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasser. Vielfach wird dabei Energie vergeudet, denn zwei von drei Heizanlagen gelten als technisch veraltet. Mit modernen Heizsystemen n können Hausbesitzer die private Wärmewende einläuten.

Brennstoffzellen-Heizungen sind wirtschaftlich und umweltfreundlich. Sie versorgen das Haus mit Warmwasser und Wärme, erzeugen aber auch Strom, der direkt im Haushalt genutzt werden kann. „Nach vielen Jahren der Erprobung und erfolgreicher Feldversuche etabliert sich die innovative und sehr effiziente Technik nun auch im Privatbereich“, erklärt Jonas Prudlo von E.ON. „Durch die kombinierte Produktion von Strom und Wärme mithilfe der sogenannten Kraft-Wärme-Kopplung erreicht die Brennstoffzellen-Heizung einen Wirkungsgrad von etwa 90 Prozent“, so Prudlo weiter. Sollte mehr elektrische Energie produziert werden als nötig, wird diese ins öffentliche Netz eingespeist. Die entstehende Wärme wird für Heizung und Warmwasser im eigenen Haushalt verwendet. Voraussetzung für eine Brennstoffzellen-Heizung ist ein Gasanschluss.

Unterm Strich können Eigenheimbesitzer bis zur Hälfte der CO2-Emissionen im Vergleich zur konventionellen Strom- und Wärmeerzeugung sparen, die Energiekosten um bis zu 40 Prozent reduzieren und beispielsweise mit E.ON Ökogas für eine nahezu CO2-freie Energieversorgung des Eigenheims sorgen. Beim Kauf einer Brennstoffzellen-Heizung locken zudem attraktive staatliche Förderungen von bis zu 11.100 Euro. Dazu gelten die Förderbedingungen des KfW-Programms 433 sowie des KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz). Der Energieversorger unterstützt Kunden beim Wechsel mit einer individuellen Anlagenplanung und zertifizierten Fachhandwerkern.

Über einen sogenannten Reformer wird Wasserstoff aus Erdgas abgespalten und für die chemische Reaktion der „kalten Verbrennung“ genutzt. Hier entstehen Strom und Wärme. Gleichstrom wird zu Wechselstrom umgewandelt, fließt danach direkt in das Leitungsnetz und in die Steckdosen des Haushalts. Die Versorgung mit Wärme und Wasserdampf wird oft durch einen Warmwasserspeicher ergänzt, der überschüssige Energie abpuffert.

Besonders effizient: Brennstoffzellen-Heizungen liefern nicht nur Warmwasser und Wärme fürs Haus, sondern erzeugen auch Strom. *Foto: djd/E.ON/Viessmann Werke*

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

Fliesen- und Natursteinhandel
Neuverlegung, Sanierungen, Umbauten • Fliesenbeläge für Balkone Treppen und Terrassen • Fugenarbeiten • Trockenbau • Abdichtungen von Balkonen, Terrassen und Kellern • Verputzen, Streichen, Tapezieren
Marcin Rogacz
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Siemensstr. 4b • 61449 Steinbach
Tel. 0157 – 75 62 48 66
hirsch.fliesenleger@web.de
www.hirsch-fliesenleger.de
HIRSCH FLIESENLEGER

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Gitarristen machen „Saiten-Sprünge“

Oberursel (ow). Die Gitarristen der Musikschule laden zum großen Jahreskonzert „Saiten-Sprünge“ für Sonntag, 17. November, um 17 Uhr in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel ein. Die Gitarristen greifen auf das Erfolgsrezept des vergangenen Jahres zurück: Alle musizieren gemeinsam in einem 50-köpfigen Gitarren-Orchester und spielen acht Stücke. Moderne Klassiker wie „We Will Rock You“ von „Queen“, „My Heart Will Go On“ aus dem Film Titanic und James-Bonds „Skyfall“ von Adele stehen auf dem Programm und kontrastieren mit Alt-Klassikern wie Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“. Mit dabei sind außerdem die Musikschul-Rockband, ein Schüler-Duo sowie das Dozenten-Ensemble. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Geschäftsleben

Am Dienstag, 19. November, begrüßt der **Rewe-Markt** in Stierstadt zwei Spieler der Eintracht Frankfurt zur Autogrammstunde. Von 19 bis 20 Uhr können sich große und kleine Fans die Autogramme von ihren Fußball-Stars holen. Die Fußballer signieren alles, was ihnen unter den Stift kommt, egal ob Trikot, Schal oder Fahne.

Erste Schneeflocken auf dem Feldberg

Auf dem Großen Feldberg im Taunus ist am Samstagabend der erste Schnee in diesem Winter gefallen. Eine dünne Schneedecke bedeckte am Sonntagmorgen die Höhenlagen des Taunus. Die Straßen im Feldberggebiet waren in den Morgenstunden durch Schneereste und überfrierende Nässe stellenweise spiegelglatt. Foto: Eifert

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Hochtaunus (how). Eine Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 17. November, um 10.30 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Bad Homburg, Friedberger Straße 70, statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung zum einen im Zeichen der Gründung des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge vor 100 Jahren. Aus dem Volksbund ist eine europäische Bürgerinitiative für Frieden geworden. Zum anderen erinnert die Gedenkstunde an den Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Überfall auf Polen. Dieses schreckliche Ereignis hat sich 2019 zum 80. Mal gejährt. Hauptrednerin ist die SPD-Landtagsageordnete Elke Barth.

Premierenlesung

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 21. November, kommt Steffi von Wolff in die Seminarräume Vorstadt 37 (ehemalige Alte Apotheke). Die Premierenlesung ihres neuen Buches „Die Frauen vom Nordstrand“, das sie unter dem Pseudonym Marie Sanders veröffentlicht hat, beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.45 Uhr. Karten für die literarische Reise in die Zeit der 1950er-Jahre gibt es zum Preis von sechs Euro nur im Vorverkauf in der Columbus Apotheke, Vorstadt 16. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Gäste erwartet ein Gewinnspiel.

IMMOBILIENMARKT

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien

BIC Immobilien
Borchardt Immobilien Consulting
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Angenehm wohnen
Beeindruckende 37 m² groß ist das Wohnzimmer. Viel Platz um herrlich zu entspannen. Genau wie der Balkon, der sich gefühlvoll in die Ecke schmiegt. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Die bodengleiche Dusche neben der Badewanne hat der
E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019
Architekt großzügig dimensioniert. Für den entspannten Start in den Tag steht das zusätzliche Duschbad bereit. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafräume einrichten. Für € 481.900 werden Sie Eigentümer in der Carl-von-Linde-Straße. Der Wiesbadener Stadtbus hält nur wenige Schritte entfernt. Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Popps Immobilien
Mieter gesucht
Doppelhaushälfte, 208 m² Wfl., 6 Zimmer, 650m² Grundstück, Fußbodenheizung, Kamin, Garage, Baujahr 2013, Bedarfsausweis: 51,4kWh/(m²a) Erdwärme,
Miete: 2900€ + 350€ NK
Nähere Informationen unter www.popps-immobilien.de
Tel. 06195 961775
Kelkheimer Straße 4
65779 Kelkheim

www.hochtaunusverlag.de

Ein Maßanzug
Bei uns bestimmen Sie wie Ihr neues Zuhause aussehen soll. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, die Sie zusammen mit unseren Architekten bei Ihrer neuen Wohnung verwirklichen können. 4 Zimmer, optimal geschnitten, hat das Schmuckstück. Selbstverständlich mit offenem Kamin im großzügigen und lichtdurchfluteten Wohnzimmer. Auch an das
E-Kennw. E-Bedarf 67.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2019
luxuriöse Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche und großer Badewanne haben wir gedacht. Wie das ganze aussehen soll entscheiden Sie - eben ein wirklicher Maßanzug und nicht eine Wohnung von der Stange! Erfüllen Sie sich Ihren individuellen Traum in Idstein für nur € 476.900.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wohlbehagen am Kamin
Zwei Gläser Wein, eine Kerze und ein Feuer im Kamin machen noch kein Zuhause. Aber in der wunderschönen 3-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel gelingt es perfekt. Hier werden Sie sich sofort zu Hause fühlen. Bei der Aufteilung hat sich der Architekt viele Gedanken gemacht. Im mehr als 33 m² großen Wohnzimmer mit den bodentiefen Fenstern wirken Ihre Möbel noch schöner. Im Sommer
E-Kennw. E-Bedarf 59 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019
bekommen Sie durch den großen Garten, den Sie allein genießen dürfen, noch viel Platz dazu. Hier lässt es sich herrlich feiern oder faulenzen und gerne werden sich Gäste bei Ihnen einladen. Die beiden geräumigen Schlafzimmer lassen sich leicht möblieren und das angrenzende Bad wird Ihre Wellness-Oase. Rufen Sie gleich an, damit Sie schon im nächsten Jahr für nur € 475.600 in die Siemensstraße einziehen können.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Das Gärtchen gehört dazu
Kommen Sie endlich raus aus der kleinen Wohnung und hinein in die eigenen vier Wände. Diese schicke Doppelhaushälfte bietet Ihnen genügend Platz für die gesamte Familie. Hier im schönen Idstein wird Ihnen das Leben gefallen. Schulen in unmittelbarer Nähe und eine hervorragende Verbindung nach Frankfurt und Wiesbaden. Ist das Ihr Traumhaus? Auf
E-Kennw. E-Bedarf 30 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2019
über vier Etagen haben Sie genügend Platz, jeder sein eigenes Kinderzimmer, ein modernes Tageslichtbad und selbstverständlich einen Keller. Und, wenn das noch nicht genug ist, lässt sich der Dachboden auch noch ausbauen. Hier haben Ihre Ideen noch freien Raum bei der Gestaltung. Wir freuen uns, Ihnen dieses Schmuckstück für € 595.900 präsentieren zu dürfen.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Samstag, 16.11.19, 20 – 24 Uhr
Tanzparty Erwachsene (öffentlich)
Tanz-Bahnhof

Samstag, 23.11.19, 19 – 22.30 Uhr
Dance-Night Jugendliche
Style'n'Dance-Party

ab 17.11. bis 22.11. Startwoche
Neue Tanzkurse starten – Erwachsene

im Tanz-Bahnhof Oberursel
Im alten Bahnhof • 61440 Oberursel
06171 960.820 • 01590 8.333.111
www.tanzschule-oberursel.de

Frau Holle

Oberursel (ow). In der Krebsmühle findet am Sonntag, 17. November, ein Mitspieltheater für Kinder ab drei Jahren mit dem Galli Theater Wiesbaden statt. Die Aufführung von „Frau Holle" beginnt um 13.30 Uhr im großen Saal der Krebsmühle, Eingang im oberen Hof. Der Eintritt kostet für Kinder 4,40 Euro, für Erwachsene 5,50 Euro. Ab fünf Kindern hat eine Begleitperson freien Eintritt. Reservierung wird empfohlen im Internet unter www.krebsmuehle.de.

Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. November, bieten bis zu mehr als 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an. Schnäppchenjäger und Sammler kommen auf ihre Kosten.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
14. 11. – 20. 11. 2019

Das perfekte Geheimnis
Do. - Sa. + Mo. - Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 17.30 Uhr, Sa. 17.00 Uhr
So. 16.45 Uhr

Angry Birds 2
Sa. + So. 14.30 Uhr

Born in Evin
in Kooperation mit
Al Kronberg / Königstein
So. 19.30 Uhr

Voranzeige:
24. 11. – 11.00 Uhr
Goodbye Hoechst -
Von Könnern, Spielern
und Scharlatanen
Karl-Gerhard Seifert und
Klaus Reichert im Gespräch

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Guten Abend, Monsieur Brel
Chansons mit Philippe Huguet
Ev. Kirche, Oberstedten
28.11.2019 **18,60 €**

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche, Oberursel
01.12.2019 **25,00 €**

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

SCHWANENSEE
Russisches Klassisches Staatsballett
Stadthalle Oberursel
15.01.2020 **32,00 – 49,00 €**

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
28.05.2020 **32,45 – 34,80 €**

THEATER IM PARK
„König Ödipus" nach Sophokles
von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 **23,10 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 **39,90 – 104,90 €**

HESSENTAG Bad Vilbel
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER
05.06.2020 **64,00 – 74,00 €**

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 **69,00 – 79,00 €**
hr3-Festival-Kombiticket **123,00 – 141,00 €**

FFH – Just 90s!
Das Neunziger Festival
10.06.2020 **20,40 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

Castle Concerts:
Serene Destination
Eine heitere Reise durch die barocke Musikwelt
Schlosskirche im Landgrafenschloss
16.11.2019 **15,00 – 30,00 €**

Ballettnachmittag 2019
mika yuasa ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2019 **18,00 €**

Meret & The Tiny Teeth
„Le Grand Ordinaire"
Meret Becker En Concert
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2019 **25,00 – 39,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Kammerkonzert – Trio Magos
Schlosskirche Bad Homburg
17.11.2019, 17 Uhr **18,00 – 24,00 €**

Weihnachtskonzerte –
Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Meisterpianisten -
Bernd Glemser (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
24.01.2020 **18,00 €**

Vergesst Winnetou
mit Ilja Richter
Kurtheater Bad Homburg
19. + 20.11.2019 **20,00 – 32,00 €**

Pari San
Dream Pop
Speicher im Kulturbahnhof
23.11.2019 **18,00 – 21,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

HARALD KRASSNITZER
(anstelle von Christiane Hörbiger)
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche Bad Homburg
01.12.2019 **19,35 – 56,60 €**

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
08.12.2019 **32,00 – 58,00 €**

II. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
27. MAI - 14. JUNI 2020

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00